

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 174.

Leipzig, Mittwoch den 29. Juli 1908.

75. Jahrgang.



JOHN D. ROCKEFELLER

Die Geschäfts-  
Methoden  
der Standard  
Oil Co.

von Dr. C. Mencke

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. Berlin W 15 1908

JOE  
LOE

50%

Preis M. 5.—

Bezugsbedingungen:

Bar mit 40% und  
11/10. Acond. nur  
bei gleichzeitiger  
Barbestellung.

Firmen, die sich  
für dies Werk be-  
sonders verwen-  
den wollen, bitten  
wir, sich mit uns  
direkt in Verbin-  
dung zu setzen.

50%

Schaufensterplakat in Vierfarbendruck nach vorstehender Zeichnung gratis!

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

Dieser Tage erscheinen die:

Ⓜ

Achtzehnte Auflage von  
Georg Hermann: Tetzchen Gebert

Bierzehnte Auflage von  
Georg Hermann: Henriette Jacoby

Zwölfte Auflage von  
Georg Frhr. von Ompteda: Minne

Neunte Auflage von  
C. Viebig: Kinder der Eifel

Vierte Auflage von  
Karl von Perfall: Ritter und Damen

Wir bitten um tätige Verwendung; Bestellzettel anbei.

Juli 1908  
Berlin W 9  
Linfstraße 16

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 174.

Leipzig, Mittwoch den 29. Juli 1908.

75. Jahrgang.

## Amthlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

! vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
1 vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Theodor Ackermann, Verlags-Bouto, in München.

Verzeichniss der Vorlesungen an der königl. Ludwig-Maximilians-  
Universität zu München im Winter-Sem. 1908/09. (38 S.) Lex.-8°  
n.n. — 60

#### A. Bath in Berlin.

Verzeichnis der Inhaber v. Giro-Konten bei der Reichsbank. Zu-  
sammengestellt nach amtl. Material. Abgeschlossen am 20. V.  
1908. (868 S.) '08. 8°. Geb. in Leinw., m. Nachträgen bar 4. 60

#### J. W. Gamenreichs Verlag in Meran.

Wolff, Karl Fel.: Kleiner Führer auf der Dolomitenstrasse u.  
ihren Zugängen. Ein Wegweiser f. Touristen u. Automobilisten.  
3. Taus. Mit Abbildgn. u. e. Kartenskizze. (56 S.) kl. 8°  
'08. 1. —

#### Jacob Erben in Coblenz.

Redhardt's, Willy, Reiseführer. Der Rhein u. seine Nebentäler.  
Neuester Führer. 2. Aufl. (193 S. m. 2 Karten u. 1 Plan.)  
kl. 8°. '08. 1. 50

#### R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Fischer, Ingen. Dr. Jul.: Die Lebensvorgänge in Pflanzen u.  
Tieren. Versuch e. Lösg. der physiolog. Grundfragen. (83 S.  
m. 13 Fig.) gr. 8°. '08. 3. —

Hilgert, Carl: Katalog der Collection v. Erlanger in Nieder-  
Ingelheim a. Rh. (VII, 527 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '08. 4. —

#### Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reiseführer. kl. 8°  
40. Bd. Das Erzgebirge. Praktischer Reiseführer. Neu bearb. 6. Aufl.  
Mit 5 Karten. (135 S.) '08. 09. Kart. 2. —

#### C. Heinrich, Verlagsbuchh., in Dresden-N.

Gesetz, die Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 24. VII.  
1900 betr., vom 15. VI. 1908. (Gesetz- u. Verordnungsblatt  
S. 245 ff.) (7 S.) gr. 8°. ('08.) bar — 25

#### Hugo Klein's Buchh., Otto Hoff, in Barmen.

Adress-Buch der Offiziere, sowie Zivil- u. Militär-Beamten der  
Städte Düsseldorf u. Crefeld. Zusammengestellt nach amtl. u.  
privaten Quellen v. Otto Hoff. 3. Jahrg. Ausg. 1908/09. (58 S.)  
8°. 1. —

#### G. Kräuter'sche Buchh. (Julius Stern) in Worms a. Rh.

Hein, Rechtsanw. Carl: Das elterliche Nutzniessungsrecht am  
Kindesvermögen nach dem B. G. B. Diss. (IV, 124 S.) 8°  
'08. 2. 80

#### J. F. Lehmann's Verlag in München.

Regenborn, Reg.-R. Dr. Karl: Der Deutsche als Staatsbürger.  
Betrachtungen üb. Politif. (57 S.) gr. 8°. '08. 1. 20

#### Hermann Neuffer in Berlin.

Poretsch, Bruno Th., u. Ingen. Rud. Vogel: Jedermann in  
100 Minuten Erfinder od. Die Methode durch Erfinden schnell  
reich zu werden. 1.—5. Taus. (107 S.) 8°. '08. 3. 50

#### Justus Perthes in Gotha.

Jahrbuch, geographisches. Begründet 1866 durch E. Behm.  
XXXI. Bd., 1908. Hrg. v. Herm. Wagner. (IX, 493 S.) gr. 8°  
'08. 15. —

#### Geogr. Pfeifer in Rumburg.

Richter, Oberlehr. A.: Wanderkarte durch Nordböhmen. Hrg.  
vom Gebirgsverein f. das nördlichste Böhmen. 1:75,000. 2. Aufl.  
6.—11. Taus. 54,5×83 cm. Farbdr. '08. —, 70

#### Briebatsch's Buchh. in Breslau.

Köhler, K.: Zum Verständnis des Apostels Paulus. (20 S.) 8°  
'08.) —, 30

Riffalek, Wilh.: Rechtschreibübungen f. die Hand der Schüler.  
1. Heft. (Unterstufe) 3. Aufl. (24 S.) 8°. '08. n.n. —, 15  
— Sprachlehre in Beispielen u. Übungen f. die Schüler der Mittel-  
u. Oberstufe. 2 Hefte. 2. Aufl. 8°. '08. —, 50  
1. (Mittelstufe.) (28 S.) —, 20  
2. (Oberstufe.) (56 S.) —, 30

Sommer, Präpar.-Anst.-Vorst. Fed.: Die Geschichte Schlesiens. Als  
Grundlage f. den Unterricht, sowie zum Selbststudium zusamen-  
gestellt. Mit 4 Kartenstizzen. (VIII, 138 S.) gr. 8°. '08.  
2. 25; geb. 3. —

#### Emil Roth in Siegen.

Reichsgesetze, deutsche, in Einzelabdrucken. Hrg. v. Geh. Justizr.  
Prof. Dr. Karl Gareis. 8°. Jede Nr. —, 20

344—346. Buschmann, Dr.: Das deutsche Reichsverordnungs-  
Gesetz. Textausg. m. Vorwort, Einleitg., erläut. Anmerkgn. u. ausführl. alphabet. Sachregister. Mit  
Anh.: Die landesrechtl. Ausführungs-Bestimmgn. v. Anhalt, Baden, Bayern,  
Elsaß-Lothringen, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Preußen, Sachsen,  
Sachsen-Weimar, Württemberg. 6. Aufl. (IV, 48 S.) '08.)

Sammlung v. Vorträgen u. Aufsätzen üb. soziale Reformfragen.  
Hrg. v. dem Vorstände des hessisch-nassauischen Zweigvereins  
der Gesellschaft f. soziale Reform. 1. Bd. 8°.

2. Heft. Stier-Somlo, Prof. Dr. Frh.: Dringende Reformpunkte der deutschen  
Arbeiterversicherung. Vortrag. Nachwort: Hiermer, Prof. Dr. Ragn.: Die  
Reform der deutschen Arbeiterversicherung. (65 S.) '08. —, 80

#### J. Stoll jr. in Leipzig-N.

Grünwald, techn. Chem. Fabriksleit. Ingen. Jul.: Theorie u.  
Praxis der Blech- u. Gussemail-Industrie. Handbuch der modernen  
Emailliertechnik nebst Auszug aus der Geschichte der Kunst-  
emaille u. Emailmalerei. (V, 144 S.) gr. 8°. '08.  
Geb. in Leinw. 4. 50

**F. Stoll jr. in Leipzig-N.** ferner:

Leitfaden zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Klempner- u. Installateur-Handwerk. Hrsg. vom Verband deutscher Klempner- u. Installateur-Inngn., bearb. v. dessen geschäftsführ. Aussch. (VI, 69 S.) kl. 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. 80

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Euripidis fabulae. Ediderunt R. Prinz et N. Wecklein. Vol. I. Pars VII. Cyclops. Iterum ed. N. Wecklein. (III, 40 S.) gr. 8°. '08. 1. 40

Homer's Ilias. Für den Schulgebrauch erklärt v. Prof. Gymn.-Prorekt. Karl Frdr. Ameis. I. Bd. 2. Heft. Gesang IV—VI. 6. bericht. Aufl. besorgt v. Oberlehr. a. D. Prof. Dr. C. Hentze. (136 S.) 8°. '08. 1. 40; geb. 1. 80

**Dr. H. Tienken in Brighwalf.**

Volksbücher, Brignitzer. Feste zur Heimatkunde der Brignitz. Hrsg.: Pst. J. Kopp. 8°. Jedes Heft — 10

7. Rambohr, Abg. Pst.: Vor 100 Jahren, od.: wie es nach e. alten Hofbriefe auf e. brignitzer Bauernhofe unmittelbar vor u. nach Aufhebung der Gutsuntertänigkeit aussah. (20 S.) ('08.)

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

Bibliothek, germanische. II. Abtlg. Untersuchungen u. Texte. Hrsg. v. Wilh. Streitberg. 8°.

3. Bd. Bibel, die gotische. Hrsg. v. Wilh. Streitberg. 1. Tl. Der got. Text u. seine griech. Vorlage. Mit Einleitg., Lesarten u. Quellennachweisen, sowie den kleinern Denkmälern als Anh. (XLVI, 484 S.) '08. 4.70

**Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**

Woerl's, Leo, Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch Stettin u. Umgebung nebst Ausflügen nach den Ostseebädern auf den Inseln Usedom u. Wollin; Zinnowitz, Bansin, Heringsdorf, Ahlbeck, Swinemünde, Misdroy, Ost-Dievenow usw. 8. Aufl. (68 S. m. 22 Abbildgn., 1 Plan u. 2 Karten.) kl. 8°. ('08.) — 50

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Allgemeine Verlags-Gesellschaft in Berlin.**

Handlexikon, kirchliches. Ein Nachschlagebuch üb. das Gesamtgebiet der Theologie u. ihrer Hilfswissenschaften. Hrsg. [v. Mich. Buchberger. 30. Bfg. (2. Bd. Sp. 673—768.) Ver.-8°. bar 1. —

Himmel u. Erde. Hrsg. v. J. Pohle, J. Pfaffmann, P. Reichgauer u. Luc. Wagner. 4. Bfg. (1. Bd. S. 97—144 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Ver.-8°. 1. —

**Gustav Fischer in Jena.**

Handbuch der Biochemie des Menschen u. der Tiere. Hrsg. v. Carl Oppenheimer. 3. u. 4. Lfg. (1. Bd. S. 321—480 u. 2. Bd. 2. Hälfte. S. 1—160 m. 1 Kurve.) Lex.-8°. Je 5. —

**Mang'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

Heilingger, Alois: Österreichisches Gewerberecht. Kommentar der Gewerbeordng. 3. Aufl., bearb. v. Michael Plachy u. Alois Eischler. 2. Bfg. (S. 49—96.) gr. 8°. — 85

**Hans v. Ratt & Co. in Stans.**

Mayer, Joh. Geo.: Geschichte des Bist. Chur. 5. Bfg. (S. 257—320 m. Abbildgn. u. Taf.) gr. 8°. 1. —

**Paul Neubner, Verlag in Rdn.**

Archiv, rheinisches, f. Zivil- u. Strafrecht. Hrsg. v. Mitgliedern der Oberlandesgerichte Cöln u. Düsseldorf. Neue Folge. 3. Bd. Der ganzen Reihe 105. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. '08. bar 7. —; einzelne Hefte 2. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftg erscheinend. U = Umschlag.

**J. P. Bachem in Rdn.**

8124/5

Godin: Sonne des Südens. 3 M 60 ♂; geb. 5 M.

Kaiser: Die Friedenssucherinnen. 3 M; geb. 4 M.

Bazin: Aus ganzer Seele. 3 M 50 ♂; geb. 5 M.

Lilien: Duell u. Ehre. 4 M 50 ♂; geb. 6 M.

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

8124

Lehmann: Flüssige Kristalle und die Theorien des Lebens. 2. Aufl. 1 M 50 ♂.

**G. Biermann in Barmen.**

8126

Bäcker: Roemryke Berge. 2. Aufl. 4 M 50 ♂; geb. 5 M.

**Buchhandlung und Druckerei vorm. G. J. Brill in Leiden.**

8130

Jesup Expedition. Vol. X, p. 2. Swanton: Haida Texts. 22 M 50 ♂.

**R. v. Decker's Verlag in Berlin.**

8124

Jahrbuch der Preussischen Gerichtsverfassung. 28. Jahrg. 6 M. Allgemeine Darstellung der Gerichtsverfassung in Preussen. Kart. 2 M.

Anhang zur Kassenordnung für die Justizbehörden. 2 M.

**Expedition von Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.:**

8132

\*Hendschel's Telegraph. Grosse Ausg. Nr. 6. 2 M 50 ♂

\*— do. Kleine Ausg. No. 6. 1 M.

**Egon Fleischel & Co. in Berlin.**

U 3

\*Hermann: Jettchen Gebert. 18. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 ♂

\*— Henriette Jacoby. 14. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 ♂.

\*v. Ompteda: Minne. 12. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 ♂.

\*Viebig: Kinder der Eifel. 9. Aufl. 3 M 50 ♂; geb. 5 M.

\*v. Perfall: Ritter und Damen. 4. Aufl. 4 M; geb. 5 M 50 ♂.

**R. Friedländer & Sohn in Berlin.**

8132

Hilgert: Katalog der Collection von Erlanger-Nieder-Ingelheim Vögel und Eier Central-Afrikas). 4 M.

**Georg & Co. Verlag in Basel.**

8128

Monod: Guide illustré du Valais. 2 M.

**J. Griffemann in Innt (Tirol).**

8132

Lhöni's Tiroler Weg- und Distanzkarten. Nr. 1—14. Pro Blatt unaufgez. 20 ♂; aufgez. auf Leinen 85 ♂.

**Hamburger Verlag Paul Hartung G. m. b. H. in Hamburg.**

8137

Hofer: Don Pedro I. von Castilien. 2 M.

**G. Haessel Verlag in Leipzig.**

8136

\*v. Schroeder: Mysterium und Mimus im Rigveda. 10 M.

**Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig.**

8123

Intern. Revue der ges. Hydrobiologie u. Hydrographie. Bd. I, Heft 3. 6 M.

**Richard Mühlmann's Verlag (Max Grosse) in Halle a. S.**

8137

\*Defer: Zweifimmen. 2 M; geb. 3 M.

<b>Georg Müller Verlag in München.</b> *Thackerays Werke. Bd. 1. Ca. 5 M; geb. ca. 6 M.	8133	<b>Verlag der Rheinlande G. m. b. H. in Düsseldorf.</b> Hesse: Hermann Lauscher. 5.—6. Tausend. Geb. 3 M.	8132
<b>Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.</b> Wolff: Die Erdbeben-Katastrophe in San-Franzisko. 1 M 50 J. Mercator: Hundert Jahre deutsche Kolonien. 1 M 20 J.	8129	<b>Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.</b> Kerer: Auf zur Freude! 1 M 50 J.	8124
<b>Schuster &amp; Loeffler in Berlin.</b> Liliencron: Kriegsnovellen. Gr. Ausg. 20. Aufl. 2 M; geb. 3 M; Hlbrzbd. 4 M. — Kriegsnovellen. Schulausgabe. 36. Aufl. Kart. 1 M. — Ausgewählte Gedichte. 30. Tausend. Geb. 2 M; Geschenkb. 5 M; Ganzlederbd. 8 M.	8127	<b>L. Bogelsberger in Darmstadt.</b> Laißler: Die Reichsstempelabgabe von Effekten- und Anschaffungsgeeschäften. (Tarif No. 1—4.) 2 M.	8132
<b>Georg Stille in Berlin.</b> *Delbrück: Geschichte der Kriegskunst. 1. Teil: Das Altertum. 12 M; in Halbfrz. geb. 14 M.	8138	<b>Wärthle &amp; Sohn Nachf., Ges. m. b. H. in Wien.</b> Kaiser-Huldigungsfestzug, Originalaufnahmen der Hof-Kunstanstalt J. Löwy: Postkarten, 100 Nrn., das Hundert gemischt 20 K; Album, 39 Blatt in Mappe 40 K; Album, 19 Blatt in Mappe: Historische Gruppen 20 K; Album 19 Blatt in Mappe: Nationalitäten-Gruppen 20 K; Einzelblätter, 150 Nrn. Cach. à 2 K.	8130
<b>Wilhelm Cäferott in Berlin.</b> *Stein: Die vereinigten Staaten von Europa. 60 J.	8138		

## Nichtamtlicher Teil.

### Deutscher Verlegerverein.

#### Verhandlungsbericht

über die am 16. Mai 1908 im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig abgehaltene

#### 22. ordentliche Hauptversammlung.

Der zweite Vorsteher, Herr Dr. Walter de Gruyter-Berlin, eröffnet die Versammlung um 9¼ Uhr vormittags und gibt bekannt, daß der Erste Vorsteher, Herr Kommerzienrat Carl Engelhorn-Stuttgart, und Herr Alfred Bonz-Stuttgart durch Krankheit, Herr Arthur Meiner-Leipzig infolge seiner Reise nach Spanien am Erscheinen verhindert seien.

Der Herr Vorsteher stellt die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung fest und ersucht, die im letzten Geschäftsjahre verstorbenen Vereinsmitglieder durch Erheben von den Plätzen zu ehren. Dieser Bitte wird entsprochen.

Darauf wird in die Tagesordnung eingetreten.

#### Punkt 1: Bericht des Vorstands.

Der Herr Vorsteher nimmt Bezug auf den verteilten Geschäftsbericht, auf dessen Verlesung verzichtet wird.

Danach nimmt Herr Dr. de Gruyter Veranlassung, auf Wunsch der Beteiligten über die in der letzten Nummer der »Mitteilungen« enthaltene Notiz unter der Überschrift »Bücherbettel« nähere Angaben zu machen. Die Anregung zu den darin erwähnten Bücherschenkungen an die Universität Jena ist nicht von dieser ausgegangen, vielmehr erst durch die Notiz zu deren Kenntnis gelangt, was in der nächsten Nummer der »Mitteilungen« festgestellt werden soll.

Herr Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen macht Vorschläge wegen Abänderung der Stellvertretungsvollmachten für die Hauptversammlung; insbesondere wünscht er, daß es nach Möglichkeit den Mitgliedern freigegeben werden soll, die von ihnen als Stellvertreter gewünschten Herren selbst zu bestimmen.

Durch eine entgegenkommende Erklärung des Herrn Dr. de Gruyter ist die Anregung erledigt.

Herr Friß Springer-Berlin fragt nach dem Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Börsenverein wegen Auslegung

des § 3 Ziffer 5b der Satzung des Börsenvereins, worauf der Herr Vorsitzende eine kurze Erklärung abgibt, daß er nicht in der Lage sei, zurzeit Aufschlüsse der gewünschten Art zu geben, da die Angelegenheit nach gemeinsamer Beratung zwischen Börsenvereinsvorstand und Verlegervereinsvorstand jetzt zunächst dem Ausschuß für die Feststellung einer Verkaufsordnung übergeben sei und dann erst wieder an den Vorstand des Verlegervereins zurückgelangen werde.

Herr Dr. Otto Bielefeld-Freiburg geht auf die in den »Mitteilungen« erwähnte Angelegenheit des Bezugs von Freieemplaren durch Lehrer ein. Herr Dr. de Gruyter bittet die Interessenten, zunächst in den näheren Kreisen, das heißt den Schulbücherverlegerkreisen, mehr Stimmung zu machen.

An der darauf sich entspinneenden Debatte nehmen die Herren Schöningh-Münster, Dathe-Trier, Dr. Schlermann-Dresden und Heidinger-Berlin teil.

Es wird als Wunsch der Versammlung zur Kenntnis genommen, daß der Vorstand durch Umfrage bei den Schulbücherverlegern versuchen soll, die Grundsätze festzulegen, nach denen in Zukunft die Gesuche um Freieemplare seitens der Lehrer usw. zu behandeln sind.

Herr Max Schaper-Hannover nimmt Veranlassung, auf die ungünstige Lage hinzuweisen, in der sich Verleger ohne eigene Druckerei gegenüber solchen, die zugleich Druckereibesitzer sind, befinden, namentlich im Hinblick darauf, daß die Druckpreise in absehbarer Zeit noch weiter in die Höhe gehen würden. Er wünscht, daß der Deutsche Verlegerverein beizeiten hiergegen Schritte unternehmen möchte. Herr Dr. de Gruyter erwidert, daß der Deutsche Verlegerverein schon im Jahresbericht für 1906 Vorkehrungen zu treffen gesucht habe und bei den letzten Tarifberatungen durch Herrn Dr. Volpert-Berlin vertreten gewesen sei, daß man sich aber überzeugt habe, die Bewilligung der geforderten Lohnerhöhungen sei durch die allgemeine wirtschaftliche Lage nicht zurückzuweisen.

Herr Dr. Ernst Volpert-Berlin bestätigt die Äußerungen des Herrn Dr. de Gruyter und richtet einen Appell an die Versammlung, bei allen neuen Verlagsanerbietungen die möglichste Zurückhaltung zu beobachten, um der abschreckend großen

Überproduktion zu steuern. Nur dadurch könnten sich die Verleger vor unnötigen Ausgaben schützen.

Herr Franz Xaver Bachem-Köln bringt die dem Sortiment aus den Bücherleihinstituten erwachsenden Schädigungen zur Sprache, insbesondere die Mißstände, die durch die Bibliothek Scherl nicht nur dem Sortiment, sondern auch dem Verlage entstünden. Er weist darauf hin, daß der Zeitungsverlag bereits dagegen Stellung genommen habe.

Denselben Standpunkt vertreten die Herren Schöningh-Münster, Merseburger-Leipzig, Schaffnit-Düsseldorf, Prager-Berlin, Dr. Ruprecht-Göttingen, Siegmund-Berlin, Dr. Bielefeld-Freiburg, Warnack-Berlin und Hirschfeld-Leipzig, der eine Resolution vorlegt und um Abstimmung darüber bittet.

Gegen eine Abstimmung über die Resolution sprechen sich Herr Hermann Ehböck-Berlin und Herr Walter Bloch-Wunschmann-Berlin aus. Vor allen Dingen aber ersucht der Herr Vorsitzende dringend, von einer Abstimmung abzusehen, da ja der Vorstand aus der Besprechung hinreichend die Stimmung der Mehrheit erkannt habe und demgemäß seine Handlungsweise einrichten werde. Zunächst könne man sich doch auch noch kein genügend klares Bild über die Wirkungen des Scherlschen Unternehmens machen.

Es wird darauf und trotz wiederholten Ersuchens des Vorstands, davon abzusehen, mit großer Majorität beschlossen, über die Hirschfeldsche Resolution abzustimmen.

Behufs neuer Redaktion der Resolution wird die Abstimmung darüber vorläufig ausgesetzt.

Herr Georg Merseburger-Leipzig bringt den Mißstand im Vertriebssystem der »Bücher des Deutschen Hauses« zur Sprache und bittet, das in der Resolution mit zum Ausdruck zu bringen.

Herr Ehböck-Berlin erhebt hiergegen Widerspruch. Dieser Widerspruch wird von Herrn Prager-Berlin zurückgewiesen.

Damit ist bis auf die Beschlussfassung über die Resolution Hirschfeld dieser Punkt der Tagesordnung erledigt und der Jahresbericht genehmigt.

#### Punkt 2: Bericht des Schatzmeisters.

Herr Dr. de Gruyter nimmt Bezug auf den schriftlichen Bericht, dessen Verlesung nicht gewünscht wird.

Herr Wilhelm Crayen-Leipzig erklärt, daß die Kasse und Bücher ordnungsgemäß geprüft und in Ordnung gefunden seien.

Es wird danach dem Schatzmeister und dem Vorstände Entlastung erteilt, ebenso wird der Voranschlag, der ebenfalls geprüft worden ist, genehmigt.

Danach wird die Beratung des verlassenen »Punktes« wieder aufgenommen.

Die neu redigierte Fassung der Hirschfeldschen Resolution wird verlesen:

»Die Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins erklärt mit x Stimmen gegen y Stimmen: Die Gründung der Leihbibliothek Scherl und ähnlicher Unternehmungen schädigt die Interessen des deutschen Gesamtbuchhandels.«

Über den Wortlaut der Resolution entspinnt sich eine Aussprache zwischen den Herren Hillger-Berlin, Siegmund-Berlin, Hirschfeld-Leipzig, Dr. Ehlermann-Dresden (der seinerseits einen von ihm formulierten Antrag stellt), Springer-Berlin und Merseburger-Leipzig.

Es erfolgt die Abstimmung über die Resolution, nachdem der Herr Vorsitzende erklärt hat, daß der Vorstand dagegen stimmen werde, da die Sache noch nicht genügend geklärt sei.

Herr Dr. Bielefeld und Herr Ehböck werden als Stimmenzähler ernannt.

Die Abstimmung erfolgt durch Erheben von den Plätzen, zunächst derjenigen, die für den Antrag stimmen. Es ergibt sich, daß für die Resolution 101 Anwesende stimmen.

Dagegen stimmen in derselben Weise 14; darunter sämtliche anwesenden Vorstandsmitglieder.

Demnach ist die Resolution angenommen.

Der Antrag des Herrn Dr. Ehlermann wird zurückgezogen.

#### Punkt 3: Verlegerrabatt-Angelegenheit.

Herr Dr. de Gruyter leitet die Besprechung über diesen Punkt mit einem historischen Rückblick über die Frage ein. Er berichtet ausführlich über die Beschlüsse der letzten Hauptversammlung und die weiteren daran sich anschließenden Schritte des Vorstands, die Ausarbeitung der Fragebogen und die Sichtung der darauf eingegangenen Antworten. Insbesondere hebt er die Verdienste der zur Prüfung des Rundfrageergebnisses eingesetzten Kommission, bestehend aus den Herren Dr. Ehlermann-Dresden, Hiersemann-Leipzig und Lomnitz-Leipzig, hervor.

Als Ergebnis dieser Vorarbeiten bezeichnet er die Fragen, die der Hauptversammlung vorgelegt und in der Tagesordnung formuliert sind.

Der Herr Vorsitzende gibt dazu als Schluß seines Referats folgende Erklärung ab:

»Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins geht, wenn er sich entschließt, Ihnen die in der heutigen Tagesordnung verzeichneten Fragen befürwortend vorzulegen, von diesen Voraussetzungen aus:

1. Das Ergebnis der vom Vorstande des Börsenvereins und dem Vorstande des Deutschen Verlegervereins gemeinsam veranstalteten Rundfrage kann angesichts der Tatsache, daß von den etwa 600 Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins nur 170 sie beantwortet haben, als eine sichere Grundlage für die von der Mehrzahl der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins anerkannten Wünsche und Möglichkeiten nicht erachtet werden.
2. Zu welchen Beschlüssen die heutige Hauptversammlung hinsichtlich der in der Verlegerrabattfrage zu fassenden Entschliessungen kommen mag, sie können niemals für die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins irgendwie obligatorisch sein. Vielmehr muß jedem Mitgliede, entsprechend der großen im Verlagsbuchhandel verkörperten Mannigfaltigkeit der Wirtschafts- und Produktionsbedingungen die freie Selbstbestimmung hinsichtlich der Rabattfrage gewahrt und gewährleistet bleiben.
3. Es sind ernste Anzeichen vorhanden, daß das Sortiment, dessen Erhaltung als eines leistungsfähigen und leistungswilligen Vermittlers für die gesunde und ruhige Fortentwicklung des deutschen Buchhandels in seinen gegenwärtigen Bahnen als unentbehrlich erscheint, zurzeit in höherem Maße als der Verlag unter ungünstigen wirtschaftlichen Lebensbedingungen leidet. Daß diese, wie behauptet wird, von einem angeblich ungenügenden Verlegerrabatt einzelner Bücherkategorien mitbedingt werden, kann als ein irgendwie gesicherter Erfahrungssatz nicht angesprochen werden. Ob und inwieweit ihnen von einer Erhöhung der betreffenden Rabattsätze gesteuert werden kann; ob die betreffenden Verlagszweige und Verlagsgegenstände eine solche Erhöhung auf die Dauer ertragen; ob insbesondere auch eine solche Erhöhung der Rabattsätze in einem lebhafteren Eintreten des Sortiments für diese Bücher ihren vom Verlage mit Recht zu erwartenden Ausgleich findet, kann nur von der Zukunft bejaht oder verneint werden.«

Danach wird in die Besprechung eingetreten.

An dieser beteiligen sich die Herren Schaper-Hannover, Hofmann-Berlin, Springer-Berlin, Dr. Ruprecht-Göttingen, Schöningh-Münster, Prager-Berlin, Voigtländer-Leipzig, Heidmüller-Wismar, Geh. Hofrat Dr. von Hase-Leipzig, Dr. Ehlermann-Dresden, der noch

nähere Auskunft zu dem von ihm erstatteten schriftlichen Referat gibt.

Inzwischen ist ein Antrag auf Schluß der Debatte eingegangen. Derselbe wird auf Schluß der Rednerliste abgeändert und in dieser Einschränkung angenommen.

Danach kommen noch die Herren Winter-Heidelberg, Franke-Bern, Dr. Kuprecht-Göttingen und Prager-Berlin zu Worte.

Schließlich tritt der Herr Vorsitzende nochmals für die Annahme der drei Fragen ein.

Es erfolgt nunmehr die Abstimmung über die einzelnen Fragen, und zwar durch Erheben von den Plätzen mit der Gegenprobe.

Frage 1: »Will der Deutsche Verlegerverein es seinen Mitgliedern ans Herz legen, bei der Herausgabe neuer Bücher in jedem einzelnen Falle zu erwägen, ob der Verleger etwa in diesem besonderen Falle in der Lage ist, mit 30% statt mit 25% zu rabattieren?«

Wird mit großer Majorität bejaht.

Frage 2: »Hält der Deutsche Verlegerverein es für angängig, seinen Mitgliedern die Einführung eines Novitätenrabatts für das Erscheinungsjahr in näher festzustellender Form zu empfehlen, der 5% betragen und sich auf diejenigen Bücher beziehen soll, die nicht schon von vornherein mit mehr als 25% rabattiert sind?«

Wird mit 76 Stimmen gegen 64 Stimmen verneint.

Frage 3: »Hält der Deutsche Verlegerverein es für angebracht, seinen Mitgliedern zu erklären, daß ein Rabattsatz von weniger als 25% nur auf die zwingendsten Ausnahmefälle beschränkt bleiben soll?«

Wird einstimmig bejaht.

Zur Geschäftsordnung bittet Herr Karl Siegmund-Berlin um nochmalige Abstimmung zu Frage 2, weil Zweifel bestünden, ob bei sämtlichen Abstimmenden die von ihnen vertretungsweise abgegebenen Stimmen berücksichtigt worden seien. Dagegen erhebt sich Widerspruch. Damit entfällt dieser Antrag.

**Punkt 4:** Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern.

Anstelle der Herren Dr. de Gruyter und Bonz werden auf Vorschlag des Herrn Tepelmann-Braunschweig die Herren Rudolf Hofmann-Berlin und Otto von Halem-Stuttgart als Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Beide Herren nehmen die Wahl an.

**Punkt 5:** Wahl von vier Mitgliedern für das Schiedsgericht.

Als Mitglieder des Schiedsgerichts werden die Herren Georg Böhme-Leipzig, Dr. Georg Paetel-Berlin und Max Boywod-Breslau wieder-, Herr von Halem-Stuttgart anstelle des Herrn Bonz neugewählt. Sämtliche Herren nehmen die Wahl an.

**Punkt 6:** Wahl von zwei Vertretern in den Vereinsausschuß des Börsenvereins.

In den Vereinsausschuß des Börsenvereins wird Herr Dr. Georg Paetel-Berlin wieder- und Herr Artur Seemann-Leipzig neugewählt. Herr Dr. Paetel nimmt die Wahl an. Der Herr Vorsitzende wird den nicht anwesenden Herrn Seemann über die Annahme der Wahl befragen.

**Punkt 7:** Wahl von zwei Rechnungsprüfern.

Die beiden bisherigen Rechnungsprüfer, Herr Raimund Gerhard-Leipzig und Wilhelm Crayen-Leipzig, werden wiedergewählt. Der anwesende Herr Crayen nimmt die Wahl an.

**Punkt 8:** Wahl des Orts für die nächste ordentliche Hauptversammlung.

Als Ort für die nächste ordentliche Hauptversammlung wird Leipzig gewählt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Nach Erledigung der Tagesordnung spricht Herr Dr. Volle-Berlin als Vertreter des Börsenvereins dem Verlegerverein, seinem Vorstände und dem Herrn Vorsitzenden für die geleistete Arbeit den wärmsten Dank aus.

Da keinerlei Anregungen mehr erfolgen, wird die Versammlung um 1 Uhr geschlossen.

## Neue deutsche Buchkunst.

Von Paul Westheim.

I. A. D. Cissarz.

Wer die mannigfaltigen Fäden, die sich um den Begriff: Neue deutsche Buchkunst schlingen, entwirren möchte, stößt immer wieder auf den Namen: Johann Vincenz Cissarz.

Cissarz war als sicherer, zielbewußter und starker Künstler auf dem Plan, als die neuen Bestrebungen einsetzten; Cissarz hat für das erste größere Werk: Hans Blums Revolutionsgeschichte von 1848—1849 des in dieser Richtung wirkenden Verlags von Eugen Diederichs die Umschlagzeichnung entworfen, und er hat sich von diesem ersten Schritt an immer mehr bereichert und verfeinert, seine Kräfte immer sicherer und klarer entfaltet — wie die deutsche Buchkunst überhaupt.

Man muß sich den damaligen Zustand zunächst einmal vergegenwärtigen. Nur ein Beispiel: Eine der angesehensten Schriftgießereien, die dem Zeitgeschmack stets voranschritt, gab im Jahre 1894 eine Jubiläumsschrift heraus. Das Format 37:29 cm. Also unhandlich. Auf dem Deckel eine Reliefprägung. Ein nackter Jüngling, Schild und Schwert haltend, schwingt eine Fackel über dem Weltall. Als Titelumrahmung ein antikes Wandfresko aus Pompeji oder sonstwo. Folgt ein Farbenholzschnitt, drei langgewandete Jungfrauen huldigen vor einer Gutenbergblüte. Als Kapitelanfänge Putten, allegorische Gestalten, Embleme. Die Type selbst zart, matt und überaus langweilig. Und das war noch ein Elitewerk! Allerdings war man schon unbefriedigt. Man hatte etwas von den englischen Reformern gehört. In München waren inzwischen die buntfarbigen Wochenschriften erschienen. Man wollte etwas und erwartete etwas. Auf solche Erwartungen hin war sogar ein neuer Verlag gegründet worden. Und Eugen Diederichs übertrug dem jungen Cissarz seine großen buchgewerblichen Aufgaben.

Was Cissarz damals mitbrachte, war ein sicheres malerisches Können, eine eigene und reiche Gestaltungskraft und eine große Gesinnung. Diese künstlerische Gesinnung, die sich in jedem Werk seiner Hand ausspricht, ist vor allem vorbildlich. Eine buchgewerbliche Aufgabe nimmt er so ernst wie jedes große Kunstwerk im Gegensatz zu so vielen anderen, die mit wenig Eifer und wenig Mühe sich eines derartigen Auftrages schnell zu entledigen streben. Cissarz konnte niemals der hastigen Produktion um den äußerlichen Erfolg zum Opfer fallen, denn ihm war es immer bitter ernst um sein Gestalten. Er ist stets der Künstler geblieben und hat sich niemals zu Konzessionen herabgelassen.

Zunächst bleiben alle diese Bestrebungen noch unorganisch. Es fehlen die guten Typen, es fehlen die neuen Materialkenntnisse. In den beiden Gedichtbänden von Avenarius sind einzelne — allerdings hervorragende — Illustrationen hier und da eingestreut. Sie sind graphische Widerklänge der Dichtungen; aber sie sind doch nur »Schmuck«, der den beiden gewiß nicht vorbildlichen Druckwerken angeheftet scheint. Es war die Zeit des »Jugendstils«. Mit Pflanzenornamenten wurden wilde Orgien gefeiert. Cissarz hatte ein zu ausgeprägtes Können und ein zu feines Gefühl, um sich beirren zu lassen. Für einen

Augenblick — in Bataas: Musikalische Streifzüge (1899) — scheint er zu schwanken und ein klein wenig nachzugeben. Er erkennt aber schnell den Irrweg, und schon im nächsten Jahr hat er in Spittlers: »Olympischer Frühling« die gute Form gefunden, die für ihn nun eine Zeitlang das Fundament bleibt. Hier ist das Buch endlich zu einem Organismus geworden. Jedes illustrative Beiwerk fehlt. Um einen guten Werksatz schlingt sich eine zarte, leise Blattornamentik, Rhythmen von elegantester Grazie umschließen die einzelnen Teile. Die beiden Farbtöne, schwarz und blau, sind harmonisch zu einander gestimmt. Der Grundzug zu dieser ornamentalen Lösung war schon in den Arbeiten für die »Monographien zur deutschen Kulturgeschichte« gegeben und wird in dem Katalog des deutschen Buchgewerbes für die Pariser Weltausstellung 1900 weiter gebildet. Namentlich das Titelblatt dieses von Breitkopf & Härtel gedruckten Bändchens ist voll höchster Delikatesse. Cissarz besitzt jetzt eine völlige Beherrschung aller buchtechnischen Details. Er schafft jetzt nicht mehr einzelne Ausstattungsteile, sondern gestaltet das ganze Buch. So entstand im Jahre 1901 das Gedichtbuch »Unterstrom« von Helene Voigt-Diederichs, eine Apotheose der neuen deutschen Buchkunst, ein Standard-Werk, das gleichwertig neben den erlesenen englischen Kostbarkeiten steht, aber ein durch und durch deutsches Geisteserzeugnis ist, wie es in keinem andern Lande geschaffen werden könnte. Cissarz ist im Grunde seiner Natur Lyriker, empfindsam, weich, zartfühlend. Alles löst sich ihm auf in rhythmische Akkorde, und was sein Stift hier bildete, war der Widerklang und die Übersetzung stiller Verse ins Graphische. Das Heimatsgefühl, dem diese Dichtungen entwachsen, ist noch einmal versinnlicht in illustrativen Motiven, und um das Ganze schmiegt sich als schlingende Bindung der ornamentale Halt. Der leise naturalistische Einschlag, der als Nuance des Zeitgeschmacks noch in diesen Bildungen schlummert, löst sich auf in rein lineare Formelemente. Seine Linie ist leicht, schmiegsam elegant, hat etwas von dem Duft mondainer Frauengrazie und zugleich das Asketische der absoluten Musik. Sie rieselt leicht wie der Tropfen dünner Flüssigkeiten und in der quellend-lebendigen Melodik ihres rhythmischen Zuges wogt sie auf und nieder, sich umschlingend und wieder lösend, bald zusammengehalten in weiser Sparsamkeit und bald entporbrodelnd im frohesten Überschwang der Kräfte. In den Dichtungen Gottfried Schwabs (Verlag Lampart & Comp., Augsburg) wirkt sie sich einmal aus, ungehemmt und unbeschwert. Das oeuvre des hessischen Dichters, dessen Denkmal Habisch so erlesen gestaltete, hat darin eine selten vollendete Form erhalten — fast zu kostbar, zu abwechslungsreich. Eine Steigerung erscheint für Cissarz kaum möglich, und doch übertrifft er sich wieder in der überraschenden Einfachheit von Friedrich Naumanns: Der Geist im Hausgestühl (herausgegeben von den Dresdner Werkstätten für Handwerkskunst, 1906). Der Künstler wirkt hier groß mit den bescheidensten Mitteln.

Blieben noch die Umschlagarbeiten von Bodo Wildbergs: Wegwarten oder die Sehnsüchtigen an bis zu den Zeitschriften-Umschlägen zu dem »Kunstwart«, der »Deutschen Kunst und Dekoration«, der »Rheinlande« und den mannigfaltigen Aufgaben, die ihm der Verlag von Georg D. W. Callwey u. a. gestellt haben. Sehr gediegen und vorzüglich durchgestaltet sind die verschiedenen Kataloge, die Cissarz namentlich in Darmstadt auszustatten hatte. Das Preisbuch der Dresdener Werkstätten steht wohl unerreicht da. Wie ist hier die schwierige Aufgabe eines Propagandakatalogs gelöst! Trotz der großen Anstrengungen, die unsere ersten Firmen schon heute nach dieser Richtung hin machen, ist er noch immer das prächtigste Vorbild.

Es ist klar, daß die buchgewerbliche Industrie sich bemüht, eine solche Kraft ihren Zwecken dienstbar zu machen und solche Werte allgemein zu verbreiten. Allein es mag dahingestellt bleiben, ob damit gerade Cissarz ein besonderer Dienst geleistet werden kann. Denn die Zartheit und Eleganz seiner Bildungen werden in plumpen Händen fraglos zugrunde gerichtet. Und es können nur zu leicht ungeschickte, wenn nicht gar schlimme Sachen entstehen. An sich ist der »Cissarz-Schmuck«, den die Frankfurter Schriftgießerei von Ludwig & Mayer herausgegeben hat, ganz erlesenes Ziermaterial. Nicht jeder Sezer aber versteht damit umzugehen. Selten ist die Anwendung so geschickt und erfreulich wie etwa in dem Katalog der Internationalen Zeitausstellung Frankfurt 1906. Auch scheint mir, daß die Augenheil-Antiqua, mit der er zusammen verwendet werden soll, zu schwer und schroff ist. Gebr. Klingspor in Offenbach, deren tüchtige Leiter sich überall das Gute zu sichern verstehen, haben eine Folge Cissarzscher Rhein- und Mosellandschaften herausgegeben, deren Intimität mit Wilhelm Holzamers feinsinnigen Rheinschilderungen verwandt erscheint. Natürlich wachsen hier noch die Bedenken gegen eine schematische Verwendung.

Von dieser industriellen Seite ist dem Künstler nicht gut beizukommen. Cissarz ist überall ganz persönlich. In sich geschlossen und vollendet stehen seine Leistungen da. Er war in dieser neuen Bewegung wohl Wegweiser, aber eigentlich niemals Führer. Immer stand er in seinem Schaffen allein. Immer hat er sich selbst die rechte Bahn suchen und finden müssen. Nun wirkt er in Stuttgart als Lehrer. Ist das nicht auch eine frohe Zukunftshoffnung?

#### Kleine Mitteilungen.

\* **Zeitungs- und Drucksachenverkehr der deutschen Kolonien und Schutzgebiete mit der Heimat.** — Nach den deutschen Kolonien und Schutzgebieten wurden (nach der amtlichen Statistik) im Jahre 1906 aus dem Gebiete der Deutschen Reichspost (also ausschließlich Bayerns und Württembergs) 912 000 Zeitungsnummern gesandt, davon rund 700 000 nach Afrika. Im Mutterlande (Reichspostgebiet) aus den Kolonien eingegangen sind im selben Jahre 13 000 Zeitungsnummern. Der Drucksachenverkehr des Reichspostgebiets mit den Kolonien bezifferte sich im Jahre 1906 auf 1½ Millionen hinausgegangene und 19 000 hereingekommene Stücke.

**Eine neu entdeckte Bibelhandschrift.** — Über ein neu aufgefundenes hebräisches Manuskript, das Dr. Moses Gaster, der Oberrabbiner der spanischen und portugiesischen Juden in England, in Nabulus entdeckt hat und jetzt der Schriftforschung erschließt, werden im »World Magazine« außerordentlich interessante Einzelheiten mitgeteilt. Dr. Gaster, der längere Zeit in Nabulus weilte und mit den so außerordentlich zurückhaltenden Geistlichen der kleinen Samaritergemeinde befreundet ist, erwarb von dem hohen Priester eine Chronik der Samariter, die die Zeit vom Einzug der Kinder Israel in Palästina bis zur Gegenwart umfaßt. Zu gleicher Zeit erstand er von einem Kirchendiener eine zweite Handschrift, die sich nach längerer Untersuchung als außerordentlich alt erwies. Zu seiner Freude konnte er bald feststellen, daß es sich um eine Abschrift des Buches Josua in der Fassung der Samariter handelt, die in ihren Abweichungen von dem orthodox-jüdischen Texte der Bibelforschung von größtem Werte ist. Die Handschrift ist wenigstens 2100 Jahre alt und etwa zwei Jahrhunderte vor der Geburt Christi geschrieben worden, also fast ein Jahrhundert älter als das bisher bekannte älteste hebräische Manuskript, das Alte Testament in St. Petersburg, das dem achten Jahrhundert entstammt. Während das hebräische Alte Testament genaue Daten nicht enthält, gibt das neu aufgefundenene Manuskript genauen Aufschluß über das Todesjahr

Mosis; sein Tod wird auf das Jahr 2794 nach der Schöpfung angesetzt. Mit Hilfe der ägyptischen Chronologie hat man das Todesjahr Mosis mit annähernder Genauigkeit um 1316 v. Chr. angenommen, so daß nach der Fassung der Samariterbibel die Schöpfung 4110 Jahre v. Chr. anzunehmen ist; danach hätten wir, vom Schöpfungstag ab gerechnet, 6018 Jahre. Das ergibt eine Differenz mit dem Jüdischen Kalender, der die Schöpfung um 5668 Jahre zurücksetzt. Die Samariterhandschrift aber gewinnt noch besonderen Wert, weil alle alten hebräischen Manuskripte verloren gegangen sind; das neu aufgefundenene Buch Josua bietet so den Schriftgelehrten die Möglichkeit einer vergleichenden Textforschung, die bisher über so altes Material nirgends verfügen konnte. (Nationalztg.)

**Deutsches kunsthistorisches Institut in Florenz.** — Auf das jetzt zehn Jahre bestehende deutsche kunsthistorische Institut in Florenz lenkt Dr. Frida Schottmüller in den »Berliner Akademischen Nachrichten« die Aufmerksamkeit weiterer Kreise. Die Anstalt, deren Gründung 1893 vom kunsthistorischen Kongreß beschlossen wurde, hat Dr. Heinrich Brodhäus, außerordentlicher Professor an der Universität Leipzig, eingerichtet, und dieser ist noch jetzt ihr Leiter. Seit fünf Jahren gewährt das Deutsche Reich einen regelmäßigen Zuschuß, so daß die Räume des am Viale Principeessa Margherita gelegenen Instituts wesentlich erweitert und die Bibliothek erheblicher und systematischer vergrößert werden konnten. Heute besitzt das Institut etwa 5000 Werke und ein Abbildungsmaterial von rund 18 000 Photographien. So kommt der Student, der zum erstenmal in Italien ist, zu seinem Recht und ebenso der Forscher, der die lokale Fachliteratur hier vollständiger antrifft, als in jeder deutschen Bibliothek. Aber neben der Arbeitsmöglichkeit in weiten hellen Räumen bietet das Institut jedem deutschen Kunstgeschichtsbeflissenen etwas anderes Wichtiges: nämlich Rat und Unterstützung bei seinen Studien. Als eigene wissenschaftliche Arbeit des Instituts erschien vor wenigen Jahren ein Band mit Forschungen über florentinische und oberitalienische Kunst. Die nächsten werden Urkunden publizieren vom Florentiner Dom und über umbrische Malerei. Außerdem ist eine große Bibliographie von Florenz in Vorbereitung. Im Winter finden einmal im Monat wissenschaftliche Besprechungen, d. h. Vorträge über neue Forschungen im kleinen Kreise statt. Auch italienische Gelehrte haben hier gelegentlich über interessante Entdeckungen berichtet.

**\* Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg. Jubiläum.** — Aus Hamburg wird der Leipziger Zeitung unter dem 26. Juli geschrieben: Anlässlich der Jubelfeier des fünfzigjährigen Bestehens des Vereins für Handlungskommis von 1858 fand im prächtig geschmückten großen Saale des Konzerthauses Hamburg ein Festakt statt, bei dem Dr. Thissen die Festrede hielt. Dann brachten Glückwünsche dar: im Namen des Senats Se. Magnifizenz Bürgermeister O'Swald, für die Bürgerschaft deren Präsident Engel, namens des preussischen Handelsministers und zugleich im Auftrage des Staatssekretärs im Reichsamt des Innern Geheimer Oberregierungsrat Vortragender Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe Neumann, ferner Geheimer Oberregierungsrat Vortragender Rat im Reichsjustizamt Dr. Struckman, königlich Preussischer Gesandter Graf Bözen, Präsident der Handelskammer Schinkel, namens des Deutschen Handelstages H. Robinow, ferner die Vorsitzenden der Detaillistenkammer und der Gewerbekammer, der Syndikus des Verbandes der sächsischen Industriellen Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann und als Vertreter der Berliner Handelskammer deren Syndikus Oskar Meyer. Der Vorsitzende des nordwestdeutschen Bezirks des Vereins überreichte eine Jubiläumsgabe von 60000 M für ein Erholungsheim. Vom Kaiser ist auf das vom Verein am 25. Juli abgeforderte Huldigungstelegramm nachstehendes Telegramm eingetroffen: »Se. Majestät der Kaiser und König lassen dem Verein und allen Teilnehmern an dem Jubelfeste für den treuen Gruß bestens danken. Auf allerhöchsten Befehl der Geheime Kabinettsrat i. B.: v. Valentini.« — Vom Staatsminister a. D. Grafen v. Posadowsky-Wehner ist folgendes Handschreiben aus Oberhof in Thüringen eingetroffen: Dem Verein für Handlungskommis von 1858 sage ich für die mich ehrende Einladung zu seinem 50. Ver-

einsjubiläum meinen herzlichsten Dank. Leider bin ich verhindert, persönlich zu erscheinen. Der Verein möge mir deshalb gestatten, meine aufrichtigsten Glückwünsche zu diesem Feste auszusprechen. Wenn der Verein, wie bisher, in umsichtiger Vertretung seiner Standesinteressen und in verständnisvoller gemeinsamer Arbeit mit den Prinzipalen die Erfüllung seiner Aufgaben erblicken wird, kann er ein wesentliches Verdienst mit an der Stärkung des deutschen Handels für sich in Anspruch nehmen.

**Nationalzeitung Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin.** — Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom heutigen Tage ist die Gesellschaft aufgelöst.

Gemäß § 65 Absatz 2 des Gesetzes vom 20. April 1892 werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, sich bei derselben zu melden.

Berlin, den 11. Juli 1908.

(gez.) Siebert, Liquidator.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 175 vom 27. Juli 1908.)

**\* Gehilfen-Zusammenkunft.** — Wie uns aus Hannover mitgeteilt wird, beabsichtigen die Buchhandlungsgehilfen aus Hannover, Baderborn, Bielefeld, Hildesheim, Hameln und andern Orten, am 2. August in Bad Pyrmont zusammenzutreffen. Treffpunkt: A. Reuschs Hotel, Hauptallee, wo um 2 Uhr gemeinsames Mittagessen stattfindet. Anmeldungen werden an Herrn Waldemar Mueller, Hannover-Kleefeld, Hegelstr. 11, erbeten.

**\* Zur Jubelfeier der Universität Jena.** — Im städtischen Museum für Ortsgeschichte in Jena ist am 26. d. M. die Jubiläumsausstellung der Universität »Geschichte der Jenaer Hochschule und des Jenaer Studentenlebens« mit einer Ansprache des Direktors Professor Dr. Weber eröffnet worden. Die Ausstellung enthält folgende Abteilungen: Erinnerungen an den Stifter der Universität Kurfürst Johann Friedrich, Bilder, Schriften von früheren Universitätsjubiläen, Jenenser Professorenbildnisse vom 16. bis 19. Jahrhundert, Studentenbildnisse vom 17. bis 19. Jahrhundert, Darstellungen aus dem Jenenser Studentenleben in alter und neuer Zeit, alte Jenenser Studentenstammbücher. Die Ausstellung wird als außerordentlich reichhaltig und interessant geschildert. Sie soll bis zum Herbst dem Besuch geöffnet bleiben.

**\* Josefstadt in Böhmen, der Post unbekannt!** — Eine Wiener Fabrikfirma sandte der »Neuen Freien Presse« (Wien) einen Briefumschlag, der aus Josefstadt in Böhmen zurückgekommen ist mit dem Postvermerk in tschechischer Sprache »Retour, unverständlich«. Die Adresse ist in allen Details richtig und in lateinischen Buchstaben ganz deutlich, aber deutsch geschrieben. Das auf das Kuvert geschriebene Wort »nerozumime« kann um so weniger berechtigt sein, als der Josefstädter Abgabestempel tschechisch und deutsch gedruckt ist.

**\* Seminar für orientalische Sprachen in Berlin.** — Das Seminar für orientalische Sprachen in Berlin hat zurzeit 44 Lehrer und Vektoren und wird in diesem Sommerhalbjahr von 244 Personen besucht, gegen 202 im Vorjahre. Die Zahl der Seminaristen beträgt 220 (197), zu denen noch 24 Hospitantinnen kommen. Neu ist die Einführung von drei chinesischen Vektorgehilfen. Unter den Seminaristen sind sechs Ausländer, darunter ein chinesischer Gesandtschafts-Attaché, der sich dem Französischen widmet. Viele Besucher sind Persönlichkeiten von Rang und Würden. Insgesamt sind von den 220 Seminaristen 83 Angehörige der juristischen Fakultät, Referendare und Assessoren (42 Dragomanats-Aspiranten), 40 Angehörige der philosophischen Fakultät, Lehrer und Gelehrte, 27 Kaufleute, Privatpersonen usw., 10 Beamte der Reichspostverwaltung, 50 Offiziere, 1 Mediziner, 4 Theologen, 5 Techniker. Der Besuch der einzelnen Klassen stellt sich wie folgt: Chinesisch 27, Japanisch 19, Arabisch 16, Amharisch 3, Aethiopisch 4, Persisch 10, Türkisch 15, Suaheli 47, Superati 1, Haussa 7, Fulbe 3, Ewe 3, Herero 6, Phonetik afrikanischer Sprachen 14, Ozeanisch 4, verschiedene europäische Sprachen 11, Englisch 90, Französisch 54, Neugriechisch 4, Rumänisch 4, Russisch 21, Spanisch 13, Realien 151.

\* **Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Praktische Anleitung und Winke für den Scheckverkehr von C. Greulich, Archivbeamten des Diskonto-Gesellschaft, Berlin. 16°. 32 S. 1908, Verlag Julius Rosenthal, Berlin SO. 16. Preis 50 s.

In gedrängter Kürze und leicht faßlicher, übersichtlicher Form macht der Verfasser nach Schaffung des Deutschen Scheckgesetzes das Publikum bekannt und vertraut mit der Einrichtung eines Bankkontos und der praktischen Handhabung und Benutzung des Schecks. Da der Verfasser praktisch im Bankfach tätig ist, so ist er wohl bestens dazu befähigt, Belehrung nach dieser Richtung zu erteilen. Der Inhalt des Buches ist wohlgeeignet, dem Scheckverkehr weitere Verbreitung zu verschaffen. Zahlreiche Muster von Scheck- und anderen Formularen sind dem Buche eingefügt.

Schulwart. Zentralorgan für Lehr- und Lernmittel. Vierteljahrschrift, herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Schulmänner und Fachleute. Redaktion und Verlag von F. Volkmar in Leipzig. VI. Jahrg. Heft 3. Juli 1908. 4°. S. 96—136 m. Abbildungen. (Mit Platz für die Sortimentfirma auf dem Umschlag.)

Inhalt: 1. Teil: Abhandlungen: A. Frenzel-Dresden: Zur Schulausstellung bei Gelegenheit der Deutschen Lehrerversammlung in Dortmund im Juni 1908. — U. Gluppe-Hadersleben: Praktischer Schulhausrat. — Carl Köhler-Leipzig: Der Volksschullehrer und die deutsche Sprache, von Pannwitz. — Dr. Hans F. Günther-Dresden: Der Schul-Kino. — Wenigers Formen- und Farbenlehre. Ein Lehrmittel für Taubstummenanstalten, Hilfsschulen usw. — Prof. H. Dreßler-Dresden: Zoologische Schemabilder. — Dr. W. Reim-Jena: Zur Reform der Volksschule. — 2. Teil: Besprechungen neuer Lehr- und Lernmittel: A. Selbstanzeigen. B. Berichte aus der Praxis. C. Zur Besprechung eingegangene Neuigkeiten. — 3. Teil: Besprechungen neuer Bücher. A. Selbstanzeigen. B. Berichte aus der Praxis. C. Zur Besprechung eingegangene Neuigkeiten. — 4. Teil: Quellennachweis zu pädagogischen Zeitfragen. — 5. Teil: Mitteilungen, Briefkasten. — 6. Teil: Anzeigen und Beilagen.

\* **Vierteljahrsregister zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.** — Der heutigen Nummer 174 des Börsenblatts liegen das Inhaltsverzeichnis zum zweiten Vierteljahr 1908 (April bis Juni) und die beiden Titel zum zweiten Bande des laufenden Jahrgangs bei.

**Personalnachrichten.**

\* **Zum Andenken John Miltons.** — Christ's College an der Universität Cambridge beging am 11. Juli d. J. eine Gedenkfeier zu Ehren seines großen Schülers John Milton, dessen Geburtstag (9. Dezember 1608) in diesem Jahre zum dreihundertstenmale wiederkehrt. Die Festrede hielt der Oxford Professor MacRail. Im New Theatre wurde John Miltons „Comus“ aufgeführt.

\* **Schillers jüngste Tochter.** — Der 25. Juli hat die Erinnerung an die am 25. November 1872 verstorbene jüngste Tochter Schillers, Emilie von Gleichen-Rufwurm, geboren am 25. Juli 1804 in Weimar, 9½ Monate vor dem Tode ihres großen Vaters, gewedt. Sie verbrachte ihre Jugend unter den Augen der Mutter in Weimar und war dann vom Jahre 1827 bis 1828 bei der Familie Wilhelm von Humboldt in Berlin. Im Juli des Jahres 1828 heiratete sie den nachmaligen bayrischen Kammerherrn Adalbert von Gleichen-Rufwurm, mit dem sie in glücklicher Ehe auf Schloß Greifenstein ob Bonnland in Unterfranken lebte. Eine nach Intelligenz und Gemüt reichbegabte Frau war sie in ihrem Alter leider halb erblindet. Sie machte sich durch Veröffentlichung interessanter Beiträge zur Lebensgeschichte Schillers und seiner Gattin hochverdient. Hierher gehören: Der Briefwechsel von Schiller und Lotte; Schillers Beziehungen zu Eltern, Geschwistern und der Familie von Wolzogen; Charlotte von Schiller und ihre Freunde; Schillers Kalender; Schillers dramatische Entwürfe; Schillers Briefwechsel mit seiner Schwester Christophine und seinem Schwager Reinwald. Nachdem Emilie v. Gleichen-Rufwurm ein Alter von 68 Jahren erreicht hatte, starb sie am 25. November 1872 auf Schloß Greifen-

stein ob Bonnland. Ihr Gatte, der am 28. November 1803 geboren war, starb am 26. Juli 1887 in Weimar. Im Jahre 1889 wurden von den Nachkommen der Familie die nachgelassenen Papiere Schillers dem Goethe-Archiv in Weimar übergeben, das nun den Namen „Goethe- und Schiller-Archiv“ erhebt.

\* **Walter Leistikow †.** — Am 25. Juli ist im Sanatorium Schlachtensee bei Berlin der bekannte Landschaftsmaler Professor Walter Leistikow, 43 Jahre alt, gestorben. Der geachtete Künstler war am 25. Oktober 1865 in Bromberg geboren. Er empfing seine Ausbildung unter H. Esche in Berlin, am nachdrücklichsten aber unter H. Gude in dessen Meisteratelier an der Berliner Kunstakademie. Seine Schöpfungen schildern zum größten Teil die märkische Landschaft, daneben auch Ansichten vom pommerschen und ostfriesischen Strand, aus Dänemark, Norwegen und dem schweizerischen Hochgebirge. Doch hat er die Darstellung der Gebirgsgenerie, der seine Kunst weniger gewachsen war, bald aufgegeben. Auch auf kunstgewerblichem Gebiete hat er sich durch Entwürfe zu Tapeten, Webmustern und zu Vorlagpapieren für Bücher betätigt. Schriftstellerisch wirkte er durch kritische Aufsätze in Kunstzeitschriften und durch seinen Roman: „Auf der Schwelle“ (Berlin 1896). Walter Leistikow gehörte zu den Führern der Berliner „Sezession“. Von seinen Werken seien hier genannt: Märkische Landschaft mit Wasser — Pommerscher Strandsee — Stranddorf in Pommern — Ziegeleien am Wasser (Dresdener Galerie) — Dämmerung in Ostfriesland (Museum in Grefeld) — Birken im Wald — Brunwaldsee — Schlachtensee (im Brunwald bei Berlin; Berliner Nationalgalerie) — Pechsee — Hubertussee — Abendstimmung an einem Brunwaldsee (städtisches Museum in Magdeburg) — Wisby — Hafen — Villa im Brunwald — Mondnacht an der Nordsee — Norwegisches Gebirge — Brandung im offenen Meer — Havelkähne in Mondbeleuchtung.

Von Walter Leistikow ist gegenwärtig die kleine Aquarellausstellung bei Eduard Schulte in Berlin die letzte Ausstellung, die der Künstler zu seinen Lebzeiten veranstaltet hat. Es sind Aquarelle voll herben Reizes, Motive von der Wasserfante, Gebirge u. a. Für den Herbst d. J. hatte er eine größere Aquarellausstellung von nur märkischen Landschaften in Aussicht genommen. Seine erste Ausstellung hatte er gleichfalls bei Schulte im April 1892 in der Gruppe der „XI.“ veranstaltet.

**Sprechsaal.****Formatangaben für Weihnachtskataloge.**

Der Aufforderung eines Sortimenters, die Anregung zu geben, daß bei Angeboten von Weihnachtskatalogen die Größenmaße angegeben werden möchten, kommen wir hiermit nach. Der Betreffende schreibt uns: (Red.)

Bei den Weihnachtskatalog-Angeboten fehlen meist die Größenangaben in Centimetern. Das ist für die Bestellung der Kuverts äußerst störend. Könnten Sie nicht die Herausgeber solcher Kataloge zu einer Veröffentlichung dieser Ausmaße anregen?

**Eigentum an Briefen.**

Die Redaktion d. Bl. empfing folgende Anfrage:

Anlässlich eines geplanten Unternehmens haben Verleger und Herausgeber des Werkes ein Rundschreiben erlassen. Die Antworten trafen an beide Unterzeichner desselben ein. Der Verleger übergab zur Kenntnisnahme seine an ihn gerichteten Briefe dem Herausgeber des Werkes in spe, der diese, nachdem das Unternehmen nicht zustandekam, zurückbehielt. Wem gehören nun sämtliche Briefe, dem Unternehmer, d. h. dem Verleger, der den Prospekt bezahlte, oder dem Herausgeber, der das Porto bezahlte, oder jedem die an ihn gerichteten Briefe? Kann ich eine Abschrift auch der nicht an mich adressierten Briefe verlangen und auf wessen Kosten? —

Antwort der Redaktion. — Das sachliche Eigentum an Briefen kommt unsers Erachtens ausschließlich dem Empfänger (Adressaten) zu. Mangels ausdrücklicher Vereinbarung besteht für den Empfänger keine Verpflichtung zur Herausgabe oder Inhaltsmitteilung an ihn gerichteter Briefe an einen Dritten. —  
Red.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Das zur Konkursmasse des Kaufmanns Wilh. Max Päckle in Leipzig gehörige seit 30 Jahren bestehende

### Journal für Buchbinderei

soll verkauft werden.

Anfragen und Angebote erbeten an den Konkursverwalter

Rechtsanwalt Dr. Riedel,  
Leipzig, Thomaskirchhof 21.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Wöchentliche Übersicht

über

#### geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

1908. 30. Liste.

(20.—26. Juli.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 168.

#### I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

\* — Neue Firma. — H. — Handelsgerichtliche Eintragung. — B. — Börsenblatt.

**Berlin.** Berliner Verlag G. m. b. H. Geschäftslokal jetzt: W. 9, Linckstr. 29. Fernsprecher: VI, 3067. [B. No. 168.]

— Berlin-Neuroder Kunstanstalten A.-G. Gesamtprokura erteilt an: Max Pfeffer. [H. 13./VII. 08.]

— \*Bravo-Reclame, G. m. b. H. Geschäftsführer: Major a. D. Paul Jordan. [H. 9./VII. 08.]

— \*Ebel, W., Friedrichs-Werdersche Lehrmittel-, Buch- u. Papierhandlung. Geschäftslokal: N.W. 21, Bochumerstr. 15. Komm.: Theod. Thomas. [B. No. 171.]

— \*Grundstücks-Archiv. Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal: W. 8, Französische Str. 8. Komm.: Thomas. [B. No. 169.]

— \*Linden-Druckerei und Verlagsgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Friedrich Funke. [H.]

— Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie, G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des Ernst Stangen ist erloschen. Zum Geschäftsführer bestellt: Louis Stangen, dessen Prokura erloschen ist. [H. 9./VII. 08.]

— St. Lukas Kunstverlag und Kunstanstalt, G. m. b. H. Zum Geschäftsführer bestellt: Fritz Kabelitz. [9./VII. 08.]

— Schüssler, Heinrich Wilhelm. Komm. jetzt: Brauns.

— Seemann Nachfolger, Hermann. Komm. jetzt: Brauns.

— Verlag der Frauen-Rundschau Schweizer & Co. G. m. b. H. Komm. jetzt: Brauns.

— \*Weiss, August. Musikverlag. Komm.: Breitkopf & Härtel.

**Bonn.** Rhein. Buch- u. Kunst-Antiquariat Dr. E. Nolte. Inhaber jetzt: Max Röntz u. Karl Uhrig. [B. No. 171.]

**Chemnitz.** Voigt, Erdmann Adolf Louis. In Konkurs seit 13./VII. 08. Verwalter: Rechtsanwalt Justizrat Eulitz. [H. 13./VII. 08. B. No. 166.]

**Exin.** \*Bluhme, W. Buch-, Kunst- u. Musikhandlg. Komm.: Streller. [B. No. 170.]

**Frankfurt a/M.** Exporthaus Senefelder Friedr. Krebs. Die Einzelprokura Hermann Krebs erloschen. [H. 8./VII. 08.]

**Hamburg.** \*Beyrich, Franz. Buch- u. Papierhandlung. Geschäftslokal: 22, Elbsstr. 69. Komm.: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. No. 167.]

— \*Wittenborn, G. M. L. Buch- u. Papierhandlung, Buchbinderei. Geschäftslokal: Grindel-Allee 8. Komm.: L. Naumann. [B. No. 170.]

**Haspe.** \*Basse, Paul. Komm.: Maier. [B. No. 171.]

**Kaufbeuren.** Vereinigte Kunstanstalten, A.-G. Die Zweigniederlassung in München u. die Kollektivprokura Carl Haushalter u. Adolf Popp erloschen. [H. Kempten. 14./VII. 08.]

**Konstanz.** \*Druckerei und Verlag Heinrich Schatz Kommanditgesellschaft. Pers. haft. Gesellsch.: Heinrich Schatz. [H. 7./VII. 08.]

**Leipzig.** \*Deutscher Taschen-Adressbuch-Verlag G. m. b. H. Geschäftsführer: Karl Arthur Hans Froebel u. Julius Lichtenstein. [H. 17./VII. 08.]

— Hungar, Paul. Verlagsbuchhdlg. u. Geschäftsbücherfabrik. Geschäftslokal: Markt 8. Komm. jetzt: Klemm. [B. No. 171.]

— Päckle, M., & Co. In Konkurs seit 15./VII. 08. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Riedel. [H. 16./VII. 08. B. No. 167.]

— Journal für Buchbinderei M. Päckle. In Konkurs seit 16./VII. 08. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Riedel. [H. 16./VII. 08. B. No. 167.]

— \*Thomas, Oswald, Verlag. Geschäftslokal: L.-Schleussig, Blümenstr. 37. Inhaber: Friedrich Oswald Thomas. [H. 16./VII. 08.]

**Lissa i. P.** Comenius-Druckerei und Buchbinderei Ges. m. b. G. Prokura Hermann Blumberg erloschen. [H. 13./VII. 08.]

**Marienburg.** Gschihay, Josef. Prokura erteilt an: Alois Kohn. [H. Eger 8./VII. 08.]

**Merzig.** Becker-Krapp. An Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Inhabers Andreas Becker-Krapp ist der Goldschmied Johann Becker getreten. [H. 20./VI. 08.]

**Metz.** Sniehotta, Franz. Konkurs beendet. [H. 15./VII. 08. B. No. 168.]

**München.** Buchhandlung Nationalverein Dr. Wilhelm Ohr. Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal: Finkenstrasse 3. Inhaber: Dr. Wilhelm Ohr. [H. 16./VII. 08.]

**New York.** \*New Yorker Echo Book Store, The. Geschäftslokal: 3 East 14th Strasse. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. No. 169.]

**Prenzlau.** Biller's Nachf., Theophil, (Richard Schaeffer). Inhaber jetzt: Max Münchmeyer, der firmiert: Theophil Biller's Nachf. (Max Münchmeyer). [H. 17./VII. 08.]

**St. Gallen.** \*Sonderegger, J. J. Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal: Moosbrückestrasse 1. Inhaber: Johann Jakob Sonderegger. [H. 13./VII. 08.]

**Schluckensau.** \*Müller, Johann. Kunst- u. Musikalienhandlg. Komm.: Streller. [B. No. 169.]

**Schöneberg b. Berlin.** \*Rathaus-Buchhandlung. Buch-, Antiquar.- u. Musikalienhandlung nebst Papierhandlung. Geschäftslokal: Hauptstr. 151. Komm.: Wagner. [B. No. 170.]

**Tübingen.** \*Ruh, Ernst. Musikalien- u. Instrumentenhandlg. Geschäftslokal: Pflughofstrasse. Komm.: André.

**Vegesack.** Redlich, H. W. Verlegte das Geschäft nach Bremerhaven. [B. Nr. 169.]

**Warnsdorf.** Opitz, Ambr. Gestorben: Ambros Opitz. Inhaber jetzt: Eduard Bayand, dessen Prokura erloschen ist. [H. Böhmisches-Leipa 9./VII. 08.]

**Wien.** Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim Jos. Eberle & Co. Prokura des Regierungsrats Georg Fritz gelöscht. [H. 10./VII. 08.]

#### II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 166—171 vom 20.—25. Juli 1908.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.  
Nichts.

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

**Altertümer,** Die, unserer heidnischen Vorzeit. Zusammengestellt u. hrsg. v. d. röm.-german. Centralmuseum in Mainz durch L. Lindenschmit Sohn. Bd. I—IV. 1858—1900. Mainz, V. v. Zabern. à Heft (M 4.— ord.) jetzt M 5.— ord. [170.]

**Bolzano,** Bernard: Über das Verhältniss der beiden Volksstämme in Böhmen. Herg. v. M. J. Fesl. 1849 (Wien, Braumüller) jetzt Prag, Akadem. Antiquariat. [168.]

**Hochfelden,** Brigitta, und Marie Niedner: Das Buch der Selbst-Schneiderei. 4. Aufl. 1908. Leipzig, Verlag der Deutschen Modenzeitung (M 2.— ord.) Von der 4. Aufl. ab M 3.— ord. [169.]

**Hoffmann,** Jos.: Bruchstücke zu e. künftigen Lebensbeschreibung des sel. Prof. B. Bolzano. Hrg. v. M. J. Fesl. Wien 1850 (Nie im Handel gewesen) jetzt Prag, Akadem. Antiquariat. M 1.50 ord. [168.]

**Missalek,** Wilhelm: Fibel für Lesen und Rechtschreiben nach phonetischen Grundsätzen bearbeitet. Ausgabe A f. mehrklassige Schulen beider Konfessionen. 5. Aufl. 1908. — Dass. mit Einführg. in die Lateinschrift. — Ausgabe B für einfache Schulverhältnisse beider Konfessionen. 2. Aufl. 1908. (Breslau, Wilh. Gottl. Korn) jetzt Breslau, Ferdinand Hirt. [169.]

**Niedner,** Marie: Das Buch der Selbstschneiderei, siehe Hochfelden, Brigitte.

**Philosophie,** Slavische, enthaltend die Grundzüge aller Natur- und Moralwissenschaften. 1855. (Prag, Ehrlichs Buchh. M 12.— ord.) jetzt Prag, Akademisches Antiquariat. M 4.— ord. [168.]

**Sándor-Album.** Reit- u. Fahrereignisse a. d. Leben des Grafen Moritz Sándor. Gemalt von J. G. Prestel. 1886. Mainz, Victor v. Zabern. In Leinw.-Mappe (M 25.— ord.) jetzt M 40.— ord. [170.]

**Schmidt-Göebel,** H. M.: Faunula Coleopterorum Birmaniae, adjectis nonnullis Bengaliae indigenis. I. Liefgr. (Alles, was erschienen.) Prag 1846. (Nicht im Handel.) Jetzt Prag, Akademisches Antiquariat. M 3.— ord. [168.]

**Schütze,** E.: Verzeichn. d. mineralog. geolog., urgeschichtl. u. hydrolog. Litteratur v. Württemberg, Hohenzollern u. d. angrenzend. Gebieten. I.—V. Heft

(d. J. 1901 bis 1905). Stuttgart 1902—1908 (nicht im Handel). — D. geologische u. mineralog. Litteratur des nördl. Harzlandes. I.—III. Abteilung (soweit erschienen) d. Jahre 1900—1905. S.-A. Magdeburg 1902—1907 (nicht im Handel). Liefert Richard Kaufmann in Stuttgart für  $\mathcal{A}$  2.50 bar. [169.]

**Slavenkongress.** 1848. — Zpráva o slovenském sjezdu w Praze. 1848. (?) Jetzt Prag, Akademisches Antiquariat  $\mathcal{A}$  1.— ord. [168.]

**Sternberg, Kaspar Graf:** Leben, von ihm selbst beschrieben und herausgegeben von Dr. Fr. Palacký. 1868. (Prag, Tempsky  $\mathcal{A}$  3.60 ord.) jetzt Prag, Akademisches Antiquariat  $\mathcal{A}$  3.— ord. [168.]

**Tappenhorn, Ant.:** Vollständiges Andachtsbuch für Katholiken mit Belehrungen. Ausgabe I. 1871, II. 1873, III. 1874. (Paderborn, Ferdinand Schöningh) jetzt Kevelaer, Butzon & Bercker. [171.]

**Wagner, Fr.:** Nürnberger Bildhauerwerke des Mittelalters: Marienbilder. Text in deutscher, französ. u. engl. Sprache. M. 10 Kupfertafeln. 1847. (Nürnberg.  $\mathcal{A}$  5.— ord.) liefert B. Seligsberg Ant. (F. Seuffer) in Bayreuth für  $\mathcal{A}$  1.50 no. [169.]

**Zimmermann, Rob.:** Bolzano's Verhältniss zur Poesie 1849  $\mathcal{A}$  —.25 ord. — Die literarische Preisaufgabe des Prof. Bolzano v. J. 1839. Prag 1849  $\mathcal{A}$  —.30 ord. — König Wenzel und Susanne. Ein Gedicht. Wien 1849 (nicht im Handel)  $\mathcal{A}$  1.—. Sämtlich: jetzt Prag, Akademisches Antiquariat. [168.]

## Preis-Herabsetzung

Den Ladenpreis für die aus der Konkursmasse Paul Stötzner erworbenen

**W. Burckhardt's  
Mathematische Unterrichts-Briefe**  
setze ich auf die  Hälfte  herab.

Auf diese  Hälfte  gewähre noch  40%  Rabatt.

**Kursus I—IV,** 1. und 2. Abteilung  
komplett in Karton mit Register  
Statt  $\mathcal{A}$  62.50 ord.,  $\mathcal{A}$  31.25 herabgesetzt,  
 $\mathcal{A}$  18.75 bar.

Man achte auf meine Firma!  
**Otto Heinrich, Verlag**  
in Gera-R., Schulstrasse 17.

P. P.

Von heute ab besorge ich die Kommission der **Gemälde- und Kunsthandlung** unter der Firma:

**Kunsthalle München**  
Gesellschaft m. beschränkter Haftung  
in München, Barerstrasse 42.  
Leipzig, den 27. Juli 1908.

**F. Volokmar.**

## Berichtigung.

Im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1908 hat sich Herr Louis Naumann als mein Kommissionär eintragen lassen. Herr Naumann hat von mir keinen Auftrag dazu erhalten, ich habe von Herrn Naumann noch niemals Ware bezogen, habe auch niemals mit demselben in Geschäftsverbindung gestanden; ich beziehe nur durch die Firma Otto Maier, solange ich das Geschäft innehabe.

Magdeburg, den 22. Juli 1908.

**Menzzer'sche Buchhandlung  
Meta Menzzer.**

Es stimmt, unter der Firma Menzzer'sche Buchhandlung, Inhaberin Frau Meta Menzzer (Geschäftsführer Herr Albin Menzzer), angeblich bestehend seit 1. Januar 1904, hat Frau Menzzer nichts von mir bezogen, wohl aber bis mit 31. Dezember 1903 unter der Firma Menzzer'sche Buchhandlung, Inhaberin Frau M. (auch Maria) Menzzer (Geschäftsführer Herr Albin Menzzer).

Diesen Verkehr brach Frau Menzzer plötzlich ab, ohne die Kommission gekündigt und ordnungsgemäß abgelöst zu haben, weshalb die Menzzer'sche Buchhandlung in Magdeburg im Offiziellen Buchhändler-Adreßbuche nicht gestrichen wurde.

Wenn die jetzige Inhaberin der Menzzer'schen Buchhandlung, also Frau Meta Menzzer, mit meiner Kommittentin Frau M. (Maria) Menzzer nicht identisch ist, dann bin ich allerdings nicht Kommissionär.

Leipzig.

Louis Naumann.

## Verlagsänderung.

Bezugnehmend auf meine Anzeige im Börsenblatt Nr. 76 vom 1. April d. J. dem Gesamtbuchhandel nochmals zur Nachricht, dass ich

### „Die Dorfschule“

käuflich erwarb, die Schulbuchhandlung in Langensalza **nur** die Restbestände der ersten 3 Jahrgänge behielt.

Von Nr. 8 an erscheint obige Zeitschrift unter dem Titel

### „Die Volksschule“

Halbmonatsschrift für die Berufsinteressen ihrer Lehrer, wissenschaftliche Volksschulpädagogik und praktische Lehrmittelschau — mit je vierteljährlichen Beilagen für das gewerbliche u. ländliche Fortbildungsschulwesen.

Bestellungen auf „Die Volksschule“ vor dem Die Dorfschule, bitte an mich richten zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Fr. Kortkamp**  
in Herford i. Westf.

Unser Bureau befindet sich von heute ab:

## Wilhelmstrasse 10, hochparterre rechts

im gleichen Hause wie unsere Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz (Auslieferung und Ablieferung Hof rechts hochparterre)

Geschäftszeit 9—5 Uhr  
Fernsprecher: VI, 1879

□ □ □ □

Unser „Verlag des Wassersport.“ — Fernsprecher: VI, 1879 — verbleibt in seinen bisherigen Räumen: Friedrichstrasse 239.

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 10  
den 28. Juli 1908.

**Martin Oldenbourg,**  
Verlagsbuchhandlung.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:  
**Libraria Nationala, Societate Cooperativa,**  
Huși (Rumänien),  
Strada Stefan cel Mare,

die die Herren Verleger um Übersendung von Katalogen bittet.

Leipzig.

**L. Staackmann.**

## Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen angegriffener Gesundheit des Besitzers in einer schönen Hauptstadt Süddeutschlands eine in gutem Rufe stehende Sortimentsbuchhandlung — vornehmlich wissenschaftliche Spezialbuchhandlung — mit einem Jahresumsatz von annähernd 80 000  $\mathcal{A}$ ; vorzügliche Geschäftslage mit lange laufendem Mietsvertrag. Netto Werte 40 000  $\mathcal{A}$ . Kaufpreis 60 000  $\mathcal{A}$  mit hälftiger Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In herrlich gelegener norddtschr. **Grosstadt** ist eine rentable **Sortimentsbuchhandlung**, verbunden mit gut eingeführtem kleinen **Verlage**, für

**30 000 M.**

durch mich zu verkaufen.

Breslau X.

**Carl Schulz.**

Wegen Aufgabe der Verlagsabteilg. verschiedene Schulbücher (fremdsprachl.) zu verkaufen. Preis  $\mathcal{A}$  4500.—.

Außerdem ist noch eine Anzahl Werke aus verschiedenen Gebieten bedeutend unter Preis abzugeben. Objekt ca.  $\mathcal{A}$  1200.—.

Gef. Anfragen unter A. E. 2545 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Monatszeitschrift

— Vereinsorgan von 25 dtschn. Vereinen — als Bundesorgan mit ca. 10 000 neuen Abonnenten i. Vorbereitung — Inseratenaufträge für 1½ Jahre vorhanden — nicht an den Ort gebunden — in jeden Verlag passend — Verlagswert durch entsprech. Tätigkeit in einem Jahre leicht um M. 50 000 zu steigern — besonderer Umstände halber für nur

**M. 8000.—**

zu verkaufen (jedoch bar). Vermittler ausgeschlossen.

Näheres unter 2699 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein kleinerer Verlag schönwissenschaftlicher Richtung, der eine Auswahl unserer ersten und gangbarsten Autoren umfasst, soll in gute Hände übergeben werden, die die vorhandene besondere Kundschaft zu pflegen verstehen. Freundliche Zuschriften werden unt. # 2610 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Kleiner moderner Verlag

belletristischer und populärwissenschaftl. Richtung (keine veralteten Sachen) ist sofort besonderer Umstände halber in Dresden zu verkaufen. Für junge Buchhändler, die sich selbständig machen wollen, sehr günstiges Objekt. Preis ca. 8000 M. Gef. Angebote unter # 2673 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Dresden.

Kleine solide Buchhandlung billig zu verkaufen. Angebote unter Dresden 2688 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gutgehendes Sort., verb. m. Nebenbr., ist Familienverhältnisse halber sofort zu verk. Günst. Zahlungsbed. Angebote u. E. R. # 2243 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Kaufgesuche.

Gutgehende Buch- u. Papierhandlung mit jährlich ca. 40000 M. Umsatz zu kaufen gesucht. Oberschlesische Industriegegend bevorzugt.

Angebote mit Preisangabe erbittet  
A. Kowatsch Buchh. in Patschkau.

## Fachzeitschrift,

überallhin verlegbar, oder kleine politische Tageszeitung mit und ohne Druckerei zu kaufen gesucht. Angebote unter A. F. 2702 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Zur Ergänzung eines best. Antiquariats werden Reste aus den Gebieten Theologie und Neuere Philologie zu kaufen gesucht.

Angebote unter 2689 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mittleres Sortiment zum Barpreise bis zu 10000 M. in Süd- oder Mitteldeutschland zu kaufen gesucht. Angebote unt. # 2693 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Teilhabergesuche.

Großes Sortiment mit Nebenzweigen einer mittleren Stadt sucht zum baldigen Eintritt einen tüchtigen aktiven Sortimenter mit einer Einlage von ca. 20 000 M.

Der Besitzer obigen Sortiments wird durch seinen heranwachsenden Verlag so vom Betrieb des Sortiments zurückgehalten, daß er einen arbeitskräftigen und arbeitsfreudigen Kollegen gern in seine Betriebe aufnehmen möchte.

Es handelt sich um ein großes Arbeitsfeld. Umsatz 160 000 M. Angebote mit eingehenden Angaben der Bewerber über persönliche Verhältnisse (wird streng verschwiegen behandelt) unter „Sortiment“ # 2480 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Fertige Bücher.

Rhein-Panoramen, à M. 4.50, M. 2.—, M. 1.50, M. 1.—. Rhein-Sagen, Legends of the Rhine, Sagas Rhénanes, eleg. broschiert à M. 2.50, eleg. gebunden mit Goldschnitt à M. 4.— mit 50% gegen bar und nur 1/2 Portoberechnung direkt.

Gustav Quiel's Verlag, Wiesbaden.

## Internationale Revue der gesamten Hydrobiologie und Hydrographie.

(Z)

Unter Mitwirkung von

Albert Fürst von Monaco, Alexander Agassiz, Carl Chun, F. A. Forel, Viktor Hensen, Richard Hertwig, Sir John Murray, Fritjof Nansen, Otto Pettersson, Aug. Weismann

herausgegeben von

Björn Helland-Hansen (Bergen), Georg Karsten (Bonn), Albrecht Penck (Berlin), Carl Wesenberg-Lund (Hilleröd), Rich. Woltereck (Leipzig u. Luns) und Friedrich Zschokke (Basel)

Redigiert von R. Woltereck

Das neue Organ hat überraschenden Anklang gefunden. Ich bitte deshalb, auch Heft 3 zur Feststellung der Fortsetzung bedingt verlangen zu wollen; es enthält wieder erstklassige Aufsätze aus dem Fachgebiet und zahlreiche Referate, Notizen und Berichte.

Leipzig.

Dr. Werner Klinkhardt  
Verlag.

**R. v. Decker's Verlag,****Berlin SW. 19.**

Gegründet 1713.

Ⓜ Soeben erschienen:

**Jahrbuch**

der

**preussischen Gerichtsverfassung,**

bearbeitet im Justizministerium.

= 28. Jahrgang. =

Preis brosch. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *h* no.

Auslieferung nur bar!

**Allgemeine Darstellung  
der Gerichtsverfassung  
in Preussen.**

Bearbeitet im Justizministerium.

**Erster Teil des Jahrbuchs der  
Preussischen Gerichtsverfassung.**

(28. Jahrgang.)

Preis: karton. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* no.Wird in einzelnen Exemplaren in Kom-  
mission gegeben.**Anhang**

zur

**Kassenordnung  
für die Justizbehörden**

vom 28. März 1907

mit Inhaltsverzeichnis und mit alpha-  
betischem Sachregister zur Kassenordnung.

= Amtliche Ausgabe. =

Preis: brosch. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* no.

Auslieferung nur bar!

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Soeben wurde versandt:

Ⓜ

**Lehmann, O.**, Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. **Flüssige Kristalle und die Theorien des Lebens.** Vortrag, gehalten in der Hauptversammlung deutscher Naturforscher und Ärzte zu Stuttgart am 21. September 1906, ergänzt durch den Vortrag in der Sitzung der physikalischen Abteilung am 17. September 1906. 2., durch Zusätze verbesserte Auflage. 70 Seiten mit 36 Illustrationen. Kart. *M* 1.50

Dass trotz vieler Publikationen über flüssige Kristalle schon nach Jahresfrist eine 2. Auflage des vorliegenden Berichtes nötig geworden ist, beweist am besten, dass dessen Herausgabe einem vielfach empfundenen Bedürfnis entspricht. Der Text der neuen Auflage ist durch die in letzter Zeit erzielten Fortschritte verbessert worden, auch ist eine grössere Zahl von Anmerkungen beigelegt.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

**Sommerfrische für Pessimisten!**

Ⓜ

Soeben erschien und liefern wir nur fest bezw. gegen bar:

**Auf zur Freude!**von **Franz X. Kerer.**

8°. VIII u. 185 Seiten.

Preis brosch. *M* 1.50 ord., *M* 1.15 no. bar.

Das neue, geistreich geschriebene Werkchen des bestbekanntesten Autors wird mit größtem Interesse begrüßt werden, da bisher über die Freude ein ähnliches Werk nicht erschienen ist. Seltsam genug, da doch Religion, Christentum, Evangelium und Freude identisch sind.

**Inhalt:** Das Freudenproblem im Vordergrund. — Hinunter geht es in die Stadt der Trauer. — Zu des Himmels Höhen will ich steigen. — Staub soll er fressen und mit Lust! — Die Frohbotschaft von der starken Persönlichkeit. — Die Heimat der Freude. — Ich verkünde euch die große Freude. — Die Ursache unserer Freude. — Die Freude in Zeit und Raum. — Streuet Rosen! — Die Frohbotschaft jeglicher Kreatur. — Die Eingänge zur Freude. — Das Hochzeitlied des Leidens. — Der Freudentod. — Gehe mir ein wenig aus der Sonne!

Kerer vollendet mit obigem Buche, das wie Sommerfrische wirken wird, die „Trilogie des Menschenwirkens“. In seinem Werke „Gebt mir große Gedanken!“ hat er die Aufgabe und Ziele des menschlichen Wirkens, in dem Buche: „Die Macht der Persönlichkeit“ die Kraft zum Wirken und in vorliegender Schrift die Lust zum Wirken behandelt. Von den ersten zwei Büchern sind schon mehrere Tausend abgesetzt worden.

Verlangen Sie möglichst direkt.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz  
in Regensburg.**

Z

# Bitte sehen Sie hierher

Gegen den Verfasser von X Y in Z., die Reaktion in der inneren Verwaltung Preussens,

## Bürgermeister Dr. jur. Lothar Schücking

in Husum, ist seitens der Regierung das Disziplinarverfahren auf Amtsentsetzung eingeleitet worden.

# Wir werden fast erdrückt

von den einlaufenden Bestellungen. Die ganze Presse bringt Leitartikel über das Vorkommnis.

Alle Bürgermeister, Kommunalbeamte, Juristen, Hilfslehrer, alle Gebildeten, alle Ihre Kunden sind Käufer!

**Jetzt muss das Buch in die Auslage!**

Preis M. 1.80 ord., M. 1.10 bar und 11/10.

Wenn Sie nicht sofort direkt bestellen, haben Sie das Nachsehen, denn die grosse Auflage ist, wenn das so weitergeht, im Nu vergriffen.

Roter Zettel anbei!

**Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H.  
Berlin - Schöneberg.**



E. Biermann \* Verlag \* Barmen.

(Z) Infolge der zahlreichen Bestellungen konnte ich soeben das 2. Tausend ausgeben von:

# Roemrhyfe Berge.

Ein deutsches Volksbuch aus dem Bergischen

von

Hermann Bäcker (H. Swart)

Der Verfasser von „Seine Beichte“, Pfarrer W. Brandt, schreibt in einer Rezension:

Mit viel Freude hat der Schreiber dieser Zeilen obiges Buch in der Stille seines Dorfes an der oberen Nahe gelesen. Es hat ihm einen lieben Gruß aus der bergischen Heimat gebracht. Vergangene glückliche Tage, all die Orte und Stätten der Kindheit sind ihm in lebendige Erinnerung getreten. Mit wunderbarer Anschaulichkeit ist alles gezeichnet: die waldigen Täler, in denen der Hammer pocht, die einsamen Höfe mit den Schieferwänden und den grünen Schlagläden, die Höhen mit den stolzen und reichen Städten. Gerade als ob es Wirklichkeit wäre, habe ich auf der Höhe des Hahnerberges gestanden, wo man hinabschaut ins Wuppertal und hinauf nach den Höhen von Remscheid und Solingen. In den Personen des Buches habe ich manchen lieben Bekannten begrüßt, ehrwürdige, liebe Gestalten, wie sie nur im Bergischen leben, sind mahnend und fragend vor mich hingetreten.

Wer wissen will, was er an seiner bergischen Heimat hat, der muß dies Buch lesen, und der Fremdling, der uns kennen lernen will, sei gleicherweise darauf aufmerksam gemacht. Was ich bei meinen Fahrten durch das deutsche Land oft im stillen gedacht habe, wird hier mit klarer Deutlichkeit ausgeführt. Die Berge und Täler, die sich um die Wupper gruppieren, sind das Land der religiösen Innerlichkeit. Nirgendwo im deutschen Lande wird soviel über die tiefsten Fragen des innern Lebens nachgedacht und gesprochen. Der Wahrheit gemäß wird freilich auch nicht verschwiegen, daß da viel Schatten ist, wo das Licht hell scheint. Es fehlen in dem Buche nicht die wunderlichen Heiligen, die aus der Gottesfürchtigkeit und der Heilandsliebe eine schöne Maske und ein Gewerbe machen. Wir kennen ja alle diese Gestalten. Aber auch bei den rechten Heiligen des Buches wird nicht übergangen, wie sie sich selber durch eigenmächtige, oft recht komische Schriftauslegung zu Narren machen. Aber das tut der Liebe und Verehrung, die man für diese Stillen im Lande empfindet, keinen Abbruch. Oft geht beim Lesen der Wunsch durch die Seele: könnte ich so einfältig fromm sein wie sie!

Es ist ein gutes Buch, das man den Jungen und Alten warm empfehlen kann. Möge es im kommenden Winter in vielen Häusern für die langen Abende ein lieber Hausfreund sein!

Sämtliche Besprechungen sind darin einig, daß von allen Autoren, die in der bergischen Welt auf Eroberungen ausgegangen sind, keiner Zustände und Menschen von so echt bergischem Charakter geschildert hat wie Herm. Bäcker. Wenn auch erst zu Weihnachten der Hauptabsatz zu erwarten ist, so läßt sich doch schon in der Reisezeit manches Exemplar verkaufen, da in dem Werke ein **frischer, kräftiger Humor** sich in glücklicher Weise mit der ernstesten Grundstimmung paart. Ohm Karl und seine „Möhlene“ sind Gestalten, die der Leser liebgewinnt. Die Wittib Brommenschenkel ist mit erschütternder Komik gezeichnet.

**Preise:** 35 Bogen geb. ord. M 5.—, no. M 3.50, bar 7/6 Expl. (Einband des Freierpl. 50 S.)  
Broschiert ord. M 4.50, no. M 3.15, bar 7/6 Expl. = 40%.

In Kommission nur noch mäßig.

Einmal zwei und mehr Exemplare der 2. Auflage mit 40%.

Ⓜ

# Liliencron Neuauflagen

von

**Kriegsnovellen** (Große Ausgabe)

20. Auflage (27. Tausend)

Geb. M. 2.—, geb. M. 3.—, in Halbfranz M. 4.—  
Partie 9/8

**Kriegsnovellen** (Schulausgabe)

36. Tausend. Karton. M. 1.—  
Partie 13/12

**Ausgewählte Gedichte**

30. Tausend

Leicht geb. M. 2.—, in Geschenkband M. 5.—, in Ganz-  
leder M. 8.—. Partie 11/10

==== Bestellszettel anbei ====

Schuster & Loeffler, Berlin W. 57

## Das literarische Echo.

Mit einem neuen wertvollen Unternehmen tritt der Verlag von Josef Scholz in Mainz auf den Plan. Unter dem Titel „Mainzer Jugend- und Volksbücher“ eröffnet er eine Sammlung von Erzählungen, die der Aufmerksamkeit aller Eltern und Erzieher nachdrücklich empfohlen werden darf. Der Name des Herausgebers, Wilhelm Kozde, bürgt für den Ernst und den Geschmack, mit dem die Auswahl der einzelnen Bände getroffen ist und der Verlag hat den Büchern eine in jedem Betracht vorbildliche und mustergültige Ausstattung zuteil werden lassen. Die ersten vier Bücher machen den besten Eindruck: „Die Pfahlburg“ von Carl Ferdinands, eine spannend geschriebene Urzeiterzählung aus Rheinlands Pfahlbürgerzeit; „Im Schillschen Zug“ von Wilhelm Kozde, eine lebendige Darstellung der großen Tage von Kolbergs Verteidigung; „Der Douglas“ von Max Geißler, eine Geschichte aus Schottlands bewegter Vergangenheit; endlich „Ams heilige Grab“ von Eberhard König, das in die Zeit der Kreuzzüge und der ersten Deutschriterkämpfe in Preußen zurückführt. Es ist sehr erfreulich, daß mit diesem Unternehmen deutschen Dichtern und Schriftstellern die Gelegenheit und der Anreiz geboten wird, auch für die deutsche Jugend und die einfacheren Volkstreise zu schreiben. Der Preis jedes gebundenen Buches mit Bildschmuck — von J. B. Ciffarz, Robert Engels, Ernst Liebermann u. a. — beträgt 3 Mark, Druck und Papier sind von bester Art, das Format breit und handlich. Diese Sammlung neugeschaffener Jugendbücher verspricht dank der Qualität ihrer Mitarbeiter und der Sorgfalt ihrer buchtechnischen Herstellung in ihrer Art die beste zu sein, die wir haben. (Das Literarische Echo, Berlin.)

Dieses Urteil wird diejenigen Herren Sortimenten interessieren, die sich bisher über mein neues Unternehmen noch keine eigene Anschauung gebildet haben. Vielleicht, daß eine Veröffentlichung auch dazu beiträgt, Mißverständnisse über Zweck und Ziel der „Mainzer Volks- und Jugendbücher“ aufzuklären, denen man vielfach noch begegnet.

### Die Hauptmerkmale

der unter Mitarbeit namhafter zeitgenössischer Schriftsteller herausgegebenen Mainzer Volks- und Jugendbücher sind:

Eigenartiger Stoff,	mustergültige Sprache,
spannende Handlung,	vorbildliche Buchausstattung,
künstlerischer Aufbau,	Bilder von ersten deutschen
naturwahre Darstellung,	Künstlern.

Diese Haupteigenschaften besitzt auch im August erscheinender

## Carl Ferdinands Normannensturm

Mit Bildern von Robert Engels.

200 Seiten. Ladenpreis geb. M. 3.—

☞ Eine Schilderung der furchtbaren Raubzüge der Normannen in die Franklande zur Zeit der Nachfolger Karls des Großen.

Ich liefere diesen Band einmalig zur Probe bis Ende August mit 50% Rabatt.

Ausführlichen 24seitigen Prospekt mit einem Aufsatz von  
**Otto Ernst: Was unsere Jugend verlangt**  
nebst zahlreichen empfehlenden Kritiken der maßgebenden Presse vom Verlag

**Jos. Scholz in Mainz.**



### Lichtenbergs Mädchen.

Mit zwölf ungedruckten Briefen Lichtenbergs, seinem Porträt in Mezzotintogravüre, Faksimile eines Gedichts, einer Abbildung des Weender Tors in Göttingen usw., herausgegeben von  
**Erich Ebstein.**

Geb. M. 2.50 ord., 1.80 no., 1.60 bar.  
In Leinen geb. M. 3.50 ord., 2.30 bar.  
In Ganzleidergeb. M. 5.—ord., 3.50 bar.  
Freiexemplare 7/6; von der Leder-  
ausgabe unter Berechnung des Ein-  
bandes.

Im Berner „Bund“ vom 20. Oktober 1907 heißt es:

„Noch schöner als in den Süddeutschen Monatsheften, wo dieser literarische Fund Erich Ebsteins im Laufe des Sommers erschien, hat man die kleine Studie jetzt in der Buchausgabe vor sich, die durch die Ausstattung und die im Texte erwähnten Beigaben „bibliophilen Charakter besitzt . . .“

Die „Bonner Zeitung“ nennt in der Nummer vom 20. Februar 1908 das obige Werk:

„Ein entzückend ausgestattetes und „höchst anmutig zu lesendes Büchlein.“

Die „Schlesische Zeitung“ in Breslau urteilt am 12. Dezember 1907:

„. . . Die ganze Persönlichkeit Lichtenbergs, der scharfe Witz wie sein lebhaftes Freundschaftsgefühl offenbaren sich in diesen Briefen, die über das Göttinger Leben im 18. Jahrhundert eine Fülle von Material enthalten, durch ihren Inhalt wie durch die Form der Mitteilungen eine höchst „anziehende Lösung bilden.“

**Süddeutsche Monatshefte**  
München. G. m. b. S.

### Georg & Co. Verlag in Basel.

☞ Soeben erschien in unserem Verlag:

## Guide illustré du Valais par Jules Monod.

300 pages in 12<sup>o</sup>. avec 80 gravures  
et une carte.

**Edition entièrement nouvelle**

Fr. 2.50 (M 2.—)

\*\* Der Guide Monod ist nicht nur mit 80 künstlerischen Illustrationen geschmückt, auch der Text ist eine ausführliche Beschreibung des ganzen Wallis, die mit besonderer Sorgfalt und Kenntnis abgefasst ist. Bei dem ausserordentlich billigen Preise, dem reichen Bilderschmuck, dem vorzüglichen Text empfiehlt sich die Anschaffung des Guide Monod für jeden, der das Wallis bereist, auch für diejenigen, die bereits ein Reisehandbuch der ganzen Schweiz besitzen. Beigefügt: der offizielle Tarif der Walliser Bergführer mit Distanzen und Höhenangaben der Gipfel.



Ⓩ

Soeben sind erschienen:

Dr. Arthur Wolff, Assistenzarzt am Rudolf Virchow-Krankenhaus,

## Die Erdbeben-Katastrophe in San Franzisko

vom 18.—20. April 1906, erlebt und erzählt von einem Augenzeugen. Gleichnamiger Vortrag gehalten im Festsaal des Rudolf Virchow-Krankenhauses zu Berlin, unter Vorführung photographischer Lichtbilder, am 7. April 1908. Elegant broschiert M. 1.50 ord., M. 1.20 netto und 7/6 Exemplare gegen bar.

*Der Verfasser hatte als Schiffsarzt eines Dampfers der Kosmoslinie, welcher zur Zeit des Erdbebens im Hafen von San Franzisko lag, Gelegenheit, das gewaltige Naturereignis zu Wasser und zu Lande mitzuerleben. Dem Bericht über die eigentlichen Vorgänge schickt er eine Betrachtung über die Ursachen und Wirkungen vom Erdbeben im allgemeinen, und eine Schilderung San Franziskos vor dem Erdbeben, voraus. Alsdann geht er auf die Katastrophe selbst ein und erörtert deren Folgen und die Schritte, die seither zum Wiederaufbau der Stadt getan worden sind. Wenngleich seinerzeit wiederholt Schilderungen der Katastrophe von Augenzeugen durch die Zeitungen gegangen sind, so ist es doch interessant und lehrreich, einen zusammenfassenden Rückblick auf die Vorgänge zu werfen, deren ganze wissenschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung sich erst heute, nach Ablauf von zwei Jahren, voll übersehen und beurteilen lässt.*

Dr. Franz Mercator, Professor der Kolonialwirtschaft,

## Hundert Jahre deutsche Kolonien,

Rede, gehalten beim Rektoratswechsel 1884 der Hamburger Akademie. Elegant broschiert M. 1.20 ord., M. 0.90 netto und 7/6 Exemplare gegen bar.

*Schon der Titel verrät, dass es mit dieser Schrift eine eigene Bewandnis hat. Unter der Maske einer Rückschau verbirgt sich in Wahrheit ein Ausblick in Zeiten, die so fern liegen, dass kein Leser der Broschüre sie in Wirklichkeit erleben wird, die sich aber doch sehr wohl so gestalten könnten, wie der Verfasser es annimmt. Und mit diesem Ausblick verbindet sich eine Kritik der bestehenden Zustände, die, während sie durch die phantastische Einkleidung an Schärfe verliert, gleichzeitig an Eindringlichkeit und Gegenständlichkeit gewinnt. Dieser fiktive Professor der heute erst im Entstehen begriffenen Hamburger Akademie malt keine Utopien, sondern er streift, allerdings in unterhaltender Form, tatsächliche Entwicklungsmöglichkeiten auf volkswirtschaftlichem, hygienischem, kolonialpolitischem und technischem Gebiet und regt zu ernstesten Gedanken an. Es war deshalb der Mühe wert, den geistreichen Aufsatz, dessen Wirkung bei seinem Erscheinen in einem Tagesblatt nur flüchtig sein konnte, der Vergessenheit zu entreissen und dem Kreise unserer Kolonialfreunde zuzuführen, wo er hoffentlich befruchtend wirken wird.*

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.

Z

# Der Kaiser-Huldigungsfestzug

Wien, 12. Juni 1908.

Originalaufnahmen der Hof-Kunstanstalt  
J. Löwy, Wien.

Wir haben ca. 250 Aufnahmen gemacht und die besten davon zu folgenden Publikationen verwendet:

- a) **Postkarten** in braunen Bromsilberkopien. 100 Nrn. Nr. 1—66 Historische Gruppen. Nr. 67—100 Nationalitäten-Gruppen. 100 Karten gemischt. K 20.— ord., K 12.— netto.
- b) **Ein Album** in Quartformat mit 38 Photographien auf Büttenkarton kaschiert mit Titelblatt in eleg. Leinenmappe. K 40.— ord., K 24.— netto.
- c) **Ein Album** in Quartformat mit 19 Photographien auf Büttenkarton kaschiert mit Titelblatt in eleg. Leinenmappe, **Die Historischen Gruppen** enthaltend. K 20.— ord., K 12.— netto.
- d) **Dto.** Die Nationalitäten-Gruppen enthaltend. K 20.— ord., K 12.— netto.
- e) **Einzelblätter.** 100 Photographien auf Büttenkartons kaschiert. Quartformat. à K 2.— ord., K 1.20 netto.
- f) **Einzelblätter** in grossem Formate.

Auf Bestellung lassen wir von allen Nummern der Einzelbilder VERGRÖßERUNGEN in zwei Formaten herstellen, und zwar

- a) Blätter im Formate ca. 30×40 cm, unkaschiert, Preis à K 10.—  
b) Blätter im Formate ca. 40×50 cm, unkaschiert, Preis à K 15.—

Diese grossen Kunstblätter eignen sich vor allem zum Wandschmuck für Privatwohnungen und von Hotels, Gast- und Kaffeehäusern.

Den Kommissionsverlag und die Auslieferung haben wir der Firma

**Würthle & Sohn Nachf., G. m. b. H.**

in Wien I, Kärtnerstraße 12, übertragen.

Hochachtungsvoll

Wien III, den 26. Juli 1908.  
Parkg. 15/17.**Hof-Kunstanstalt J. Löwy.**

Z Soeben erschien:

**Jesup North Pacific Expedition**

edited by

**Franz Boas**

Volume X, part 2:

**John R. Swanton,****Haida Texts — Masset Dialect.**

Preis M 22.50.

Buchhandlung und Druckerei  
vormals E. J. Brill, Leiden.**Luftschiffahrt.**

Bei dem grossen allgemeinen Interesse für Luftschiffahrt ist der nachfolgend angebotene Neudruck spielend leicht durch Aushängen im Schaufenster abzusetzen:

**Kaiserer, J.,** Ueber meine Erfindung, einen Luftballon durch Adler zu regieren. Wien 1801. Mit 1 Tafel. 4<sup>o</sup>. Brosch. (M 2.50 ord.)  
M —.75 bar u. 7/6

Wien I.

**Halm & Goldmann**  
Verlag.**Schweizer Druck- u. Verlagshaus**  
in Zürich.

Infolge des 75. Geburtstages Hermann Gräbtes, der von der Presse vielerorts gefeiert wurde, dürfte neuerdings lebhaftere Nachfrage sein nach den in unserem Verlage erschienenen

**Brignitzer****Ramellen und Sonnenblömer**Gedichte in Brignitzer Mundart  
von**Hermann Gräbte.**

Preis 2 M.

In Kommission mit 30%, gegen bar  
mit 35% u. 13/12 Ex.

Die „Brignitzer Ramellen“ sind das erste und bedeutendste Werk des bekannten Brignitzer Dialektdichters, und dürfte dasselbe im gegenwärtigen Augenblick unter allen Freunden norddeutscher Dialekt-Literatur zahlreiche Käufer finden.

Soweit Vorrat reicht, stellen wir Ihnen gern Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitten, Bedarf freundlichst verlangen zu wollen.

Zürich, im Juli 1908.

**Schweizer Druck- u. Verlagshaus.**

Z Jedes gutgeleitete Sortiment hat stets vorrätig:

**A. Peterson-Kinberg****Wie entstanden  
Weltall u. Menschheit?**

31.—35. Tausend

**H. Driesmans****Der Mensch der  
Urzeit**

26.—30. Tausend

Jeder Band

Geb. M. 2.—, geb. M. 2.80 ord.

In Rechg. 25%, bar 33 1/3 % Rabatt

Partien 7/6, 13/11 usw.

Stuttgart, Juli 1908

**Strecker & Schröder**

# Herders Konversations- Lexikon

Dritte Auflage — Acht Bände

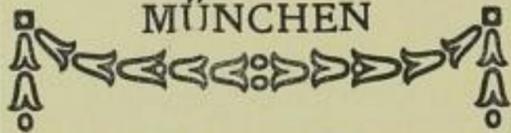
**M 100.—**

Der deutsche Jäger, München  
1907, Nr. 36:

„... Der VIII. Band bildet einen harmonischen Abschluß des in jeder Hinsicht trefflichen Herderschen Lexikons, das als Nachschlagewerk mittleren Umfangs und Preises allen billigen Anforderungen vollauf genügt.“

Herdersche Verlagshandlung  
zu Freiburg im Breisgau

F. BRUCKMANN A.-G.  
MÜNCHEN



Ein Standard-Werk ersten Ranges ist:

HOUSTON STEWART  
CHAMBERLAIN  
RICHARD  
WAGNER

Vierte Auflage. Ein stattlicher Band  
in Gr. 8°. Mit Titelbild. In Original-  
Liebhaberband M 10.— ord. (Rabatt  
30% und 11/10)

Dieses Buch ist längst als das beste an-  
erkannt, welches über Richard Wagner  
und seine Kunst geschrieben wurde,  
ja es kann — wie die Kritik betont  
hat — als ein leuchtendes Vorbild für  
alle biographischen Schilderungen gro-  
ßer Meister gelten. Die neue Auflage  
ist wiederum sorgfältig durchgesehen  
und verbessert.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel), Wien.

**Z** Wir übernehmen den Verlag von

## Die Katakomben zu Salzburg

Roman

von

**Hans Kirchsteiger**

Zweite Auflage. Preis M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.67 bar und 13/12.

**Zwei Exemplare zur Probe mit 50% bar.**

Vor einigen Wochen erschien in unserem Verlage von demselben Verfasser ein  
neuer Roman

## Der Primas von Deutschland

484 Seiten 8°. Preis M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.67 bar  
und 13/12.

Wir machen auf diesen neuerdings aufmerksam und offerieren

**ausnahmsweise nochmals bis 15. August 1908**

**zwei Probeexemplare mit 50% Rabatt bar.**

Wichtige Novität für alle

**Leihbibliotheken und Buchhandlungen  
auf Bahnhöfen und in Badeorten.**

Verlag der Rheinlande G. m. b. H., Düsseldorf

Ⓜ Soeben erschienen:

## Fünftes und sechstes Tausend

# Hermann Paulscher

von

## Hermann Hesse

192 S. 8°.

Geb. M 3.— ord., M 2.25 netto,  
M 2.— bar.

= Freieemplare 11/10. =

..... Ich kann mir auch lebhaft das Vergnügen vorstellen, mit dem die Verehrer des „Samenzind“ usw. sich auf dieses unbekannt, neuausgegrabene Jugendwerkchen stürzen werden..... Gerade dieses starke persönliche Element, das den „Samenzind“ so sehr auffallen machte, tritt ja hier in noch viel unmittelbarer Weise hervor....  
Basler Nachrichten, 11. Juli 1908.

Ⓜ Soeben erschien:

## Die Reichsstempelabgabe

von

## Effekten und Anschaffungsgechäften

(Tarif Nr. 1—4).

Übersichtlich dargestellt mit Tafeln für die Berechnung der Abgabe u. Erstattungen

von

### A. Laiffler,

Hauptsteueramtsrendant in Darmstadt.

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar  
und 11/10.

Diese Schrift, welche über alle Fragen der Stempelpflicht, der Stempelberechnung, der Stempelbefreiung und der Erstattungen in der denkbar leichtesten, schnellsten und sichersten Weise Aufschluß gibt, dürfte sich den mit dem Reichsstempelwesen befaßten Beamten, Banken, Notaren und Privaten als ein sehr willkommenes und unentbehrliches Hilfsmittel erweisen. Verschiedene Börsenblätter, die Bankbeamtenzeitung, Fachblätter der Steuerverwaltung, die Ältesten der Berliner Kaufmannschaft, Bankinstitute und Handelskammern haben sich über die Arbeit sehr günstig ausgesprochen und sie angelegentlich empfohlen. Eine Partie abzusetzen, dürfte somit jedes rührige Sortiment in der Lage sein. Ich liefere in Kommission, jedoch nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

L. Vogelsberger, Darmstadt.

Ⓜ Erschienen:



# Hendschel's Telegraph

== Grosse und kleine Ausgabe ==

62. Jahrg. Nr. 6, für August und September 1908.

Grosse Ausgabe 2 M 50 Ⓜ ord., 1 M 70 Ⓜ bar, Kleine Ausgabe 1 M ord., 65 Ⓜ bar, mit einmaligem Umtauschrecht für eine mässige Anzahl von Exemplaren.

Jahres-Abonnement grosse Ausgabe = 8 Nummern = 17 M 50 Ⓜ ord., 12 M 50 Ⓜ netto bar und 7/6 ohne Remissions- oder Umtauschrecht. Auslieferung der Abonnements nur ab Frankfurt.

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 6 Ex. gross oder 10 Ex. klein, oder gemischt 3 Ex. gross und 4 Ex. klein.

Farbige Blechplakate, Grösse 24×9 cm, stehen gratis zur Verfügung.  
Frankfurt a/M., 29. Juli 1908.

Expedition von Hendschel's Telegraph  
M. Hendschel.

Ⓜ Drei Hiesenauflagen in kurzer Zeit verkauft!

## Rölsche Kräkcher Gesammelt von A. Horsch

Zwei Bändchen à 50 Ⓜ ord., 35 Ⓜ netto, 30 Ⓜ bar und 11/10.

Ein drittes Bändchen erscheint innerhalb 3 Wochen.

Überall sind spielend Partien abzusetzen.

Zettel anbei.

Köln a/Rhein.

Horsch & Beshstedt.

Ⓜ In meinem Verlage erscheinen:

### J. G. Chönl's Tiroler Weg- und Distanzkarten:

- Blatt Nr. 1. Lechtaler u. Allgäuer Alp.  
" " 2. Wetterstein u. Karwendel (bis zum Achensee).  
" " 3. Kaisergebirge u. Rißbichler Alpen.  
" " 4. Fervall, Silvretta u. Samnaun.  
" " 5. Die Oetztaler Alpen.  
" " 6. Stubai-Gruppe.  
" " 7. Zillertal "  
" " 8. Großglockner u. Venediger.  
" " 9. Ortlergebiet.  
" " 10—12. Dolomiten (I—III).  
" " 13. Adamellogruppe.  
" " 14. Uorarlberg.

Während Blatt Nr. 4, 5, 6 bereits erschienen sind, folgen Nr. 1, 2, 9, 10 in einigen Wochen, die übrigen etwas später.

Preis pro Blatt unaufgezogen 20 Ⓜ ord., 15 Ⓜ no., aufgezogen auf Unwd. 85 Ⓜ ord., 60 Ⓜ no. Frei-Expte. 11/10, auch gemischt.

Ich kann nur bar liefern, Auslieferung auch in Leipzig.

Innst, Tirol, im Juli 1908.

J. Grifsemann.

### Künftig erscheinende Bücher.

R. Friedländer & Sonn, Berlin N.W. 6.

Ⓜ In unserm Kommissionsverlag erschien soeben:

### Katalog der Collection von Erlanger-Nieder-Ingelheim (Vögel und Eier Central-Afrikas)

von Carl Hilgert.

528 Seiten, gr. 8°, mit Bildnis.  
M 4.— mit 25% Rabatt.

Als Interessenten kommen nur Naturwissenschaftl. Museen und Ornithologen in Betracht. Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu bestellen, können aber nur ausnahmsweise à cond. liefern.

**Ältere Verlags-Kataloge** u. s. w. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

Vorläufige Anzeige von  Georg Müller in München

# EINE THACKERAY-AUSGABE

(Z)

Von dem großen Kenner des menschlichen Herzens, dem unbestechlich scharfsägigen Beobachter und Schilderer gesellschaftlicher Schwächen und Thorheiten

## William Makepiece Thackeray

gibt es bis jetzt keine deutsche Ausgabe, die auch nur bescheidenen Anforderungen entspräche. Und doch darf wohl gerade in Deutschland eine schön ausgestattete und tadellos überfeste Ausgabe dieses

**ganz großen Schriftstellers,**

dem an Eigenart und Bedeutung nur etwa Balzac zu vergleichen ist, des Interesses weiter Kreise sicher sein. Ich kündige hiermit zunächst eine Erste Serie von 12 Bänden

**übertragen von Heinrich Conrad**

zum Erscheinen für den Herbst d. J. an. Der Preis für den Band von 20 bis 25 Bogen wird für Subskribenten auf die ganze Serie etwa 5 Mark, für die gebundene Ausgabe etwa 6 Mark betragen. Eine Luxusausgabe auf van Geldern wird in 100 Exemplaren abgezogen und in Ganzleder gebunden. Preis 15 Mark. Für den Einzelbezug werde ich den Preis um mindestens 1 Mark für den Band erhöhen. Die I. Serie wird umfassen:

### Feine Gesellschaft

Satiren, die zu dem Allerbesten gehören, was Thackeray geschrieben hat. In Deutschland sozusagen völlig unbekannt, weil noch niemals übersetzt!

### Jahrmarkt der Eitelkeit

### Das Snobsbuch

### Pendennis

### Humoristische Novellen

(zum großen Teil noch nie ins Deutsche übersetzt)

Die Bände erscheinen vom Oktober 1908 an in rascher Folge, alle 2 bis 3 Monate ein Band. Als erster Band erscheint

### Feine Gesellschaft!

Hierauf folgt sofort das unsterbliche Hauptwerk Thackerays, eins der größten Meisterwerke der Weltliteratur:

### Jahrmarkt der Eitelkeit

Die Reihenfolge der weiteren Bände behalte ich mir noch vor.

Ich bitte Sie, mir schon jetzt Ihren Bedarf an Bd. I aufzugeben und reichlich Prospekte zu verlangen. Ich liefere: Vor Erscheinen bestellt 2 Probeexemplare mit 40%. Bitte, unterstützen Sie meine Bemühungen und gönnen Sie Ihre, sicherlich für Sie selber sehr lohnende Verwendung diesem

# KLASSIKER DES HUMORS UND DER SATIRE

**30**<sup>0</sup>/<sub>0</sub>

in Rechnung

Gegen bar

**33**<sup>1</sup>/<sub>3</sub>

Ⓐ

In meinem Verlag



werden erscheinen:

=====**A. Neuigkeiten.**=====

# Sonne des Südens.

Novellen von Marie Amelie von Godin.

Inhalt: Von der Küste. — Sehnsucht. — Herbstblätter. — Ein erfüllter Wunsch. — Auf See. — Faridé. — Ali ben Ibrahim, Eine Nacht zu Bethlehem.

Geh. M. 3.60 ord., M. 2.50 no. (30%) M. 2.40 bar (33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %).

Geb. M. 5.— „ M. 3.50 „ „ M. 3.35 „ „

Freiexemplare fest 13|12, bar 11|10.

Die Verfasserin tritt mit diesem Buch erstmalig auf den Plan. Sie zeigt sich als ein bedeutsames Talent, dem noch eine Zukunft beschieden sein wird. Besonders österreichische Firmen bitte ich, sich des Buches anzunehmen, da die Novellen zum Teil in den Küstenländern der Adria spielen.

# Die Friedenssucherin.

Roman von Isabelle Kaiser.

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.10 no. (30%), M. 2.— bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %

Gebunden M. 4.— „ M. 2.80 „ „ M. 2.70 „ „

Freiexemplare fest 13|12, bar 11|10.

Von allen Büchern der rasch beliebt gewordenen schweizerischen Dichterin darf das vorliegende wohl als **das schönste** und **tiefste** Werk betrachtet werden. Es ist ein Frauenschicksal, das hier geschildert wird, ein Leidens- und Lebensbuch, doch nicht von der Art der „Modernen“. Christliche Frauen werden **mit Vorliebe** zu diesem Buche greifen, in welchem die Verfasserin wohl **ihr eigenes Leben** wie ein teures Vermächtnis niedergelegt hat.

=====**B. Neu-Auflagen.**=====

# Aus ganzer Seele.

Der Roman einer Modistin. Von René Bazin,  
Mitglied der französischen Akademie. Genehmigte Übersetzung von  
J. Kelbe. Dritte Auflage.

**30**<sup>0</sup>/<sub>0</sub>

in Rechnung

Gegen bar

**33**<sup>1</sup>/<sub>3</sub>

**30**<sup>0</sup>/<sub>0</sub>

in Rechnung

Gegen bar

**33**<sup>1</sup>/<sub>3</sub>

Geh. M. 3.50 ord., M. 2.45 no. (30%) M. 2.35 bar (33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %).  
 Geb. M 5.— „ M. 3.50 „ „ M. 3.35 „ „  
 Freixemplare fest 13|12, bar 11|10.

In den ganzen **Ernst des Lebens** führt uns der Verfasser in diesem Roman einer Modistin. Er entrollt ein Bild des **modernen Grosstadtlebens**, führt den Leser in das Milieu der **sozialen Gegensätze**, in das Elend der Armen, die Ahnungslosigkeit und Abgeschlossenheit der Reichen. Er schreckt als Wahrheitsucher vor dem Hässlichen nicht zurück, ohne dass indess seine Schilderung desselben abschreckend oder anstößlich wird.

Das Buch, das die **weiteste Verbreitung** verdient, hat diese noch nicht genügend gefunden, weshalb ich um Ihre erneute Verwendung für diese dritte Auflage bitte.

# Duell und Ehre.

Roman aus den höheren Gesellschaftskreisen. Von **Anna Freiin von Lilien**. Dritte Auflage.

Geheftet M. 4.50 ord., M. 3.15 no. (30%), M. 3.— bar (33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %)  
 Gebunden M. 6.— „ M. 4.20 „ „ M. 4.— „ „  
 Freixemplare fest 13|12, bar 11|10

Wie Berta von Suttner in ihrem Roman „**Die Waffen nieder**“ den Kampf gegen den Krieg aufgenommen hat, so Anna von Lilien in ihrem Buch dem „**Kampf gegen das Duell**“. **Eine der brennendsten Fragen**, heisst es in der Zeitschrift der Anti-Duell-Liga, **ist in diesem Roman entschieden gelöst**. Die absolute Verurteilung und Verwerflichkeit des Duells vom Standpunkte gesunder Moral und positiven Christentums festzuhalten und zu verteidigen gegen alle seltsamen Ehrbegriffe und scheinbar noch so gut fixierten, aber vor dem Gewissen unhaltbaren gesellschaftlichen Forderungen — das ist die Tendenz des **ausserordentlich spannenden** Romans.

Die neuerlichen Bestrebungen gegen das Duell — Das starke Wachsen der deutschen Anti-Duell-Liga — Der im Juni in Pest stattgefundene Internationale Anti-Duell-Kongress — Die Einbringung eines Gesetzentwurfes gegen das Duell in Spanien — geben der Weiterverbreitung dieses Anti-Duell-Romans einen neuen Anstoss.

Von allen diesen Werken liefere ich bereitwilligst gebundene und geheftete Exemplare in Kommission. Kleine Prospekte zu Beilagen in Zeitschriften oder Einstecken in Briefen kostenfrei.

Köln, im Juli 1908.

**J. P. Bachem**  
 Verlagsbuchhandlung

**30**<sup>0</sup>/<sub>0</sub>

in Rechnung

Gegen bar

**33**<sup>1</sup>/<sub>3</sub>

H. Haessel Verlag in Leipzig, Ross-Strasse 5|7.



*Demnächst erscheint:*

# MYSTERIUM UND MIMUS IM RIGVEDA

von

LEOPOLD von SCHROEDER

PROFESSOR AN DER K. K. UNIVERSITÄT ZU WIEN,  
WIRKLICHEM MITGLIED DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

*31 Bogen in 8°. Preis M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 6.70 bar,*

————— *Nur broschiert* —————

Der Verfasser, bekanntlich einer der bedeutendsten lebenden Indologen, hat sich seit Jahren mit dem Studium der altarischen Religion beschäftigt und weist nun in vorliegendem Buche kultliche Dramen der ältesten indischen Zeit nach, welche schon durch ihren Inhalt an und für sich das lebhafteste Interesse zu wecken geeignet sind. Insbesondere erscheinen sie noch darum wichtig und bedeutsam, weil sie, mit verwandten Erscheinungen der griechischen und germanischen Kulturwelt verglichen, auf ein *kultliches Drama der arischen Urzeit* zurückschliessen lassen, welches auch durch neuere Entdeckungen auf dem Gebiete der vergleichenden Ethnologie eine weitere Stütze erhält. Obwohl vorwiegend von dem Rigveda handelnd, ist das Buch doch *keineswegs bloss für die engeren Kreise der Indologen berechnet, sondern ebenso auch für Kulturhistoriker und Ethnologen, insbesondere für alle diejenigen, die sich mit der ältesten Geschichte der Religion und mit der Entstehungsgeschichte des Dramas beschäftigen, sowie für gebildete Leser überhaupt von höchstem Interesse.*

*Ich bitte zu verlangen.*

Leipzig, Ende Juli 1908.

H. Haessel Verlag.

In 10 Tagen erscheint:

Ⓩ

**Hermann Defer, Zweiflimmen.** Novellen und Skizzen. 2 *M.*, in Geschenkband 3 *M.* Ein stattlicher Band.

Bar 7/6 mit 33 1/3% = ca. 42%.

Eine gediegene belletristische Neuigkeit für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft.

Ein Loblied der feinsinnigen Art des bekannten Autors brauche ich nicht anzustimmen.

Halle a. S., 27. Juli 1908.

**Richard Mühlmanns Verlag**  
Max Groffe.

## MAGMILLAN'S NEW BOOKS.

**Miscellanies (4th Series).**  
By **John Morley.**  
Demy 8vo. 7 sh. 6 d. net.  
Contains Papers on Macchiavelli and Guicciardini, John Stuart Mill, and other Pieces.

**The Government of England.** By Professor **A. Lawrence Lowell.**  
2 vols. 8vo. 17 sh. net.

New and cheaper Impression.  
**Personal Narrative of a Year's Journey through Central and Eastern Arabia, 1862—63.** By **William Gifford Palgrave.** Crown 8vo. 3 sh. 6 d. net.

**The Eversley Tennyson.** Annotated by **Alfred, Lord Tennyson.** Edited by **Hallam, Lord Tennyson.** In 9 vols. Globe 8vo. 4 sh. net each. Vol. VII. — Demeter, and other Poems.

**The Logic of Will.** A Study in Analogy. By **Helen Wodehouse, D.Phil.** Crown 8vo. 3 sh. 6 d. net.

New and Cheaper Edition.  
**Charles Kingsley's Works.** Cloth boards, globe 8vo. 1 sh. net per volume. Westward ho! — Two years ago. — Water babies. — Hypatia. — Yeast. — Heroes. — Alton Locke. — Hereward the wake.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma

**F.A. Brockhaus' Sort.u. Antiq.** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll  
London, 27. Juli 1908.

**Macmillan & Co., Ltd.**

### Angebotene Bücher.

**Wilhelm Fischer,**  
**Aberglaube aller Zeiten.**

5 Bde. mit 15 Tafeln  
statt M. 5.— M. 1.80.

Bd. I. Geschichte des Teufels. II. Geschichte der Buhlteufel u. Dämonen. III. Dämonische Mittelwesen. IV. Teufelsbündnisse, Hexensabbat. V. Verbrecherischer Aberglaube u. Satanswesen im XVI. Jahrh.  
Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Don Pedro I. von Castilien**  
Ein Trauerspiel in drei Aufzügen

von  
**D. Martin Hofer**

*M* 2.— ord., *M* 1.50 no., *M* 1.35 bar

Don Pedro I. von Castilien, mit Unrecht „der Graufame“ genannt, steht in der Mitte des Werkes. Zener märchenhafte Zauber, der noch heute Sevilla und seiner Umgebung innemohnt und der eng verwoben ist mit dem Leben des Helden dieses Dramas, ist über die ganze Dichtung des jungen begabten Poeten ausgegossen.

Wir bitten, sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Hamburg, im Juli 1908

**Hamburger Verlag**  
Paul Hartung  
G. m. b. H.

Angebotene Bücher ferner:

**Walter G. Mühlau** in Kiel:  
Fuchs, l'Élément érotique dans la caricature. Brosch. u. geb.

Bie, der Tanz. Luxusausgabe.

**Aug. Jos. Stahel** in Würzburg:  
Abraham a S. Clara, Judas der Ertzschelm. Salzburg 1689. 1 Tit.-Kupfer. 4<sup>o</sup>. Schweinslederbd.

Brennecke, bibl. Beweis, dass Jesus nach s. Auferstehg noch 27 Jahr leibhaftig gelebt. 1819.

Vergleichung der Beschwerden wegen den Religions-Exercitium deren Unterthanen und derselben Gewissensfreiheit.

Biblia cum summario apparata. Lugduni 1515. Schweinsleder mit Schliessen.

Testamenti novi editio postrema per Erasmus Roterodamum. Frankfurt 1555. Schweinslederbd. m. Schliessen.

Erasmus von Rotterdam, Encomium Moriae. Mit 2 Holzschnitten. Antwerpen 1512.

Humboldt, W. von, über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues. Berlin 1836.

Goethe, Reinecke Fuchs. Mit Holzschnitten v. Wilh. v. Kaulbach. (Cotta 1856.) Ppbd.

### == Bibel ==

von 1610, gut erhalten, mit Bildern und Landkarten etc. von Johannes et Henricus Stern, Luneburgi, zu verkaufen. Angebote an  
**A. Heuer, Bielefeld, Niederwall 12.**

**Otto Baumgärtel** in Berlin W. 30:  
20 Malmén, Marmormalereien.

(*M* 25.— ord.)  
5 Jonsson, Schildermalereien. (*M* 37.50 ord.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Verlag von Georg Stilke, Berlin—Hamburg.

① In wenigen Tagen erscheint:

# Geschichte der Kriegskunst

## im Rahmen der politischen Geschichte.

### Erster Teil: Das Altertum.

☛ Zweite, neu durchgearbeitete und vervollständigte Auflage. ☛

Von

### Hans Delbrück.

39<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen. Groß-Oktav. Brosch. M. 12.— ord., M. 9.— netto;  
Halbfranz geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar.

Die neue Auflage hat 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen mehr Umfang als die erste, hierdurch wurde die Preiserhöhung notwendig.

Der **zweite Teil: Die Germanen** erscheint Anfang nächsten Jahres in neuer Auflage.

Verlangzettel anbei.

Berlin-Hamburg, den 27. Juli 1908.

Georg Stilke.

① Soeben erscheint in meinem Verlage:

# Die vereinigten Staaten von Europa

## von Robert Stein.

Preis —.60 ord., —.40 netto, —.35 bar und 7/6.

Auf diese hochaktuelle Broschüre sei in Anbetracht des Kaiserausspruches auf der letzten Kieler Woche

„Ich reiche jedem Gedanken, der die große Sache  
des Friedens stützen kann, meine Hand!“

besonders hingewiesen.

Berlin W 30.

Wilhelm Süßerott, Hofbuchhändler.

Angebotene Bücher ferner:

- Rud. Heger in Wien I, Wollzeile 2:  
1 **Hand-Kommentar** z. Neuen Test.,  
von Holtzmann-Soden etc. Bd. III 1  
u. 2. 2. u. 3. A. 1893—99. O.-L.  
(M 10.50) M 4.— n.-b.  
1 **Holtzmann**, Einl. in d. N. Test. 3. A.  
1892. O.-Hlbfrz. (M 11.—) M 5.50 n.-b.  
1 **Huck**, Synopse d. 3 Evang. 2. A.  
1898. O.-L. (M 5.—) M 2.— n.-b.  
1 **Meyers** Kommentar z. N. Test. 17 Bde.  
in 15 O.-Hlbfrzbdn. 1896—1902.  
(M 97.50 Subskr.-Pr.) M 56.— n.-b.

Rud. Heger in Wien ferner:

- 1 **Moeller**, Lehrb. d. Kirchengesch.  
Bd. III. 2. A. 1899. O.-Hlbfrz.  
(M 12.50) M 5.50 n.-b.  
1 **Müller**, Kirchengesch. Bd. II. 1. Hälfte.  
1902. O.-L. (M 10.60) M 5.— n.-b.  
1 **Steiger**, Predigten. 1903. O.-L.  
(M 5.60) M 2.50 n.-b.  
1 **Weiss**, Einl. in d. N. Test. 3. A.  
1897. O.-Hlbfrz. (M 12.50)  
M 5.80 n.-b.

Alles vorzüglich erhalten!

Liebermann &amp; Cie. in Karlsruhe:

- Collection des lois de la France. Tome  
1—4. (1789—1814.)  
Bulletin des lois de la France 1819—64.  
158 vols.

**Emmo Wittig** in Hildburghausen:  
Ostwalds Klassiker der exakten Wissen-  
schaften. Nr. 1—118. Sehr gut erh.  
Gebote direkt erbeten!

**Ambr. Opitz** in Warnsdorf:  
Meyers Conv.-Lex. 3. Aufl. 16 Bde  
Tadellos.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Martinus Nijhoff** im Haag:  
 Bodoni, Manuale Typographic. 1818.  
 Fournier, Caractères de l'imprim. 1742.  
 Enschede, Proeve van letteren.  
 Spin, Proeve van letteren. 1845.  
 Töpfer u. Kahle, Schriftproben. Weimar 1838.  
 Real Biblioteca, Madrid. Schriftpr. 1787.  
 Imprenta Real, Madrid. Schriftpr. 1799.  
 Bücher mit Ketten. (Auch die ganz unansehnlichen Bücher.)  
 Buchdruckerpressen u. anderes Material aus dem 15., 16. u. 17. Jahrh.  
 Abbildungen v. Druckereien, Setzereien etc. vor 1870, auch die meist einfachen.  
 La Tipografia 1866 etc.  
 La tipographia italiana 1868 etc.  
 Magasin typographique. Basel 1861 etc.  
 Helvetische Typographia. Basel 1880 etc.  
 Journal f. Buchdruckerkunst 1866-1907.  
 L'arte della stampa 1869 etc.  
 Derrien, Ch., Vignettes et traités de plume. 1847.  
 Printer. N.N. 1858 etc.  
 Printers Circular 1866 etc.  
 Printers Register 1865-1906.  
 Quadrat 1873-76.  
 Waldow, Encycl. d. graph. Künste. 1884.  
 Geoffroy-Torn, Champfleury. 1526.  
 Eiser, Entwicklung d. Stereotypie. 1906.  
 Magasin typographique 1861-65.  
 Linde, Haarlem legend of the invention of printing. 1871.  
 Schriftproben. Alle vor 1880.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Katalog d. Gemäldegalerie d. Ermitage. Franz. Ausg. Kplt. u. einz. Tle.  
 Sachs, modern opera houses a. theatres. 3 Bde. u. Suppl.

**C. Winter** in Dresden-A., Galeriestr. 8:  
 Schmittmann, Hdb. d. gerichtl. Medizin.  
 Posener, kl. Handb. d. gesamten Rechts.  
 Hirschel, homöopath. Arzneischatz.  
 — Grundr. d. Homöopathie.  
 Lutze, Lehrbuch d. Homöopathie.  
 Gerhardt, Handbuch d. Homöopathie.  
 Ernst, Hebezeuge.  
 Bachmann, chem. Untersuchungsmeth. I.  
 Metzner, geogr.-statist. Weltlexikon.  
 Forel, sexuelle Frage.

**H. Pardini** in Czernowitz:  
 1 Faust, das Volksbuch u. d. Puppenspiel, nebst einem Anhang über den Ursprung d. Faustfrage (v. Karl Simrock). VIII, 228 S. Frankfurt, Ch. Winter.

**Gustav Pietzsch** in Dresden-A. 1:  
 \*Charles Lever. } In dtshr. Übersetzg.  
 \*Smollet. } Alle Romane und  
 \*Grant. } Novellen.  
 Erbitte direkte Angebote. Fester Auftrag liegt vor.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 64:  
 \*Christiania. Magazin for naturvidenskab. 1823-36. Kplt.  
 \*— Norsk Magazin 1840-70. 1881-1907.  
 \*— Medicinske selskab forh. Kplt. Ausser 1871-79.  
 \*Riga. Mitteil. a. d. Geb. d. Gesch. Liv-, Esth- u. Kurlands. Kplt.  
 \*Göteborg. K. Vet. och vitterheets samh. Handl. 1778-88. 1803-22 und III. Ser. 20-25.  
 \*Lund. Botaniska notiser 1839-70.  
 \*Stockholm. Arsberätt. om technolog. framsteg. 1833-49.  
 \*— Entomolog. tidskr. 1-6. 17-23.  
 \*Ber. d. schweiz. bot. Ges. 6 u. f.  
 \*Bern. Jahresber. d. geogr. Gesellsch. 1878-87. 1900-1907.  
 \*— dieselbe. Mitteil. 1463-77.  
 \*Jahrb. d. Schweizer Alpenklubs u. Beilagen dess. 1867-1892.  
 \*Einsiedeln. D. Geschichtsfreund. Bd. 1-33. 37. 58 u. Register zu 1-30.  
 \*Genf. Almanac d. Genève 1858. 1859. 1863-1907.  
 \*— Revue géolog. suisse. 1. 4. 5. 10-14. 17 u. f.  
 \*— Mém. et doc. d. l. soc. d'histoire d'archéolog. I, 1-14. II, 3 u. f.  
 \*Luzern. Mitteil. d. Naturf. Ges. Kplt.  
 \*Schaffhausen. Beitr. z. vaterl. Gesch. 6 u. f.  
 \*— Mitteil. d. entom. Ges. Bd. 2. 7. u. f.  
 \*Zürich. Mitteil. d. antiqu. Ges. 1-4. 13-17. 20 u. f.  
 \*— Anzeiger f. schweizer. Altertumskunde. 1-31.  
 \*— Societas entomol. 1-18.

**M. Jacobi's Nachf.** in Aachen:  
 1 Pückler, Briefe u. Tagebücher, von Assing. 1873-76.

**F. E. Fischer** in Leipzig:  
 \*Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl.  
 \*Freytag, Soll u. Haben.  
 \*David, photogr. Praktikum.  
 \*Müller, Misserfolge in d. Photogr.  
 \*Müller, Gebh., Misserfolge in d. Photogr.  
 \*Meerwarth, photogr. Naturstudien.  
 \*Mercator, photogr. Retouche.  
 Überhaupt alles in photogr. Literatur, mit Auflagebezeichnung und nur ganz billigem Preise. Ebenso photogr. Zeitschriften aller Art, auch ausländische.  
 \*Ganghofer. Alles, was erschienen.  
 \*Heimburg, Kloster Wendhusen.  
 \*— Trudchens Heirat.  
 \*Keller, in deiner Kammer.  
 \*— letzte Märchen.  
 \*Beyerlein, Zapfenstreich.  
 \*Raabe. Alles, was erschienen.  
 \*Weber, Dreizehnlinden u. and. Leihbibl. Dubletten!  
 Angebote direkt erbeten.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 64:  
 \*Kirchmair (Naogeorgus). Alle Schriften dieses Verfassers.  
 \*Gengenbach. Alles von ihm.

**R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:  
 \*Mayr, der nordamerikan. Wald.

**Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
 Langenthal, Gesch. d. dtshn. Landwirtsch. Kielland, Johannisfest.  
 Generalstabswerk 1866. Anl. 11 u. 21.  
 Förster, Jugendlehre.  
 Robertson, Korintherbriefe.  
 Passini, 2 Mappen Photogr. 1880-86.  
 Wimmer, Gesch. d. deutschen Bodens.  
 Weissenfels, Goethe i. Sturm u. Drang. I.  
 Blömke, Harz.  
 Hackländer, Sturmvogel.  
 Lamprecht, deutsche Geschichte.  
 Leben, Leiden, Widerwärtigkeiten eines Niedersachsen. 1841.  
 Smollet, Peregrine, Pickle. Ältere deutsche Ausgabe.  
 — Humphry Clinker. Ältere dt. Ausg.  
 Sterne, Tristram Shandy. Ält. dt. Ausg.

**H. Hugendubel** in München:  
 \*Aristophanes' Werke, ed. Donner.  
 \*Byron, Werke, übers. v. Gildemeister.  
 \*Eyth, Kampf um d. Cheopsyramide.  
 \*Gurlitt, Kunst d. 19. Jahrh.  
 \*Preller, röm. Mythologie.  
 \*Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde.  
 \*Bibliothek d. Kirchenväter.

**F. P. Attenkofers Bh.** in Landshut:  
 \*1 Dt. Reichs-Adressb. f. Ind., Gewerbe u. Handel. 2 Bde. 30 M.  
 Angebote direkt!

**Ernst Ohle** in Düsseldorf:  
 Neue Rundschau bis 1905 inkl.

**Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Baldwin, Entwickl. d. Geistes b. Kinde.  
 \*— soz. u. sittl. Leben.

**H. Meinders** in Osnabrück:  
 Andrees Handatlas.  
 Stieler's do.

**S. Blumenthal & Co.** in Wiesbaden:  
 Meyers Klassiker-Ausg. (A. einzeln.)

**D. Friemann** in Aurich:  
 \*1 Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. Bd. 2-5. Geb.  
 \*1 Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde. Geb.  
 \*1 Koser, Friedrich der Grosse.

**Wilh. Koch** in Königsberg i. Pr.:  
 Schwalbe, Vorträge über prakt. Therapie. Ser. 1. H. 3-6.

**The Internat. News Company**, Leipzig:  
 Journal des maladies cutanées. Tome 1.  
 Annales des mal. génito-urin. 1.-8. 3. 7. 8. apart.  
 Atti de la Soc. Studie de Malaria. 1. 2.  
 Centralblatt f. Augenheilkunde. 1.-4.  
 Monatsberichte f. Urologie. 1-5.  
 British Journ. of Dermatology. Vol. 1 bis 18. 1 apart. Auch einzeln.  
 Zieglers Beiträge. 1-21. 1-3. 10. 14-17. 20. 21. 24. 32-34. 41. 42.  
 Virchows Archiv. 191.  
 Archiv f. Psychiatrie. 19. 21. 20. 23. 24.  
 Zeitschrift f. Nervenheilkunde. 1 u. f.  
 Türk. Klinik d. Kehlkopfkrankheiten.  
 Archiv f. d. ges. Physiologie. Bd. 69-83.  
 Ott, chemische Pathologie d. Tuberkulose.

**Max Bergens Buchh.** in Tilsit:  
 1 Gartenlaube 1904, Nr. 50. Grün.

**Paul Gottschalk in Berlin:**

- \*Brünn. Verhandl. d. naturforsch. Ver. Bd. 30—32. 36. 40—47.  
 \*Graz. Mitteil. d. hist. Ver. f. Steiermark 1863, 65, 1894—1907.  
 \*Monumenta hungariae hist. I, 26, 27. 29. II, 36 u. f. III. IV.  
 \*Bull. de la soc. hongroise de géographie. Bd. 1—9. 13. 15. 20.  
 \*Hermannstadt. Jahrbuch d. siebenbürg. Karpathen-Vereins. 1—9. 15—21.  
 \*Kolozsvar. Magyar növenytani lapok. 1877—1907.  
 \*Leutschau. Jahrb. d. ungar. Karpathen-Ver. Ungar. Ausg. 1884—1907.  
 \*Innsbruck. Ferdinandeum. Jahresber. 1—10.  
 \*Klagenfurt. Carinthia. 1—57.  
 \*Prag. Böhm. Gesellsch. d. Wissensch. Nachrichten u. Abhandl. 1771—1836.  
 \*Trient. Annuari od. soc. d. Alpinisti trid. 1—10. 17—28.  
 \*Triest. Amico dei Campi. 4—9. 14. 15. 18. 21 u. f.  
 \*Wien. Ak. d. Wiss. Venez. Depesch. Kplt. — — Math.-naturw. Kl. Sitzgsber. Kplt. — — Philos.-histor. Kl.: Sitzungsber. 1889—1907.  
 \* — — do. Denkschriften. Bd. 1—31.  
 \* — Mitteilg. d. anthropolog. Gesellsch. Bd. 11. 15—18. 23 u. f.  
 \* — Mitteil. d. Inst. f. öst. Geschichtsforschg. 1—10. 13.  
 \* — Jahrb. d. öst. Alpenver. Bd. 1. 8 u. f.  
 \* — Mitteil. d. ornithol. Ver. 1—3. 6. 9—16. 19 u. f.  
 \* — Wiener entomolog. Monatsschr. 1—8.  
 \*Wien. zool.-botan. Ges. Verhandl. Bd. 13. 17. 28. 36. 38. 48. 49. 51—56.

**Max Mencke in Erlangen:**

- Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 75 u. ff.  
 Burckhardt, Kultur d. Renaiss. 2. A.  
 Fiske, Cosmic philosophy. 1874.  
 Giraud-Teulon, les Origines du mariage et de la famille. 1884.  
 Henle-Merkel, Grdr. d. Anat. Text.  
 Lommel, Physik. 10.—13. Aufl.  
 Lübker, Reallexikon. 7. Aufl.  
 Muck, Chemie d. Steinkohle.  
 Schroers, Kirche u. Wissenschaft.  
 Stöhr, Histologie. 11. u. 12. A.  
 Stoll, württemb. Magisterbuch.  
 Winterbach, z. Literaturgeschichte von Franken. 1803.  
 Wisgrill, Schauplatz d. niederösterreich. Adels. 1794—1804.  
 Quellen u. Forschgn. z. alten Gesch. 1 u. folg.

**Gebr. Lensing in Dortmund:**

- \*1 Falckenberg, Gesch. d. neueren Philosophie. Neueste Aufl.  
 Angebote direkt erbeten.

**J. B. Grach's Buchh. in Trier:**

- \*Brentano, Arbeitsverhältnis. Lpz. 1877.

**Georg D. W. Callwey in München:**

- \*Streitberg, urgerman. Grammatik.

**Johann Müller in Reichenberg:**

- \*Roch, Mag. synonyma apothecariorum. Angebote direkt.

**R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:**

- \*Forrer, Reallexikon d. Altertümer.  
 \*Löber, nach d. glücl. Inseln (Canar.).  
 \*Zippel-Bollmann, ausländ. Kulturpfl. I.  
 \*Reitmeier, Züchtg. landw. Kulturpfl.  
 \*Fayod, Hist. nat. d. Agaricinées. 1888 (Extr.).  
 \*Borzi, Studi Algologici.  
 \*Entz, Studien üb. Protisten. I. 1888.  
 \*Walter, Gesetz d. Wüstenbildung.  
 \*Rovartani Lapok. Bd. 1 u. 3. (Ung. Entom. Mon.)  
 \*Notes fr. the Leyden Museum. Bd. 29, II.  
 \*Nautical Almanac 1890.  
 \*Geolog. Centralblatt. IX. 1907. Nr. 2.  
 \*Revue de Paléozool. XI. 1907. Nr. 1.

**Liebermann & Cie. in Karlsruhe:**

- \*Brandt, die Kleinkinderschule. Lahr 1891.  
 \*Camerer, unsere Gotteshäuser. Wertheim 1897.  
 \*Hittl, der böhm. Krieg.  
 \*Schmoller, Volkswirtschaftslehre. 1. 2.  
 \*Neubauer, d. eheliche Güterrecht d. Auslandes. 1882.  
 \*Vocke, Rechtspflege in d. Ver. Staaten. 1891.  
 \*Sachs, Geschichte von Baden.  
 \*Warrenberg, die dtische Kirche. Zür. 1815.  
 \*Hanotaux, Hist. de la France contemp. Tom. 2. 3.  
 \*Pöschinger, Preussen im Bundestag. Bd. 4.  
 \*Mohr, Beitrag zur Theorie d. Holz- u. Eisenkonstr.  
 \*Knigge, Philo. 1788.  
 \*(Hermes.) Gesch. d. Miss Fanny Wilkes.  
 \*Cramer, der braune Robert. 1799.  
 \*Conscience, Jakob v. Artevelde.

**Künzi-Locher in Bern:**

- \*Entsch. d. Reichsger. in Strafsachen. 1895—1907.  
 \*Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen 1880—1907.

**Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:**

- \*Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. 3 Bde. Geb.  
 \*Rosenberg, d. Goldschmiede Merkzeichen.  
 \*Brunkmann, d. Hamb. Museum f. Kunst u. Gewerbe. Hamburg 1894.  
 \*Latham, Garden sold and new. Stl. Bde.  
 \*Schäfer, Karl, d. Glasmalerei d. M.-A. u. d. Renaissance. 1881.  
 \*Czihak, d. Edelsteinkunst früherer Zeiten. 1903.

**Burgersdijk & Niermans in Leyden:**

- \*1 Bibliotheca historico-naturalis. II u. III, 1 (Vandenhoeck & Ruprecht).  
 \*1 Meyer v. Knonau, Jahrb. d. Dtschn. Reichs. IV—VI (1903—07).  
 \*1 Timehri. Journal agricult. Society of British Guiana. Nr. 9.

**Dr. Seele & Co. in Leipzig:**

- Vierteljahrsschrift f. wiss. Philosophie. IX. 1885.  
 Montaignon, A., et G. Reynaud, Rec. gén. et compl. des Fabliaux. Bd. 1. 1872.  
 Domnic, Hist. de la litt. franç.

**Louis Mosche in Meissen:**

- Bluhm-Album. Bd. 1. (Schreiber.)  
 Lazarus, Lebenserinnerungen.  
 Schmidt, E. P., deutsche Märchen.

**J. N. Cortolezis in Bad Aibling:**

- Wermelskirchen, katechet. Predigten.  
**Süddeutsches Antiquariat in München:**  
 \*Archenholz, Minerva. Mit d. Beschreib. d. Krieges v. J. 1809 in Polen.  
 \*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsach. Bd. 21 u. f. Auch einz. u. ganz kplt.  
 \*Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafsach. Kplt. u. einz.  
 \*Atzberger, Logoslehre bei Athanasius; — Gesch. d. Eschatologie innerh. d. vor-nizän. Zeit.  
 \*Bardenhewer, Patrologie.  
 \*Cavallera, le schisme d'Antioche.  
 \*Louis Duchèsne, les origines du culte chrét.; — l'histoire eccles.  
 \*Ehrhard, A., d. altchristl. Literatur.  
 \*Eug. de Faye, Clément d'Alexandrie.  
 \*Gummerus, d. homoeousian. Partei.  
 \*Hagemann, d. röm. Kirche u. ihr Einfl.  
 \*Holl, Amphilocheus v. Ikonium.  
 \*Mähler, Athanasius d. Gr.  
 \*Lightfoot, the fathers apostol.  
 \*Passow, griech.-dtschs. Wörterb. Neueste Aufl. 4 Bde.  
 \*Zahn, Marcellus v. Ancyra.

**Otto Schulze & Co., 20, Frederick Street in Edinburgh:**

- \*Klöpper, Komm. üb. d. 2. Korintherbr. Berlin 1874.

**Kulliati Sa'di. Bombay 1880.****Die Kunst. I—VII.****Pratsch, Russian Folk Songs. 2 Bde.****Skattegraveren. Bd. 1 u. folg.****Luciani, Fisiologia. II, 2 u. folg.****B. Ferenczi in Miskolez:****Jüdischer Almanach. Jahrg. 1902—07.****The Intern. News Comp. in Leipzig:****1 Cober, d. donnernde Katechismus-Prediger. Geb.****1 Gramlich, erbaut. Betrachtg. auf alle Tage. Breslau. Geb.****1 Andresen, d. deutsche Peintre-Graveur. Bd. 5. Brosch., sonst geb.****1 Delitzsch, bibl. Psychologie. 1. A. Geb.****1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Lf. 229. 230.****1 Delitzsch, Salomonisches Spruchbuch aus Keil u. D. Kommentar.****1 Koenig, Spuren im Sande. Geb.****1 Unter roter Flagge.****1 Die Seeräuber u. d. Alte Fritz. } Volks-****1 Künstlerfahrten v. Atlant. bis } büch.****zum Stillen Ozean.****L. W. Seidel & Sohn in Wien:****Walter, Plankton.****Oeynhaus, Zäumungslehre.****Freytag-Loringhoven, Macht der Persön-****lichkeit im Kriege.****Seudier, Feldzug in Italien 1866.****Rüstow, Feldzug 1805.****Wagner'sche Univ.-Bh. in Innsbruck:****Lange, Leibesübungen.****Grünhut, Wechselrecht. 2 Bde.****Thöl, Handelsrecht. 3 Bde.****Amthor, Tiroler Führer. Ält. Aufl.****Corvin, gold. Legende. Kplt. geb. (Rudolst.)****Alpenburg, Myth. u. Sagen Tirols.**

**M. Hauptvogel** in Gotha:  
 \*Gartenlaube. Jg. 1854, 56.  
 Erfurt. Abb. d. Strassenkampfes a. d. Anger 1848, sowie d. des Begräbnisses d. dabei Gefallenen.  
 Specificatio Wermuthischer Medaillen.  
 Porträts d. Landgrafen v. Hessen-Cassel u. deren Gemahlinen. In Fol.-Form.  
 \*Dumas, Al., Graf v. Monte Christo.  
 \*Ebers, Josua.

**Th. Steinmetz'sche Hofbh.** in Offenbach:  
 Chamberlain, Grundlagen. Gr. Ausg. Jurist. Wochenschrift. Jg. 1904—07.

**Paul Scheller's Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*Illustrierte Zeitung Nr. 3390.  
 \*Entsch. d. Reichsgerichts. Alles.

**Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:  
 \*Madai, Statulibri d. röm. Rechts.  
 \*Brünnow, assyr. Zeichenliste.  
 \*Lorenz, O., Deutschlds. Geschichtsquellen.  
 \*Hettner, Gesch. d. franz. Lit. 1873.  
 \*Schöberlein, Geheimnisse d. Glaubens.  
 \*— Prinzip u. Syst. d. Dogmatik.

**Deuerlich** in Göttingen:  
 \*Windelband, Gesch. d. neueren Philos. Bd. 1 apart.  
 Hoops, Waldbäume u. Kulturpflanzen. Der gute Kamerad. Jahrg. I u. II.  
 \*Heraciti allegoriae Homericæ, ed. Mehler. 1851, Leiden.

**R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
 \*Wagner, A., Zettelbankpolitik. 1873.  
 \*Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.  
 \*Leist, Urkundenlehre. 1893.  
 \*Wagner, Frz., Bureaubuch d. Rechtsanwalts.  
 \*Welter, A. C., eheliches Güterrecht.  
 \*Meyer, H., Kilimandjaro. 1900.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 13. A. Bd. 16/17. (Einbd. Trenkel.)

**H. Kräuter'sche Buchh.** (Julius Stern) in Worms a. Rh.:  
 Alles über u. von (auch Exlibris etc.) Pirkheimer, Wilib. (opp. a. Goldasto), — M. Welser, — Grynaeus, — Gugel oder Julius, — Rotsch, — Amman Jost. Ferner über Talleyrand, — Dalberg, — Worms.  
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
 1 Wörner, Kunstdenkmäler: Kreis Worms.  
 1 Monatsschrift f. höh. Schulwesen. IV. Jg. (1905.) Angebote direkt erb.  
 Will, Nürnberger Münzbelustigungen. 3 Bde.

**H. O. Sperling** in Stuttgart:  
 Wiesner, Elem. d. wissensch. Botanik. II. Geb.  
 Schmoller, Grundr. d. allgem. Volkswirtschaftslehre. I. Geb.

**Rosenberg & Sellier** in Turin:  
 Allen, commercial organic analyze.  
 Elzen, Plasmodienbefunde bei Trachom.  
 Atlas intern. des maladies rares de la peau.  
 Bericht über den 14. internation. Congress f. Hygiene. Bd. 1 u. f. nach Erscheinen.

**Wm. Dawson & Sons Ltd.**, St. Dunstan's House, Fetter Lane, London E.C.:  
 6 English Catalogue of Books (Low's). 1907. Geb.

**Hermann Bahr** in Berlin W. 9:  
 Baernreither, engl. Arbeiterverbände. I.  
**L. Staackmann Komm-Gesch.** in Leipzig:  
 1 Verb. d. dtshn. Gesellsch. f. Chirurgie 1896. Jahrg. 25 u. Folge.  
 1 Berliner Klin. Wochenschrift 1907. Kplt.

**M. Kieschke's Nachf.**, J. Meier-Merhart in Winterthur:  
 1 Coordes, kleines Lehrbuch d. Landkarten-Projektion. 2. Aufl. v. S. Koch.

**L. Wilokens** in Mainz:  
 \*Du Prel, das zweite Gesicht. 1882.  
 \*Moll, Libido sexualis. 2 Bde.  
 \*Dante, göttl. Komödie, ill. v. Doré.  
 \*Reichsadressbuch (Mosse) 1907.

**H. Rosenberg** in Berlin W. 9:  
 \*Laurent, Napoleon I.  
**Barnewitz** in Neustrelitz:  
 \*1 Pape, griech.-dtshs. Schul-Wrttrbch.

**W. Struve's Buchh.** in Eutin:  
 \*Richter-Dove, Kirchenrecht.

**J. J. Lentner'sche Hofbuchh.** (E. Stanl) in München, Dienerstr. 9:  
 \*1 Wesle-Forles, the ancient liturgies of the Gallicam church Burtinsland. Angebote direkt erbeten.

**Ludw. Hofstetter** in Halle a. S.:  
 \*Wundt, Eintlg. in d. Philosophie.  
 \*v. d. Goltz, Geschichte der dtshn. Landwirtschaft.  
 \*Jhering, Geist d. röm. Rechts. II, 2; III.  
 \*Falckenberg, Gesch. d. neu. Philosophie.  
 \*Grimm, Hänsel u. Gretel. In-4<sup>o</sup>. Alte Ausg. m. Aquarellen nach Geissler.  
 \*Zeitschrift d. Ver. f. Rübenzucker-Ind. I. (1851).

**P. Hoppenrath Nachf.** in Osnabrück:  
 \*Eyth, Strom unserer Zeit.  
 \*Parkinson, 30 Jahre Südsee.  
 \*Tanera, in der Bocchetta.  
 \*Beck, Reise um d. Welt.  
 \*— Walfischfahrer.  
 \*Arminius, beiden Reginen.  
 \*Greinz, Berg u. Tal.  
 \*Spillmann, Neue Welt.  
 \*Mirbach, Kampf u. d. Ehre.  
 \*Jacobsen, Waldmoder.  
 \*— Elfe.  
 \*Tanera, Raupenhelm.  
 \*Heidheim, Ippolito.  
 \*Kapff-Ess., a. einsamer Höhe.  
 \*Zobeltitz, Senior u. Junior.  
 \*Berkow, Schwester.  
 \*Collodi, Hippeltitsch Abent.  
 \*Gerhardt-Amynt., Lenz.  
 \*Redwitz, Glück.  
 \*Mennel, Buchholzens in Paris.  
 \*Baudissin, Reuchlin.  
 Nur gut erh. broch. Explre. Angebote direkt.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Jahrb. d. Naturwiss. XVIII. (Herder.)  
 \*Arnim, Trösteinsamkeit.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.  
 \*Erdmannsdörffer, Geschichte.  
 \*Laband, Staatsrecht. Gr. Ausg.  
 \*Binz, Arzneimittellehre.  
 \*Gaertner, Hygiene.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Urkundenbuch f. Gesch. d. Niederrheins 1853—58.  
 Arndt, Ausleg. Psalter Davids. 1666.  
 Löbe, Gesch. d. Kirchen u. Schulen Sachs.-Altenbgs.  
 Zeitschr. f. höh. Schulen. Kplt.  
 Cassirer, Erkenntnisproblem. Kplt. u. e.  
 Zeller, Register. 2. A. z. Philos. d. Griech.  
 Eschstruth, illustr. Romane. 4 Serien.  
 Husfründ, plattdtische, 1876—79.  
 Pfaff, Schöpfungsgesch. 2. A.  
 Pferdezeitung Württembergs. 1857.  
 Ratgeber, Prakt., im Obst- u. Gartenbau. Ältere Jahrgge.  
 Annalen d. Elektrotechnik 1907.  
 Sturm, geometr. Verwandtsch. 1908.  
 Schober-Schultze, Volkswirtschaftsl. 6. A.  
 Schwartz, 400 Jahre dtsh. Zivilprozessgesetzgebung.  
 Deutsche Medizinalzeitung 1889—90, 1893—1907.  
 Ergebnisse d. Anatomie u. Entw. Bd. 10-14.  
 Klinger, Original-Radierungen. Op. 2. 6. 8. 9. 11.  
 Reichs-Adressbuch 1908.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 64:  
 \*Archiv f. Verdauungskrankheiten. Bd. 3.  
 \*Annalen d. Hydrographie. 1—3.  
 \*Deutsche medicin. Wochenschr. 1—5. Wird hoch bezahlt!  
 \*Rieger, Klinger in d. Sturm- u. Drangzeit.  
 \*Buchhandel 1815—60. Bd. 1. 3. 4 oder kplt.  
 \*Teylers God geleerd Genootsch. Verhandl. 1781—1906.  
 \*Haarlem. Holl. Maatsch. d. Wet. Naturkund. Verhand. 2. en 3. verz. 1841—1906.  
 Königsbg. Phys.-ökon. Ges., Naturwiss. Unterhaltungen. 1—3.  
 \*Zukunft. Bd. 20—25. 54—57.  
 \*Annalen f. Gew.- u. Bauwesen. (Glaser.) Kplt. u. einz.  
 \*Biedermanns Centralblatt. 4—7.

**R. Oldenbourg** in München:  
 \*Vilmorin, Blumengärtnerei. 2 Bde. 3 Aufl. 1896.

**Georg Müller**, Verlag in München:  
 Die Geschichte Friedrichs des Grossen. Vollständige französische Ausgaben und deutsche Übertragungen.

**J. Stahl** in Arnberg i. W.:  
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Auflage. Geb.  
 1 Dahn, ein Kampf um Rom.

**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*Müller v. Königswinter, Düsseldorfer Künstler a. d. letzten 25 Jahren. 1854.  
 \*Bretschneider, K. G., aus meinem Leben.  
 \*Grenzboten 1843 u. 1845.  
 \*Üchtritz, Blicke in d. Düsseldorfer Kunst- u. Künstlerleben. 1839.  
 \*Henckel von Donnersmarck, Erz. a. d. Leben. Zerbst 1846.

**H. Warkentien** in Rostock i. M.:  
 \*Volquardsen, Daimonion d. Sokrates. 1862.

- Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:  
 (A) Centralblatt f. Chirurgie. Jg. 14. 25. 27. 31. 33. 34.  
 (A) Zeitschrift f. Chirurgie Bd. 11—17.  
 (A) Berichte, Chemisché, 1882, 83.  
 (A) Jahresbericht f. Agrikulturchemie 1901—03.  
 (A) Dernburg, Pandekten. 7. A. Bd. 1.  
 (C) Holtei, Briefe an L. Tieck. 1864.  
 (L) Weber-Wellstein, Enzyklop. d. elem. Mathematik.  
 (L) Wève, Cinématique d. mécanism. 1907.  
 (L) Martus, Himmelskunde. Gr. A.  
 (L) Rembrandt als Erzieher.  
 (L) Toulou, Geologie. 2. A.  
 (L) Sondorfer, Technik d. Welthandels.  
 (L) Schär, wissensch. Behdlg. d. Buchhaltg.  
 (R) Müller-Sch., Unters. d. Gedächtn. 1894.  
 (R) Münsterberg, exper. Psychologie. 1889/93.  
 (R) Miller, Psychol. d. Gesichtssinnes. 1826.  
 (R) Baedeker, Nordamerika. Dtsch. 1904.  
 (R) Blücher, Auskunfts. 1906/07.  
 (R) Azo, Summa.  
 (R) Bartoles v. Saxoferrato, Schriften.  
 (W) Luegers Lexikon d. ges. Technik.  
 (W) Das evangelische Deutschland.  
 (W) Figari, Etud. géogr. et géol. de l'Égypte.  
 (W) Leyser, Bierbrauerei. 9. A.  
 (W) Heldenbuch, Dtschs. II.  
 (W) Schilling, neue kinemat. Modelle.  
 (W) — geom.-anal. Theorie d. symmetr. 5 Funkt.  
 (W) Brinckmann, Hamb. Museum f. Kunst u. Gew.  
 (W) Brüning, Entw. d. ausl. Bankwesens.  
 (W) Slangen, Geldernsche Familien.
- Cammermeyers Boghandel, Christiania:**  
 Botta, Vincenzo, a discourse on the life, character and policy of C. Cavour. New York 1862.
- E. v. Masars Buchhandlg. in Bremen:**  
 Rocco, Plattdeutsch. Alles.  
 Goltermann, Plattdeutsch. Alles.  
 \*Denkmalpflege. 1.—3. Tag.  
 \*Bau- u. Kunstdenkm. d. Kgr. Sachsen. Heft 4. 5.
- K. Lorenz in Gmunden a/Traunsee:**  
 Zeller, theolog. Naturerklärung.  
 Haeckel, Schöpfungsgeschichte. 10. A.  
 Lück, würdig. Kirchengesang.
- H. Reitzel's Hofbuchh. in Stuttgart:**  
 \*Hutyra u. Marek, spez. Pathologie u. Therapie d. Haustiere. Kplt.
- Akadem. Antiquariat in Leipzig:**  
 \*Geh. Figuren d. Rosenkreuzes. 1785. Heft II u. III.  
 \*Alte math. Astrologie (deutsch).  
 \*Kamasutram d. Vatsyayana.  
 \*Studentica bis 1800.  
 \*Abr. Eleazar, uralt. chym. Werk.
- Albert Müller in Zürich:**  
 1 Büla, deutsche Geschichte in Bildern.
- Frotscher in Freiberg i. Sa.:**  
 \*Leutholdt, Wasserrecht. L. A.
- Wilhelm Kloores in Tübingen:**  
 Finckh, Fraue, du du süsse.  
 Buck, med. Volksglaub. u. Volksabergl. a. Schwaben. 1865  
 Marx, Kapital.  
 Reg.-Blatt, Württ. Jg. 1901/07.  
 Vierteljahrschrift f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. Jg. 1905/07.  
 \*Rehbein, B. G.-B. II.  
 Schwan, B., Gramm. d. Altfranz.  
 \*Vergili Bucolica, erkl. v. Kapper.  
 \*Bernhard, poln. Gemeinwesen.  
 Herrig, F., Engl. class. authors.  
 \*Kautz, Theorie u. Gesch. d. Nat.-Ökon. 1858.  
 \*Teuffel, Sch., röm. Lit.-Gesch.  
 \*Henckel, Buch der Freiheit.  
 \*Pfleiderer, Relig.-Philos. auf gesch. Grundl.  
 \*Schäffle, Steuern. 1895.  
 \*Vocke, Grundz. d. Finanzwiss. 1894.  
 \*Roncali, Corso element. di scienza finanz. 1887.  
 Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philos.  
 Herrmann, Ethik.  
 Schrift. d. N. T., hrsg. v. Weiss.  
 Sombart, Kapitalismus.  
 \*Allin, Traité élément. de science des finances 1906.  
 \*Boncard et F., Eléments de la science des finances.  
 \*Adams, the science of finance. 1898.  
 \*Graziani, Istituzione di scienza della finanze.  
 \*Garelli, le importe nella Stato moderna.  
 Amman, Marcell, rec. Gardthausen. 1874.
- Halm & Goldmann in Wien I:**  
 \*Weinstein, Physik u. Chemie.  
 \*Stöckhardt, Schule d. Chemie. L. Aufl.  
 \*Jahrbücher, Preussische. Jg. 1904.  
 \*Bauformen, Mod. Jg. 1906 u. 07.  
 \*Jahrbücher, Preussische. Bd. 94. 115. 116. 117. 118.
- Eduard H. de Rot in Dessau:**  
 \*Boccaccio, Dekameron, v. P. Ernst übers. (Insel-Verlag.) 3. Bd.  
 Angebote direkt erbeten.
- C. Hübscher in Bamberg:**  
 1 Wolzogen, Schröter-Devrient.
- C. Strauss in Chemnitz:**  
 \*Hartmann, weisse u. schwarze Magie.  
 \*Deutsches Arzneibuch. Ph. G. IV.  
 \*Hager, pharmac. Werke. 3 Bde.  
 \*Diedrichs, Pharmaceut Manuel.
- Franz Pechel in Graz:**  
 \*1 Michael, Führer f. Pilzfreunde.  
 Angebote direkt!
- Gubrynowicz & Schmidt in Lemberg:**  
 Lachmann, Schriften der Feldmesser. I. (1898.)  
 1 Stintzing, Verhältnis d. legis actis sacramento zu dem Verfahren durch sponsio praejudicialis. (1853.)
- Martin Breslauer in Berlin W. 64:**  
 Englische Sportbücher, — Karikaturen usw. von Alken, — Browne, — Cruikshank, — Egan, — Leech, — Rowlandson etc. etc. Schwarz u. farbig.
- Albert Rathke in Magdeburg:**  
 \*Spalteholz, Handatlas d. Anat. d. Mensch.  
 \*Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. d. Menschen.  
 \*Reichsadressbuch. Kpl.  
 \*Schmitthenner, Psyche.
- Gerold & Co. in Wien:**  
 \*Arnoeth, Gesch. Maria Theresias 1863-79.  
 \*— M. Theresia u. M. Antoinette. 1865.  
 \*— M. Antoinette, Joseph II. u. Leopold II. 1866.
- R. Hoenniger in St. Petersburg:**  
 1 Natorp, Einleitg. in d. Psychologie.  
 1 Cohen, Kants Begründ. d. Ethik.  
 1 Blair, H., Predigten. Bd. 5. 1802. Weidner.  
 1 Wochenschr. f. Therapie u. Hygiene d. Auges, v. Wolffberg. Jg. 4 u. 5 kpl.
- Julius Hainauer in Breslau:**  
 Boy-Ed, aus 'Tantalus' Geschlecht.
- Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:**  
 \*Hütte 1905.
- Akademische Bh. (C. J. Lundström) in Upsala:**  
 Strindberg, Sylva Sylvarum.  
 — Antibarbarus.
- A. Spiro in Posen:**  
 \*1 Kürschners Lexikon.  
 \*1 Heilfron, Sachenrecht. 1907.  
 \*1 — Familienrecht. 1908.  
 \*1 — allg. Teil. 1908.  
 \*1 — Z.-P.-O. 1904—05.  
 \*1 Caro, polnische Geschichte. 6 Bde.
- Hugo Heller & Cie. in Wien I:**  
 \*Meier-Graefe, Entwicklungsgesch. d. mod. Kunst.  
 \*Carlyle, Works. Standard Edition.  
 \*Tagebuch der Maria Bashkirtseff. 2 Bde.  
 \*Spitzer, Daniel, Wiener Spaziergänge.  
 \*Mevisson, Memoiren.  
 \*Brehms Tierleben. Volksausg.
- Moritz Plaeschke in Krefeld:**  
 \*Auerbachs Kinderkalender 1908.
- Arthur Wirth in Aalen (Wttbg.):**  
 \*Michael, Pilzkunde. Auch einz.
- L. Kinet in Düsseldorf:**  
 \*Menzel, christl. Symbolik.  
 \*Lewis, illustr. Mississippithal.
- Buchh. Reinhard Müller in Hamburg 21:**  
 \*Weingartner, Tabellen z. Kirchengesch. 3. Aufl. 1870.  
 \*May, Karl, Reiseerzählungen.  
 \*Freitag, die Ahnen.  
 \*Romane von Schobert, — Wolff, — Wildenbruch, — Möllhausen, — Spielhagen, — Schubert, — Raimund, — Raabe.  
 \*Hinrichs' Fünfj.-Katalog 1896—1905. Mit Register.
- Herm Mayer in Stuttgart:**  
 \*Holzt, Schule d. Elektrot. III u. IV. ap.  
 \*Bibl. d. allg. Wissens. IV u. V ap.  
 \*Eyth, im Strom uns. Zeit. III.  
 \*Keller, Gottfr., Werke.  
 \*Schneller, kennst du das Land?
- Max Menzel in Aue:**  
 \*Chamberlein, Wagner.  
 \*Lingg, Völkerwanderung.

**A.-B. Nordiska Bokhandeln**, Stockholm:  
 \*Delff, Gesch. d. Rabbi Jesu.  
 \*Berger, Beitr. z. Entw.-Gesch. d. Malerei. Bd. 3.  
**Clauss & Feddersen** in Hanau:  
 \*Stoker, Dracula.  
**G. E. Lückerd** in Osnabrück:  
 \*1 Kohl, nordwestdeutsche Skizzen.  
 \*1 Hesekiel, E., Graf v. Königsmark.  
 \*1 — von Jena nach Königsberg.  
**C. A. Reitzel** in Kopenhagen:  
 Virchow, Cellularpathologie.  
**Buchh. L. Auer** in Donauwörth:  
 Hackländer, Soldatengeschichten.  
 Hungari, Musterpredigten. 28. Bd.  
 Liguori, das allerh. Altarsakrament.  
 Patrocinienpredigten. 7. Bdchn.  
 Zacher, Chronik v. Türkheim u. Schwabeck.  
 Casus conscientiae, v. Lehmkuhl od. Gonicot od. Noldin.  
**Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
 \*Luthers Briefwechsel, v. Enders.  
 \*Erlanger Lutherausgabe. Bd. 53 u. f.  
**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung**  
**vormalis Adolf Geering** in Basel:  
 \*Erdmann, Lehrbuch d. anorg. Chemie. 3. A. Geb.  
 \*Freytag, d. Ahnen. II. Zaunkönige.  
 \*Pfyffer, Kanton Luzern (Gemälde d. Schw.)  
 \*Brunner, Beschr. v. Aesch (Hallwylersee).  
 \*Baedeker, Belgien u. Holland.  
 \*Ochs, Geschichte v. Basel.  
 \*Moore, Paradies u. Peri.  
**E. Morgenstern's Buchh.** in Breslau I:  
 \*Jókai, Goldmensch.  
 \*Verhandlungen der 1.—4. Generalsynode.  
 \*Krohn, Madeira.  
**J. Max & Comp.** in Breslau I:  
 Zeitschrift für Innendekoration 1907  
 oder früher.  
 Busch-Album. Jubil.-Ausg.  
 Sombart, Volkswirtschaft im 19. Jahrh.  
 Rosenberg, d. Goldschmiede-Merkzeichen.  
 Unflad, Goethe-Literatur in Deutschland.  
 Zeitschrift f. deutsche Mundarten. Kplt. u.  
 American Journal of German philology. einzelne  
 Jahrgge.  
 Hochstetter, die feste Erdrinde. 1.—4. A.  
**Felix L. Dames** in Steglitz:  
 \*Berlepsch, Biene. 2. Aufl. 1869.  
 \*Trans. Entom. Soc. 1834.  
 \*Hazay, Mollusken v. Budapest.  
 \*Zool. Jahrb. Abt. f. Anat. IV, 4.  
 \*Katzner, Geol. v. Böhmen.  
**Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Cohn, Stammtafeln.  
 Herbst, Enzyklopädie der neueren Ge-  
 schichte. 5 Bde.  
 Hofmann, Enzyklopädie der Erd-, Völker-  
 u. Staatenkunde.  
 Meyers Konv.-Lexikon.  
 Oettinger, Moniteur des dates.  
 Rietstap, Armorial général.  
 Wer ist's? 1908.  
 Wilberg, Regententabellen. 1906.  
**C. Eleftheroudakis** in Athen:  
 \*Bluntschli, Lehre vom mod. Staat.

**Fritz Schick's Hofbh.** in Homburg v. d. H.:  
 \*Thesaurus linguae graece, v. Stephanus.  
**Bangel & Schmitt** in Heidelberg:  
 Pinner, d. dtische Aktienrecht.  
 Frommels Jahresbericht. Jg. 1-7, 20, 21.  
 Bar, Theorie u. Praxis d. internat. Privatr.  
 Türk, Klinik d. Krankh. d. Kehlkopfes.  
 Poincaré, Wert d. Wissenschaft.  
 Manacéine, geistige Überbürdung.  
**A. Francke Sort.** in Bern:  
 \*Meyer, Schweiz. Ausg. v. 1886.  
**H. Jacobi's Buchh.** in Eisenach:  
 Cooper, Pfadfinder; — Lederstrumpf; —  
 Wildsteller. Ungekürzte Orig.-Ausg.  
 Propertii elegiae, ed. Baehrens.  
**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 \*Borrmann, Aufnahmen mittelalterl. Wand-  
 u. Deckenmalereien.  
 \*Graff, althochd. Wortschatz, Index v.  
 Massmann apart.  
**Richard Lotties**, Wien XIII/2, Penzinger-  
 strasse 30:  
 \*1 Hinrichs' od. Kayzers Bücher-Katal.  
 \*Neuere Antiquar.-Kataloge aus allen  
 Wissenschaften in 1 Expl. per Kreuz-  
 band; für die künftig erscheinenden  
 gef. auf Liste setzen!  
**A. Maier**, Hofbuchh. in Fulda:  
 \*Dronke, Codex diplomaticus Fuldensis.  
 1874.  
 \*Dronke, Traditiones Fuldensis.  
 \*Schannat, Hist. Fuldensis. Frkft. 1729.  
 \*Zeuss, Traditiones possessionesque Wizen-  
 burgenses. Speyer 1842.  
 Nur in neuen tadell. Expl.!  
 Angebote direkt erbeten!  
**Oskar Eulitz** in Lissa i. P.:  
 \*Barok-Werke betr. Anf. d. 18. Jahrh.,  
 Kirchen u. Schlösser.  
**Gregorius-Buchhandlung** in Köln:  
 \*Stimmen aus Maria Laach. Ergänzungs-  
 hefte Nr. 1. 2. 3. 7—8. 10—22, 33  
 —34. 43. 48. 52.  
 Die unterstrichenen in anderem Formate.  
 \*Schneider, W., das andere Leben.  
 \*Hansen, J., hervorragende Katholiken d.  
 19. Jahrhunderts.  
 Angebote direkt.  
**Gebr. Drucker** in Padua:  
 \*Herders Werke. Gr. Ausg., hrsg. v. Suphan.  
 Haym, Herder n. seinem Leben.  
**Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
 ?, Schulfrühling. (Jugendachr.)  
 Bassompierre, Mémoires.  
**Herdersche Buchh.** in Strassburg i/E.:  
 \*Thalhofer, Erklärung d. Psalmen, von  
 Schmalzel. Regensburg 1904.  
 \*Alph. v. Liguori, Homo apostolicus in-  
 structus etc. Regensburg 1862.  
 \*Prediger u. Katechet. Jahrg. 40—43.  
 \*Scheeben, Dogmatik. I. Geb. Freiburg.  
**G. Delffs** in Pforzheim:  
 \*Portius, Schachkatechismus.  
 Angebote direkt erbeten.  
**Theodor Rother** in Leipzig:  
 \*Kindergottesdienst. Bremen.  
 \*Sonntagsschul-Magazin. Mögl. alle Jgge.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend  
zurückerbeten**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Julie Schlemm,**  
**Wörterbuch zur Vorgeschichte**  
 geb. M 20.— ord., M 15.— no.,

da es mir an Exemplaren zur festen Aus-  
 lieferung mangelt. Nach dem 15. September  
 bedaure ich, unter Berufung auf diese drei-  
 malige Aufforderung, Remittenden nicht  
 mehr annehmen zu können.

Berlin SW. 48,  
 den 25. Juli 1908.

**Dietrich Reimer**  
 (Ernst Vohsen).

**Möglichst sofort zurückerbeten**

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden  
 Exemplare von:

**Fonck, Wissenschaftliches Arbeiten**  
 K 1.95 = M. 1.65 netto,

da uns solche bereits zur Effektuierung fester  
 Bestellungen zu mangeln beginnen; nach dem  
 15. Oktober d. J. nehmen wir kein Exemplar  
 mehr zurück und würden uns vorkommenden  
 Falls auf diese dreimalige Anzeige im  
 Börsenblatt berufen müssen.

Jussbrud, 24. Juli 1908.

**Jel. Rauch's Buchhandlung.**

**Sofort zurückerbeten** werden alle remis-  
 sionsberechtigten Exemplare der Broschüre:

**Krückemeyer, Ist das Zentrum  
eine konfessionelle Partei?** (Frankf.  
 zeitgem. Brosch. Band 27, Heft 9.)  
 Letzter Annahmetermin: 31. August 1908.

Hamm i. W. **Breer & Thiemann.**

**Dringend zurückerbeten**

werden alle remissionsberechtigten Exem-  
 plare der

**Offiziellen Karte**

des

**Speffarts**

mit kurzer Beschreibung  
 der farbig bezeichneten Touristenwege.

Herausgegeben von dem

**Verein der Speffartfreunde.**

III. Auflage.

M 1.70 ord., M 1.28 netto.

Letzter Annahmetermin 15. Oktober 1908.

**Wilhelm Hausmann**  
 Verlag,  
 Wschaffenburg.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Ein brauchbarer Gehilfe kann mit einem  
 Anfangsgehalt von 120 K. dauernde Stellung  
 finden im Sortiment von

**H. Foll zu W. Neustadt.**

## Paris

Pariser Zeitschriftenverlag sucht jungen Gehilfen, der den Zeitschriftenvertrieb und -Verlag in Deutschland kennt. Angenehmer Posten für Herren, die französische Kenntnisse geschäftlicher und sprachlicher Art sammeln wollen. Die Stellung ist für einen Volontär gedacht, es wird jedoch entsprechend Gehalt gezahlt.

Angebote unter Nr. 2700 an die Geschäftsstelle d. B. = B.

## Lebensstellung.

Zum 1. Oktober für ein Sortiment mit Nebenbranchen und Druckerei (Amtl. Kreisblatt) in Ostseestadt in Pommern tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe gesucht, der verheiratet sein kann. Derselbe muß selbstständiger, sehr ordnungsliebender, zuverlässiger Arbeiter mit guten Sortimentkenntnissen und gewandter Verkäufer sein. Ferner muß der Herr unbedingt fähig sein, den Chef oft zu vertreten u. dem Personal vorzustehen. Gehalt anfangs 150 M monatlich. Herren, die vorstehende Bedingungen durchaus erfüllen können und denen an angenehmer Lebensstellung liegt, wollen sich melden unter # 2642 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich für die Musikalien-Abteilung meines Sortiments einen tüchtigen und fein gebildeten

### == Musikaliengehilfen. ==

Bedingung ist selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten, sowie Gewandtheit im Bedienen. Die Stellung ist durchaus selbständig.

Angeb. erbitte mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild.

Riel. **Walter G. Mühlau.**

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen zuverlässigen und tüchtigen Gehilfen. Derselbe muß vor allen Dingen ein gewandter Verkäufer und möglichst in Universitätsstadt bereits tätig gewesen sein. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche an **Jangenberg & Simth**, Leipzig.

Wegen plötzlicher Erkrankung eines Gehilfen suche ich möglichst sofort einen flott und sicher arbeitenden, in allen Sortimentarbeiten bewanderten, katholischen Gehilfen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitte

**J. Effer,**  
vorm. Schöningh'sche Buch- u. Kunsthandlg.  
Paderborn.

Zum 1. Oktober oder früher wird ein militärfreier Gehilfe für mittleres **Kommissionsgeschäft** gesucht, der mit dem **Kassen- und Speditionswesen** vertraut ist und auf dauernde Stellung reflektiert. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre K. M. # 2584 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht.

**Speyer.**  
**Buchhandlung Max Nitz G. m. b. H.**  
Angebote direkt erbeten.

Wir suchen zum sofortigen Antritt:  
1 Expedienten für unsere Versandabteilung; derselbe muß firm sein im Post- und Überseeverand, Kenntnisse im modernen Antiquariat und Sortiment besitzen und imstande sein, Kataloge und Prospekte selbständig zusammenzustellen.

1 Antiquar; derselbe muß das Antiquariatslager instand halten und selbständig korrespondieren können.

Zum 1. September 1908 oder später:  
1 Gehilfen zur Bedienung des Publikums und Verrichtung der im Sortiment vorkommenden Arbeiten.

Nur Herren, die an flottes Arbeiten gewöhnt sind, gute Empfehlungen besitzen, gesund und zuverlässig sind, wollen sich melden.

Berlin. **Hannemann's Buchhandlung.**

**Für ein lebhaftes Sortiment und Antiquariat mit vornehmer Universitäts-Kundschaft wird ein**

## II. Gehilfe

**vorwiegend zum Bedienen des Publikums gesucht.**

**Dieser ausserordentlich instruktive Posten erfordert einen Herrn, dem neben der erforderlichen Intelligenz besondere Gewissenhaftigkeit und Liebe zum Beruf eigen ist. Gehalt den Leistungen entsprechend, zu Anfang jedoch nicht unter dem zuletzt bezogenen.**

**Gefl. Angebote mit Zeugnis-Abschriften u. Photographie nebst Angabe des frühesten Eintritts erbeten unter S. B. # 2696 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Berliner Verlag sucht zu sofort, event. 1. September, tüchtigen Gehilfen, der bereits im Kolportage- oder Zeitschriftenverlag tätig war. Kenntnis der dopp. amerikan. Buchführung Bedingung. Der Posten ist ziemlich selbständig und für fleißigen, gewissenhaften und gewandten Herrn aussichtsreich.

Angebote mit Gehaltsanspr. unter Nr. 2701 an d. Geschäftsst. d. B. = B.

Wir suchen zum 15. September einen jungen Gehilfen, der eben erst seine Lehrzeit beendete. Photographie mit Gehaltsansprüchen erbeten. Wohnung und Frühstück im Hause.

Meiningen, 25. Juli 1908.

**Brückner & Renner**  
Herzogl. Hofbuchhandlung.

**Wegen plötzlicher schwerer Erkrankung unseres ersten Gehilfen suchen wir, wenn möglich für sofort, einen tüchtigen Mitarbeiter. Gefällige Angebote erbiten**  
**Lampart & Comp.,**  
**Buchhandlung,**  
**Augsburg.**

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen gewissenhaften und tüchtigen Gehilfen. Derselbe muß auch in der Schreibmaterialienbranche Kenntnisse haben. Anfangsgehalt 100 M monatlich.

Angebote mit Zeugnissen und Bild direkt erbeten.

Dillenburg, im Juli 1908.

**C. Seel's Nachf.**

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen, ehrlichen und fleißigen jungen Gehilfen (katholisch), der von seinem jetzigen Herrn Chef gut empfohlen wird.

Habelschwerdt i/Schlesien.  
**Franke's Buchhandlung**  
**J. Wolf.**

Zum 1. Oktober wird bei mir eine Gehilfenstelle frei, die ich mit einem fleißigen und intelligenten Herrn besetzen möchte, der möglichst schon in Universitätsstädten gearbeitet hat. (Eintritt ev. auch früher.) Angebote mit Photogr. u. Gehaltsanspr. an **Bonn.**  
**Hermann Schreindt.**

Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der in der kath. Literatur Erfahrung hat und womöglich etwas musikalisch ist. Anfangsgehalt M 125.—.

Gefl. Angebote erbitte an **Th. Dahl jr.** in Gelsenkirchen.

Gesucht zum alsbaldigen Antritt junger **Sortimenter**, anfangs zwanziger, gewandter Mitarbeiter, evangelisch, von seinem bisherigen Chefs wirklich gut empfohlen.

Raumburg a/S. **L. Krietsch.**

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit einem feinem Publikum ist. Den Bewerbungen bitte Gehaltsansprüche und, wenn möglich, Bild beizufügen.

Dresden. **A. Dressel,**  
Akademische Buchhandlung.

Junger, kath. Sortimentsgehilfe, mögl. auch m. Verlagsarbeiten vertraut, fleissiger u. gewissenhafter Arbeiter, perfekter Stenograph u. Maschinenschreiber, zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbitte die

**Junfermannsche Buchhandlung,**  
**Paderborn.**

Zum 1. Oktober, event. etwas früher, wird von einer rheinischen Handlung ein gewandter, tüchtiger, evang. **Gehilfe gesucht.** Kenntnis des Schreibwarenhandels erwünscht. Nur gut empfohlene Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beif. von Zeugnisabschr., Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 2686 an die Geschäftsstelle d. B. = V. melden.

Zum 1. September, resp. 1. Oktober suche ich für meine Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen, der eben erst ausgebildet hat.

Lübeck, im Juli 1908.  
**Richard Quikow.**

Zum 1. Oktober, event. 15. September suche ich für die Expedition einen schnell und pünktlich arbeitenden Herrn mit guter Handschrift. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen baldigst erbeten an Stuttgart, Juli 1908.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandlg.  
E. Nägele.

Zum 1. Oktober suche ich einen intelligenten, strebsamen und in jeder Beziehung gut geschulten Sortimentsgehilfen. Gehalt den Leistungen entsprechend steigend. Angebote mit Photographie erbeten.  
Riga. G. Löffler.

Zum 1. Oktober suche ich einen nicht zu jungen, tüchtigen u. strebsamen Sortimenten, der zuverlässig arbeitet, gewandt im Ladenverkehr u. imstande ist, mich zeitweise zu vertreten. Die Stellung ist dauernd und angenehm.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbittet

Ernst Muschket, Buchhandlung,  
Bunzlau i. Schlesien.

Es wird, wenn möglich zu sofort, ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten wohl vertraut ist; auch muss derselbe gut bewandert im Kundenbedienen sein.

Der Posten ist dauernd und kann mit der Zeit eine Vertrauensstelle werden; auch müsste der Betreffende in der Lage sein, von Zeit zu Zeit den Chef vertreten zu können.

Im Sommer Sonntags geschlossen - 14tägiger Urlaub. Die suchende Firma befindet sich in grösserer Stadt Süddeutschlands.

Angebote unter R. O. # 2697 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Berlin.

Tüchtiger Verlagsgehilfe für Expedition und Lager wird sofort gesucht.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Verlag 100 Berlin, Postamt 76, erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Barfortiment (Lager und Expedition) jüngere, gut empfohlene Herren. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Bild unter „Oktober 1908“.

Leipzig. f. Volckmar.

### Fräulein

zum 1. Oktober gesucht, das bereits in Buchhandlungen tätig war und im Bibliothekswesen bewandert ist.

Gefl. Angebote erbeten an Breslau.

Trewendt & Granier's Buchh.  
(Alfred Preuß.)

### Jüngeres kathol. Fräulein

für Schreibmaschine und Expedition von grosser kathol. Buchhandlung Bayerns gesucht.

Französische und englische Sprachkenntn. erwünscht, Stenographie Bedingung.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschrift sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter X. 2698 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche zur Aushilfe bis zum 1. Oktober einen jungen Gehilfen.

W. Haynel in Emden.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

## Berlin!

Gut empfohlener Verlagsgehilfe (28 Jahre, verheir.), mit sämtlichen Verlagsarbeiten durchaus vertraut, sucht für sofort oder später Lebensstellung im Verlag. — Gefl. Zuschriften unter F. St. 2692 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Schweiz oder Süddeutschland.

Junger Sortimenter, von seinen Chefs bestens empfohlen, sucht z. 1. Oktober Stellung. Suchender ist im Besitz d. Einj.-Zeugn., hat in erster Berliner Firma gelernt u. ist augenblickl. in e. Großstadt Nordwestdtschlds. tätig. Gehalt 125 M. Angebote u. # 2690 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer, strebsamer Verlagsgehilfe mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Oktober Stellung in größerem Verlage.

Berlin oder Leipzig bevorzugt.

Gefl. Zuschriften unter Nr. 2691 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Dresden.

Gehilfe reiferen Alters (Einj.-Freiw.-Zeugn., militärfrei), augenblickl. auf Übergangsposten in Dresden, sucht umstandehalber nur dort mögl. dauernde Stellung im Verlag, mit Vorliebe als unmittelbare Hilfe des Chefs. Suchender, im Sort., Kommissionsgesch. u. wiederholt im Verlag tätig gewesen, in letzt. bis 1907 3 Jahre in Leipz. Haus, hat auch im Ausland gearbeitet. Französisch, etwas Englisch. Eintritt ca. Oktober. Gute Zeugn. Angeb. u. F. A. 75 Dresden hauptpostlag.

Für mit Buchf. u. Auslief. u. sonst. Verl.-Arb. vertr. Verlagsgeh. (gel. Sortim.) mit Kenntn. des Zeitungsfach. (mündl. u. schriftl. Inseratenakquis., Buchführ., Propaganda) u. guten Zeugn. wird mögl. dauernde Stellung bei bescheid. Anspr. ges. Süddeutschl., Österreich oder Schweiz bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Angebote unter Nr. 2703 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Zum 1. Oktober suchen wir für unseren früheren Mitarbeiter im Alter von 23 Jahren nach beendeter Militärzeit, jetzt militärfrei, der mit guten buchhändlerischen Kenntnissen ausgerüstet, in allen Zweigen eines lebhaften Sortiments bestens erfahren ist, einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten in lebhaftem Geschäft.

Wir können den Herrn bestens empfehlen und sind zur weiteren Auskunft gern bereit. Essen-Ruhr.

Otto Radke's Nachf. Thaden & Schmemann.

## Berlin und Vororte.

Sortimenter, 25 Jahre alt, wünscht sich zum 1. Oktober d. J. zu verändern. Suchender ist auch mit Auslieferung und Abrechnungswesen zc. hinlänglich vertraut und würde entsprechenden Posten im Verlage gern übernehmen.

Gefl. Angebote unter M. 139 nach Berlin NW. 7, postlagernd, erbeten.

Für einen mir bestens empfohlenen, jüngeren Gehilfen mit Gymnasialbildung und Berechtigung zum Einjähr.-Freiw.-Dienst, bisher im Sortiment tätig, der aber auch einige Kenntnisse des Druckereiwesens hat und sich durch Handelsschulbesuch mit der doppelten Buchführung, Handelskorrespondenz usw. vertraut gemacht hat, suche ich zum 1. Oktober Stelle in einem Verlage, am liebsten mit christlicher oder Geschenkliteratur.

Gefl. Angebote erbitte mir unter # 872.

Leipzig, Juli 1908.

K. F. Koehler.

## Sortimenter,

tücht., strebs., 25 Jahre alt, s., gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober 1908 dauernden, selbständigen Posten.

Gefl. Angeb. unter F. L. 2618 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wir suchen für jungen Mann, der Anfang Oktober seine dreijährige Lehrzeit in unserm Sortiment beendet, einen Gehilfenposten in wissenschaftlichem Sortiment Süddeutschlands (womöglich Münchens).

Wir können den Herrn als fleissigen, gewissenhaften und sehr gut gebildeten Mitarbeiter rückhaltlos empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Basel, den 16. Juli 1908.

Helbing & Lichtenhahn.

## Junges Mädchen,

seit 5 Jahren im Sortiment tätig, Stenographie und Schreibmaschine geläufig, sucht Stellung zum 1. Oktober. Angebote erbitte unter # 2680 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Sort.- u. Antiqu.-Buchhändler, 6 Jahre selbständig gewesen, sucht geeigneten dauernden Posten. Gefl. Angeb. u. Nr. 2662 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler, evang., 27 Jahre alt, verheiratet, sucht z. 1. Okt. dauernde Stellung, ev. als Filialleiter od. dergl. Selbig. war 2 1/2 Jahre selbständig. Kautions kann gestellt werden. Gefl. Angebote unter C. S. # 2616 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfe, Rheinländer, kathol., mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie mit den Nebenbranchen vertraut, sucht Stellung, am liebsten im Rheinland.

Gefl. Angebote unter M. 2593 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, welcher Ostern seine Lehrzeit bei mir beendet hatte und seitdem als Gehilfe in meinem Geschäft tätig ist, suche ich bei bescheidenen Ansprüchen Stellung.  
Hadersleben. E. Johannsen.

— München, —  
**Tirol-Schweiz.**

**Verlagsgehilfe,**  
selbständ., federgew. Arbeiter, mit langjähr. Praxis, eigener Initiative, mit allen Verlagsarbeiten, auch Inseratenwesen durchaus vertraut, zufolge erprobter schriftsteller. Begabung auch für Redaktionsposten geeignet, sucht wegen Geschäftsauflösung wieder dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter „Dauernd“ an Seitz & Schauer, München.

**Sortimentsgehilfe,**

der Ostern seine Lehrzeit beendet hat, sucht für 1. Okt. d. J. Stellung. Gef. Angebote unter # 2643 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen uns bekannten, 26 Jahre alten Gehilfen, der im Sortiment, Verlag und Kommissions-Buchhandel gearbeitet hat und sich gegenwärtig in Wien in ungekündigter Stellung befindet, suchen wir zum 1. Oktbr. d. J. möglichst im Verlag — jedoch nicht Bedingung — Stellung. Suchender ist uns als tüchtiger, gewissenhafter und fleissiger Arbeiter bekannt, ist Stenograph und Maschinenschreiber, im Korrekturenlesen bewandert und besitzt auch einige Sprachkenntnisse. Wir können denselben den Herren Kollegen nur bestens empfehlen. Freundliche Angebote erbitten wir zur Weiterbeförderung an uns.  
Cöthen, A., im Juli 1908.

Paul Schettlers Erben, G. m. b. H.

**Gehilfe,** 24 Jahre, militärfrei, Gymnasialbildung, mit allen Arbeiten des Sortiments, Antiquariats und Auktionswesens vertraut, mit englischen und französischen Sprachkenntnissen, auch Korrespondent, Stenograph, von umfassendem allgemeinen Wissen, gewöhnt am Verkehr mit vornehmem Publikum, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung. Wien bevorzugt. Angebote unter G. S. 2601 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Vermischte Anzeigen.**

**Vertreter in Berlin**

repräsentabl. 40er, seit 12 Jahren für Gross-Buchbinderei tätig und bestens eingeführt (Gross-Industrie etc.), übernimmt noch gegen Fixum oder Provisionsgarantie

**Propaganda u. Vertretung**

einer erstklassigen Firma der graph. Industrie und verwandter Branchen (bevorzugt leistungsfähige Provinz-Druckerei) und bittet um gef. Angebot oder Nachweis unter V. L. # 684 durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

**Fachmännisches Urteil über mein anastatisches Druckverfahren.**  
Wörtliche Abschrift: Herr Konrad Paris in Berlin N., Fehrbellinerstraße 45. Wir danken Ihnen bestens für die glücklich durchgeführte Herstellung von „Coffemaker, Scriptoris“. Die ca. 300 Bogen und 31 farbigen Tafeln sind tadellos und in verhältnismäßig kurzer Zeit gedruckt worden; wir können daher Ihre Firma in jeder Beziehung bestens empfehlen.  
Graz (Steiermark), 18. April 1908. Mr. Moser's Buchhandlung (J. Meyerhoff) k. u. k. Hofbuchhändler.

Für den Neudruck vergriffener Bücher etc. empfehle ich meine gut eingerichtete anastatische Druckerei. C. Paris, Berlin, Fehrbellinerstraße 45.

**Zeitschriftendruck**

kann eine modern eingerichtete Provinz-Druckerei in der Nähe Leipzigs ab sofort, zum 1. Oktober oder 1. Januar zu den kulantesten Bedingungen noch übernehmen.

Gef. Anfragen sind unter „Zeitschrift Nr. 2362“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

**Kolporteurs und**

Kolportagebuchhandlungen erhalten höchsten Rabatt für den Vertrieb eines populärmedizinischen Werkes.

**Auch nach Verkauf desselben noch weiteres Provisionseinkommen garantiert.** Anfragen unter R. 5 H. an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

**Für Verleger.**

Wir offerieren:

ca. 3650 Adressen der (politischen) Zeitungen Deutschlands

geordnet: alphabetisch nach Orten, Provinzen, Ländern, mit Angabe der Parteitendenz und Häufigkeit des Erscheinens, eingerichtet zum Zerschneiden und Aufkleben (nicht gummiert). gr. 4°. 120 Seiten. Preis M 7.50 bar. Auch in 20 einzelnen Teilen zu haben laut Prospekt, den wir zu verlangen bitten.

Hamm i/W. Breer & Thiemann.

**Loescher & Co. in Rom**

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

**Italienisches Sortiment**

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Für ein deutsch-rumänisches Wörterbuch wird je ein Subverleger für Deutschland, Österreich und Rumänien gesucht! (Geplanter Umfang ca. 30 Bog. Verfasser erste Autorität. Erscheinungstermin in ca. 3/4 Jahren.)

Ernfte, solvente Reflektanten mögen sich an F. U. Brockhaus, Abt. Kommissions-Geschäft, Leipzig, unter # 1000 wenden.

☐ Otto Weber, Leipzig ☐  
☐ übernimmt Kommissionen ☐  
☐ unter günstigsten Bedingungen ☐

**Hugo Conrad**  
London E. C.  
26, Paternoster Square

Central-Export- und Kommissionsgeschäft für alle

**Englischen Bücher und Zeitschriften**  
(ganz gleich welchen Verlages)

Schnellste und billigste Lieferung täglich direkt per Post überallhin und

via: Leipzig Berlin  
Bruno Witt F. Volckmar

Wien Stuttgart  
Schworella & Heick Koch & Oetinger

Jeden Freitag Sammelsendungen  
Hamburg, Kopenhagen.

T.-A.: „Verbindung London.“

**Maschinensatz**

liefern

**Ramm & Seemann, Leipzig**

Kaufgeg. Kasse Restaufl. u. Remitt., — i. Geschenkl., — Bellet., — Kal. u. Werk. etc. etc.  
G. Holst, Bh., Hamburg, Kornträgergang 54.

# F. Volckmar's Illustrierter Weihnachtskatalog 1908

①

P.P. Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass  
mein diesjähriger

## Illustr. Weihn.-Katalog, 32. Jahrg.

wie bisher in demselben Format, reich und sorgfältig ausgestattet, mit einem stimmungsvollen, farbenprächtigen Titelbilde in der ersten Hälfte des November erscheinen wird. □ Eröffnet wird der Katalog mit dem Neuigkeitenverzeichnis, das, nach Wissensgebieten übersichtlich geordnet, sofort jedem Bücherkäufer von den Neuerscheinungen des Büchermarktes Kenntnis gibt. Es schliesst sich an das Systematische Verzeichnis der in meinem Barsortiment vorrätigen Bücher und Atlanten — ein wertvoller Katalog hervorragender Geschenkwerke. Sodann folgt die Literarische Rundschau, reich illustriert, von Herrn J. R. Haarhaus bearbeitet, und den Schluss bildet der typographisch geschmackvolle Inseratenanhang. □ Ich drucke wiederum zwei Ausgaben, die eine auf schwaches Papier, die andere auf starkes Papier, in einer Gesamtauflage von 50000 Exemplaren. □ Im Hinblick auf diese niedrige Auflagenhöhe bitte ich Sie, mir Ihren Bedarf so bald wie möglich auf beiliegendem Verlangzetteln anzugeben, damit nicht, wie alljährlich, zahlreiche Bestellungen unerledigt bleiben müssen. Aufträge von mehr als 50 Exemplaren werden bestätigt.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, den 22. Juli 1908.

F. Volckmar.

□ Bitte, sich beiliegenden Bestellzettels zu bedienen. □

# J. Esser's Praktischer Führer durch die Geschenkliteratur 16. Jahrgang 1908 (Weihnachts-Katalog)

befindet sich in Vorbereitung und wird wiederum rechtzeitig erscheinen. Besondere Mitteilungen folgen.

Die Herren Verleger bitte ich schon heute, zur Rezension geeignete Werke einzusenden, die Herren Sortimenten wollen mir gefl. die Partiestellungen aufheben.

**J. Esser Verlag Paderborn.**

**Handlungen, die prinzipiell nicht gegen Teilzahlungen liefern, erhalten von grosser Versandbuchhandlung jederzeit höchste Provision für Überweisung guter derartiger Aufträge. Gefl. Anfragen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2465 werden stets umgehend beantwortet.**

## Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Restauslagen von Proskto, Gabsburgs Kaiserfrauen und Herzoginnen gibt billig ab  
**Ambr. Opitz, Wernsdorf.**  
Angebote direkt.

Verlagsrestel. bar **G. Bartels**, Weissenfee b/B.

Ältere Jahrgänge

**gediegener illustrierter Unterhaltungsblätter**  
in gutem Zustande

zu kaufen gesucht.

Gebweiler.

**J. Boltzesche Buchhandlung.**

## Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzaufstellungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

**Adolf Jaeger, Bücherrevisor Leipzig**

(Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe)

— Referenzen erster Firmen —

## Provinzdruckerei

Württembergs wünscht mit einer Verlags- handlung in dauernde Verbindung zu treten. Angebote unter J. B. 1638 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umischlag.

Erfürstene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 8113. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8114. — Deutscher Verlegerverein. S. 8115. — Neue deutsche Buchkunst. Von Paul Westheim. S. 8117. — Kleine Mitteilungen. S. 8118. — Personalnachrichten. S. 8120. — Sprechsaal. S. 8120. — Anzeigebrett. S. 8121-8148.

- |                                     |                                      |                                   |                                 |                                     |   |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|---|
| Atab. Art. in Le. 8142.             | Deiff's 8143.                        | Hannemann's Bh. in Brin. 8144.    | Röbling'sche Bh. in Le. 8139.   | Rimb 8144.                          | Seibel & S. 8140.   |
| Atab. Buch. in Brin. 8141.          | Deubler in Wien 8137.                | Haessel Berl. 8136.               | Rowatsch 8123.                  | Norbisla Böh. 8143.                 | Setz & Sch. 8146.   |
| Atab. Buch. in Ulf. 8142            | Deuerlich in Wdt 8141.               | Hauptvogel 8141.                  | Kräuter'sche Bh. in Worms 8141. | Dhle in Dlf. 8139.                  | Sperling in Stu. 8141.  |
| Atentofor 8139.                     | Dressel in Dr. 8144.                 | Hausmann 8143                     | Kriech 8144.                    | Odenbourg in Brin. 8122.            | Spiro 8142.   |
| Auer in Donauw. 8143.               | Drucker, Gebr., in Babua 8143        | Hahnel 8145                       | Küngelwöcher 8140.              | Odenbourg in Mil. 8141.             | Sponsel'sch. Rchf. 8142.  |
| Bachem 8134. 8135.                  | Eletheroudakis 8143.                 | Heger in Wien 8138.               | Lampart & Comp. 8144.           | Opitz in Warnsb. 8138. 8148.        | Stadmann 8122. 8141.  |
| Bahr, F., in Brin. 8141.            | Esser 8144. 8148.                    | Heinrich in Gera 8122.            | Lechner in Wien 8139.           | Pardini 8139.                       | Stahel 8137   |
| Bangel & Sch. 8143.                 | Eul'g in Wiffa 8143                  | Helbing & L. 8145.                | Lenzing, Gebr., 8140            | Paris in Brin. 8146.                | Stahel 8137   |
| Baensch in Dr. U. S.                | Exped. v. Hendschel's Telegr. 8132.  | Heller & Cie. 8142                | Leutnerische Hofb. 8141.        | Rechel 8142.                        | Stille 8138   |
| Barnewitz 8141.                     | Herbert'sche Bh. in Straßb. 8143.    | Herbert'sche Bh. in Straßb. 8143. | Uebermann & Cie. 8138. 8140.    | Riech 8139.                         | Strauß in Chemn. 8142.  |
| Bartels in Weiff. 8148.             | Herausfchuf d. U.-B. U. 4.           | Hiersemann 8139.                  | Röffler in Riga 8145.           | Riesch 8139.                        | Streicher & Sch. 8130.  |
| Barth in Le. 8124.                  | Hischer, F. C., in Le. 8189.         | Hoffmeister 8141.                 | Sorenz in Br. 8141.             | Ruehl's Berl. 8123.                 | Strube's Bh. 8141.  |
| Basler Buch- u. Antk. 8143.         | Hleischel & Co. U. 2.                | Holt 8146.                        | Sorenz in Gmünd. 8143.          | Quilow 8144.                        | Südbtsche Monatshefte 8128.   |
| Baumgärtel in Brin. 8137.           | Hleischer, C. Fr., in Le. 8146.      | Hoenniger in St. Bei. 8142.       | Loescher & Co. 8146.            | Rudolf's Hofb. 8145.                | Südbtsch. Ant. 8140.  |
| Behrendt in Bonn 8141. 8144.        | Hod G. m. d. F. 8142.                | Hoppentrath Rchf. 8141.           | Lotties 8143.                   | Ramm & S. 8146.                     | Süffert 8138.   |
| Bergens 8139.                       | Hoff 8143.                           | Hourich & B. 8132.                | Obuy in Wien 8130.              | Rathle 8142.                        | Süffert 8138.   |
| Bibliothek d. U.-B. 8132.           | Hofstetter 8141.                     | Hübner in Hamb. 8142.             | Ruderdt 8143.                   | Rausch in Junsbr. 8143.             | Trankel in Brin. 8141.  |
| Biermann 8126.                      | Hoenniger in St. Bei. 8142.          | Hugendubel 8139.                  | Racmilan & Co. 8137.            | Reimer, D., 8123. 8143.             | Trenndt & Gr. 8145.   |
| Blumenhal & Co. 8139.               | Hoppentrath Rchf. 8141.              | Internat. News Comp. 8139.        | Rater in Jula 8143.             | Reichel in Kop. 8143.               | Verl. f. Fachlit. U.-B. U. 1.   |
| Bolpeische Bh. 8148.                | Hradt in Wien 8143.                  | Jacob's Bh. in Eij. 8143.         | v. Masars 8142.                 | Reichel's Hofb. in Stu. 8142.       | Verl. d. Rheinlande 8132.   |
| Braunmüller & S. 8143.              | Friedrich in Le. U. 4.               | Jacob's Rchf. in Rachen 8139.     | Wag & Comp. 8143.               | Riedel, R.-A., 8121.                | Verlagsanstalt vorm. Manz 8124.   |
| Breer & Th. 8143. 8146.             | Friedrich in Le. U. 4.               | Jaeger in Le. 8148.               | Wayer, H., in Stu. 8142.        | Rosenberg in Brin. 8141.            | Vogelsberger 8132.  |
| Breslauer 8139. 8142.               | Frotscher 8142.                      | Johannsen 8146.                   | Weinders 8139.                  | Rosenberg & S. 8141.                | Waldmar 8122. 8145. 8147.   |
| Brockhaus Comm.-B. 8146.            | Georg & Co. Berl. in Basel 8128.     | Junfermann'sche Bh. 8144.         | Wende in Erl. 8140.             | de Rot 8142.                        | Wagner'schell.-Bh. in Junsbr. 8140.                                     |
| Brudmann A.-G. 8131.                | Gerold & Co. 8142.                   | Kirchle Rchf. 8141.               | Wenzel in Erl. 8142.            | Rother in Le. 8143.                 | Warkentien 8141.  |
| Brückner & R. 8144.                 | Gottschall in Brin. 8139. 8140 8141. | Kinet 8142.                       | Wenzel'sche Bh. 8122.           | Scheller in Brin. 8141.             | Wasmuth A.-B. 8140.   |
| Buch. u. Druckeri vorm. Brill 8130. | Grach's Bh. 8140                     | Kirchle Rchf. 8141.               | Morgenstern in Brin. 8143.      | Schettler's Erben 8146.             | Weber, O., in Le. 8146.   |
| Buchverl. d. „Hilfe“ 8125.          | Gregorius-Buch. 8143.                | Kleinhardt, W., in Le. 8123.      | Mory & W. 8143.                 | Schiff's Hofb. 8143.                | Widens in Mainz 8141.   |
| Burgersdijf & R. 8140.              | Griehmann 8132                       | Kloer's 8142.                     | Mosche 8140.                    | Schlemminger 8143.                  | Wibt, J., in Stu. 8122.   |
| Callwey 8140.                       | Gsellus'sche Bh. 8141.               | Koch in Königsb. 8139.            | Mühlau 8137. 8144.              | Scholz in Brau 8139.                | Winter in Dr. 8139.   |
| Cammermeyer's Bogh. 8142.           | Gubynowicz & Sch. 8142.              | Koch in Königsb. 8139.            | Mühlmann's Berl. 8137.          | Scholz in Mainz 8128.               | Wirth in Kien 8142.   |
| Claus & F. 8143.                    | Haasjstein & B. in Jiff a. W. 8146.  | Koehler, K. B., in Le. 8145.      | Müller in Ha. 8142.             | Schulz in Brin. 8122.               | Witt in Le. 8148.   |
| Comrad in London 8146.              | Hainauer 8142.                       | Koenigen in Wien 8131.            | Müller in Reich. 8140.          | Schulze & Co. in Ebin. 8140.        | Wittig in Hdbgh. 8138.  |
| Cortoleg's 8140.                    | Halm & W. 8130. 8142.                | Korikamp 8122.                    | Müller in Jär. 8142             | Schuster & Voeffler 8127.           | Wöchentl. Ueberf. ab. gefchäftl. Einrichtgn. u. Berändergn. 8121. 8122. |
| Dahl jr. 8144.                      | Hamburger Berl. 8137.                |                                   | Müller in Rül. 8133 8141.       | Schweizer Druck- u. Verlagsb. 8130. | Zangenberg & F. 8144.   |
| Dames 8143.                         |                                      |                                   | Muschel 8145.                   | Schweizerbart'sche Verh. 8145.      |   |
| Dawson & S. 8141.                   |                                      |                                   | Raumann, V., in Le. 8122        | Seele's Rchf. 8144.                 |   |
| v. Decker's Berl. 8124.             |                                      |                                   | Rijhoff in Haag 8139.           | Seele & Co. 8140.                   |   |

Hierzu eine Beilage: Titel und Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatt 1908, II. Vierteljahr.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Eermann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

# Illustrierter Literarischer Weihnachts-Katalog 1908

**Inhaltsverzeichnis:** Verzeichnis der hervorragenden Neuigkeiten Weihnachten 1908 · Ein literarisches Selbstporträt von Ludwig Ganghofer · fachmännische Bücherbesprechungen · Systematisches Verzeichnis empfehlenswerter Bücher · Anzeigenanhang und Beilagen

**Mitarbeiter:** Geheimer Hofrat Professor Dr. Cornelius Gurlitt, Pastor Robert Müller, Dr. Max Manitius, Professor Dr. Harry Gravelius, Professor R. Beck, Königlicher Archivrat Dr. Artur Brabant, Ottomar Enking, Dr. Hans Roscher, Jeanne Berta Semmig, Alice freiin von Gaudy, Professor Dr. Kurt Scheele u. a.

Der Beifall, den unser „Literarischer Weihnachtskatalog“ seit seinem nunmehr 10jährigen Bestehen gefunden hat, erübrigt es uns, ausführlich auf seine Vorzüge hinzuweisen. Wir erwähnen daher nur kurz, daß der Katalog **ausschließlich für die Interessen des Sortimenters berechnet** ist, wie auch die **Redaktion völlig in Sortimenterhänden liegt**. Er bietet vor allem den Vorteil einer strengsten Sichtung des „Systematischen Bücher-Verzeichnisses“, das nach langjährigen Erfahrungen in einem lebhaften Sortimentsbetriebe zusammengestellt ist und somit eine Auswahl wirklich **gangbarer** Geschenkliteratur enthält, unter steter Berücksichtigung der Neuigkeiten des laufenden Jahres. Der Katalog ist von allen Firmen, die ihn bisher bezogen haben, als vorzügliches Vertriebsmittel anerkannt worden; daß er keinerlei lokales Gepräge trägt, sei noch besonders betont.

In Bezug auf die

## Husstattung

lassen wir uns die illustrative Ausschmückung des Katalogs durch **zahlreiche Abbildungen in vornehmster Reproduktion auf Kunstdruckpapier** in besonders hohem Maße angelegen sein, da wir hierin ein Hauptanziehungsmittel für das Interesse des Lesers erblicken. **Format und typographische Ausstattung** bleiben dieselben wie bisher.

## Erscheinungsweise:

Der Katalog wird wiederum in **zwei Ausgaben** erscheinen und zwar:

- in der **kompletten** Ausgabe (Inhalt wie vorstehend),
- in einer **gekürzten** Ausgabe (Inhalt der gleiche, jedoch unter Wegfall der Ganghofer'schen Biographie und unter wesentlicher Kürzung des systematischen Verzeichnisses).

Die gekürzte Ausgabe wird **tunlichst innerhalb der Gewichtsgrenze für 10 Pf. Porto gehalten** werden, so daß mit ihr **größere und weniger kostspielige Verwendungen** vorgenommen werden können.

## Preise der kompletten Ausgabe:

1	10	25	50	100	150	200	250	300	400	500	600	700	800	900	1000	Stück
— .40	3.50	8.—	12.50	20.—	25.—	30.—	37.—	43.—	56.—	65.—	72.—	78.—	83.—	92.—	100.—	Mark

## Preise der gekürzten Ausgabe:

1	10	25	50	100	150	200	250	300	400	500	600	700	800	1000	Stück
— .30	2.50	5.—	8.—	12.50	17.50	22.—	26.—	30.—	38.—	45.—	51.—	56.—	60.—	67.50	Mark

**Aufdruck der firma: 1 Mark.**

Als besonderen Vorteil bieten wir unsern Abnehmern noch Gelegenheit zu einer eigenen Geschäftsempfehlung auf der Rückseite des Titels lediglich gegen Vergütung der Satzkosten.

Die Gesamtauflage wird 50000 Exemplare nicht übersteigen. Handlungen, die den Alleinvertrieb für einzelne Bezirke zu übernehmen wünschen, soweit dieser nicht schon vergeben ist, bitten wir um baldgefällige Benachrichtigung. Probe-Exemplar der letztjährigen Ausgabe steht kostenlos zu Diensten.

Da die Auflage fast stets schon vor Erscheinen vergriffen ist und eine Erhöhung keinesfalls stattfinden kann, so empfehlen wir eine möglichst umgehende Bestellung.

Hochachtungsvoll

Dresden, Juli 1908  
Waisenhausstraße 34.

**Wilhelm Baensch**  
Verlagshandlung.

# Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:  
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

## Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung  
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen  
Einbände.

Muster, Entwürfe und Kostenanschläge  
jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.

# E. O. Friedrich

Fernsprecher **Leipzig** Fernsprecher  
Nr. 158 Nr. 158

Täubchenweg 21

## Gross-Buchbinderei

Gegründet 1894

Einbände für den gesamten Buch-  
handel von der einfachsten bis zur  
künstlerischsten Ausführung. ☺  
Grösste Leistungsfähigkeit. ☺☺  
Sämtliche neue Maschinen der  
Branche vorhanden. ☺☺☺☺

Muster und Kostenanschläge  
gern zu Diensten.

# ☺ Kantate-Drucksachen 1908 ☺

- |  |  |
|--|--|
| 1) <i>Kantate-Notizbuch 1908—1909</i><br>(Baumbachsche Dampfbuchbinderei) M. 2.—           | 6) <i>Tafellied II: Das Lied von der „Allgemeinen<br/>Emporlesung unter August d. Grossen“</i> M.—.50            |
| 2) <i>Programm der Kantate-Festlichkeiten<br/>1908</i> Zeichnung von O. Schellhorn M. —.25 | 7) <i>Tafellied III: Feuchtfrohlicher Lieder-<br/>kranz XIV</i> M. —.25  |
| 3) <i>Tafelkarte</i> Zeichnung von R. Carl M. —.10   | 8) <i>Programm der Theateraufführung<br/>am Montag-Abend</i> M. —.10   |
| 4) <i>Speisenfolge und Weinkarte</i><br>Zeichnung von R. Carl M. —.25                      | 9) <i>Cigarren-Spende Kantate 1908</i><br>(in Miniatur-Kiste) M. —.50  |
| 5) <i>Tafellied I: Das Fragebogenlied</i> M. —.25  | 10) <i>Serie von 10 Postkarten</i><br>mit neuen Ansichten aus Leipzig und dem<br>Aufdruck „Kantate 1908“ M. —.50 |

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

**Die Sekretierung des Börsenblattes.** Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)  
**Das Plagiat.** Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** . . . . . (Kantate 1905.)  
**Die Episteln des Ovid.** Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

Der Reinertrag fliesst der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an Herrn **Karl Weisser** in Fa. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins